

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 36 • Donnerstag, 06.09.2018 • Jahrgang 31

10-Jahre Kita Knolle Bolle

8. September 2018
10 Uhr bis 17 Uhr

10 Uhr

Offizielle Eröffnung des Festes

- Leiterin der Kita
Anika Talhoff
- Bürgermeister der
Verbandsgemeinde
Fred Jüngerich
- Vertreter des
Elternausschusses
und unseres
Fördervereins

10.45 Uhr

Kurze Andacht durch
Prädikant Herrn Toni Stum

11.30 Uhr

Theater-Stück
„Anna's Reise ins Knolle
Bolle-Land“

14.30 Uhr bis 15 Uhr

Auftritte der Kinder



Zahlreiche
Kinder-
Attraktionen

Tombola
mit tollen
Preisen!

„Café
International“

Pizza DIY
vom
Steinofen



Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 08./09. Juni 2018

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Tarifstarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf 110**

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Stellvertretender Wehrführer

Guido Wienberg

Handy 0176/21839123

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

Stellvertretender Wehrführer

Alexander Au privat 02686/988736

dienstlich 02686/9885485

Handy 0152/56130891

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: ... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg
Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service
Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!
Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
Pflegerachweis nach § 37, 3 AFV XI - 24 h - Bereitschaft
Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogen-
dorf, Kroppach, Herschbach/Uww., Marienrachdorf und Ewighausen.
Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer
02626/9248743.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehre.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenverpflichtungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Einladung zum **BACKESFEST** in Bachenberg



am **Sonntag, 09. September 2018**
ab **11:00 Uhr** am und um den denkmalgeschützten
Fachwerkhof in der Hauptstraße 10

Schauen Sie beim Vorbereiten und dem „Einschießen“ zu und kosten Sie frisch gebackenes Brot (mit selbst hergestellten Dips) und Kuchen aus dem Backes.

Dazu gibt es Grillwurst, „normal“ oder aus heimischer Jagd, erfrischende Getränke und Kaffee.

Was Sie sonst noch erwartet:

- **Spielplatz** für die Kinder in unmittelbarer Nähe
- Bachenberger Einwohner präsentieren in Handarbeit hergestellte, funktionsfähige Modelle von Dampfmaschinen, 4-Takt-Benzolmotor, etc. sowie beeindruckende, im großen Maßstab hergestellte Modellflugzeuge
- individuelles Kunsthandwerk: **Schönes aus Stoff und Filz, Metallskulpturen und -verarbeitung, Bastelarbeiten aus Holz**
- **Säfte, Essige und Rohmilchkäse** aus heimischer Herstellung
- eine kleine **Fotoausstellung** in der denkmalgeschützten Scheune
- ...

Und natürlich erfahren Sie vieles über Friedrich-Wilhelm Raiffeisen und seinen Wirkungskreis (wenn Sie möchten, ganz spielerisch)

Die Ortsgemeinde Bachenberg freut sich auf Ihren Besuch!
Parkplätze sind ausgeschildert

pop
4 voices
Rock • Pop • Evergreens

9. Sept. 2018
17 Uhr - Ev. Kirche Birnbach

Eintritt frei!

4. Floderscher Scheuerfest 08.09.2018 & 09.09.2018 am 'Wäller Ern'

Samstag, ab 16.00 Uhr

- Kaffee & Kuchen
- **Wettkampf der Dorfmannschaften**
- **Musik mit DJ Mini**

Sonntag, ab 10.00 Uhr

- **Gottesdienst**
- **Frühschoppen mit dem Naurother Musikverein**
- **Kaffee & Kuchen • Ansklang**
- **Backesbrot (Sa) • leckeres vom Grill (Sa)**
- **Pizza aus dem Backes (Sa) • Gyros mit Beilagen (So)**

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald) und
Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld

STELLENAUSSCHREIBUNG



Wir suchen Sie!

Ingenieur/in

(Dipl., Bachelor oder Master) - Fachrichtung Hochbau

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen mit ihren 41 Ortsgemeinden und der Kreisstadt Altenkirchen sowie die Verbandsgemeinde Flammersfeld mit ihren 26 Ortsgemeinden (insgesamt rd. 36.500 Einwohner) werden zum 1.1.2020 voraussichtlich zu einer neuen Verbandsgemeinde zusammengeschlossen.

Beide Verbandsgemeinden suchen in Kooperation zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Architekten (m/w).

Das Aufgabengebiet umfasst die Realisierung von Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in allen Leistungsphasen der HOAI sowie die technische Betreuung zahlreicher Gebäude im Gebiet beider Verbandsgemeinden (Kindertagesstätten, Grundschulen, Schul- und Sportanlagen, Feuerwehrgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser und weitere kommunale Gebäude).

Neben einem abgeschlossenen Studium des Ingenieurwesens mit Fachrichtung Hochbau verfügen Sie wünschenswerter Weise über mehrjährige Berufserfahrung. Insbesondere werden fundierte Kenntnisse in der Anwendung von CAD und AVA-Programmen erwartet.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Eigeninitiative, Selbständigkeit, Flexibilität, Einsatzfreude und einer ausgeprägten Dienstleistungsorientierung.

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B ist Einstellungsvoraussetzung.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 14. September 2018 an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:
Frank Schneider
Telefon 02681 85-236
E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir bilden aus!



Ab 1. August 2019 bieten wir Plätze für
Berufspraktikanten/innen
im Rahmen des Bildungsganges für Erzieher/innen
in unseren Kindertagesstätten an.

Einstellungsvoraussetzung:

Abschluss des schulischen Bildungsabschnitts im Rahmen der Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in.

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

In diesem Ausbildungsberuf ist ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein unerlässlich.

Sofern Sie Interesse an einer Ausbildung in diesem Beruf haben und in einem leistungsfähigen Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 28. September 2018**
an die **Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen**
Frau Simone Thurn
57609 Altenkirchen (Westerwald)

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft: Simone Thurn,
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Telefon: 02681/85-237; E-Mail: simone.thurn@vg-altenkirchen.de





Feuerwehr Jahresinspektion

Wir laden SIE herzlich ein!

WANN: Samstag, 8. September 2018, von 13 - 14 Uhr

WO: an der Wiedhalle, In der Au, 57638 Neitersen

WAS: Fahrzeugausstellung, Übungen der Löschzüge
und einer gemischten Gruppe der Jugendfeuerwehr

Feuerwehr zum Anfassen!



Kirchlicher Werkstatt Konzerte

Samstag
08.09.2018
19:00 Uhr



DACOR

Latin Rock Blues

Eintritt frei
Spende erwünscht

bei REIFEN KRAH Hauptstraße 14, 57635 Kirchb.

Feier-Abend
Zeit für mich. Zeit für Gott.

Evangelische und katholische Christinnen und Christen machen
zusammen Feierabend. Ein neues Gottesdienstformat in
Altenkirchen, eine neue Art, Zeit zu haben. Für mich. Mit Gott.
Feiern Sie den Abend mit uns!

Freitag, 7. Sept. 2018, 18:30 Uhr
St. Jakobus Altenkirchen

Tag des offenen Denkmals in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Neue Besichtigungsmöglichkeiten

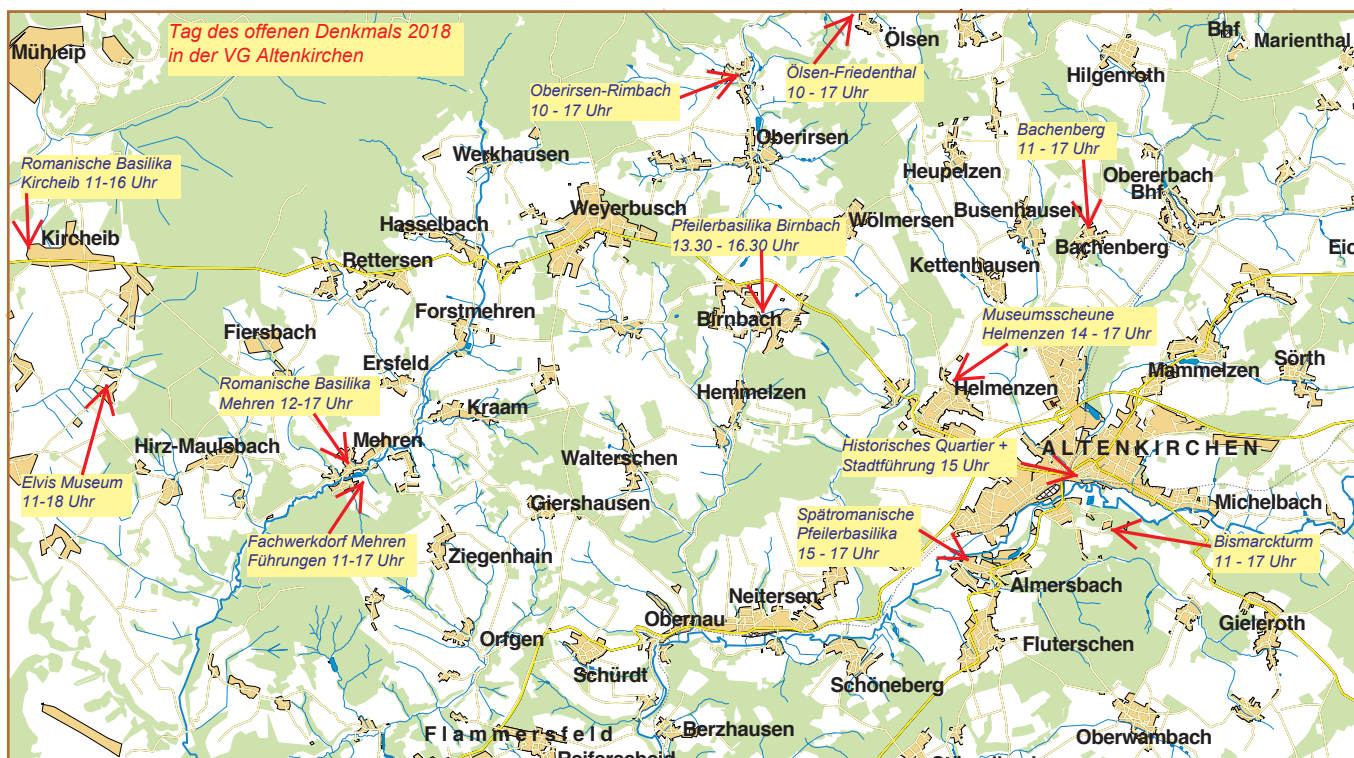
Am 9. September 2018 findet wieder der bundesweite Tag des offenen Denkmals statt. In der Verbandsgemeinde Altenkirchen sind diesmal drei neue Besichtigungsorte dabei:

- **Fachwerkhof in Bachenberg**, wo gleichzeitig auch der alte Backes in Betrieb genommen wird („Backes-Tag“ im Rahmen der Raiffeisen-Veranstaltungen).
- **Denkmalgeschütztes „Quereinhaus“** (Fachwerkhäuser mit Wohn- und Stallteil unter einem Dach) in Rimbach, wo neben der Haus- und Scheunenbesichtigung gleichzeitig in gemeinsamer Arbeit ein Fachwerkhäuslein (1,8 m auf 2,4 m) aufgebaut wird.
- Erstmals ist auch die **Alte Schmiede Friedenthal**, nördlich von Ölsen, dabei. Hier gibt es gegen 14 Uhr eine Schmiedevorführung und auch das gegenüberliegende Zinnfiguren-Kabinett kann besichtigt werden.

Wie fast jedes Jahr sind auch die **romanischen Kirchen** in Kircheib, Mehren und Birnbach geöffnet und **Führungen** durch Mehren und Altenkirchen werden angeboten.

In der **Museumsscheune in Helmenzen** finden Sie aus Anlass des 200-jährigen Raiffeisen-Jubiläums gleichzeitig die **Raiffeisen-Ausstellung „Das Beispiel nützt allein“**. Denn viele ausgestellte Gegenstände und Geräte des alltäglichen Gebrauchs stammen auch aus der Zeit, in der Raiffeisen als Bürgermeister die Not der Menschen in unserer Region bekämpft hat und seine Genossenschaftsidee zu wachsen begann.

Weitere Infos finden Sie auf der Website der Verbandsgemeinde Altenkirchen: www.vg-altenkirchen.de



Geöffnete Denkmale in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Ort	Denkmale und Aktionen	offen	Führungen und Rahmenprogramm
Altenkirchen Bergstraße	Bismarckturm	11 - 17 Uhr	Führungen stündlich oder nach Bedarf
Almersbach Kirchweg	Spätromanische Pfeilerbasilika	15 - 17 Uhr	Besichtigung möglich, kein gesondertes Führungsangebot
Bachenberg Hauptstr. 10	Ehem. Fachwerkhof mit Scheune +Backes	11 - 17 Uhr	mit Backes-Tag im alten Backes sowie Infos und Spielaktion im Rahmen des Raiffeisen-Jubiläums
Birnbach Kirchstr.	Pfeilerbasilika mit Westturm	13.30 -16.30	Kirchenführungen mit Erhard Waßmuth nach Bedarf
Friedenthal Zur alten Schmiede 2	Alte Schmiede (1878) + Zinnfigurenkabinett	10 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf, 14 Uhr <u>Schmiedevorführung</u> durch Herrn Wilfried Kirchner
Kircheib Kirchstr.	Romanische Basilika	11 - 16 Uhr	Ab 12 Uhr Kirchenführung nach Bedarf mit Herrn Meuler
Mehren Kirchstr.	Romanische Basilika	12 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf ausführliche Infotafeln in der Kirche
Mehren Ortsmitte	Denkmalgeschützter Ortskern	13 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf ab 13 Uhr: Dorf Café geöffnet
Oberirsen- Rimbach Birkenweg 2	Westerwälder Fachwerkhau (18. Jh.)	10 - 17 Uhr	Führungen sowie Mitmachaktion beim Aufbau eines Fachwerkhau-Modells nach alter Tradition

Sonstige Veranstaltung

Altenkirchen (Marktstr. 31)	Stadtführung mit Doris Enders	15 Uhr	„Entdecken, was uns verbindet“ Zeitreise durch Altenkirchen
Altenkirchen Marktstr. 31	Historisches Quartier Altenkirchen	14.30 – 16.30 Uhr	Dokumente, Exponate Ausstellungen zur Stadtgeschichte
Helmenzen Gartenweg 3	Museumsscheune	14-17 Uhr	Ausstellung histor. Alltagsobjekte sowie Raiffeisen-Ausstellung „Das Beispiel nützt allein“
Kircheib-Neuenhof	Elvis-Museum	11-18 Uhr	Museumsbesichtigung, Führungen, Musik und mehr

Weitere Infos unter: www.vg-altenkirchen.de

Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen

Ausstellungseröffnung „Das Nord-Süd-Gefälle in der Bildenden Kunst Europas“



Die Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen lädt zur Eröffnung der Ausstellung „Das Nord-Süd-Gefälle in der Bildenden Kunst Europas“ am Sonntag, 09.09.2018, um 15 Uhr ein.

Die Künstler **Salvatore Oliverio**, **Sulpicius Bertsch** und **Charly Schneider** werden bis zum 10. Oktober 2018 an Werktagen zwischen 9 Uhr und 16 Uhr in unserem Haus ihre Kunstwerke ausstellen. Salvatore Oliverio beschäftigt sich seit 1977 täglich mit Kunst. Die Auseinandersetzung zwischen Umwelt und sich selbst realisiert er in seinen Bildern überwiegend in Mischtechniken. Seit 2016 setzt er seine Gedanken in dreidimensionale Objekte um. Sulpicius Bertsch gründete 1976 ein Atelier im Salzburger Land in Obertrum am See. Fassaden und Wandbilder, Kunst am Bau war das Hauptthema. Heute finden Mythologische Themen und besonders die Landschaft sein Interesse. Im Jahre 2004 war Sulpicius Bertsch mit seiner Skulptur „Stehender Schatten“ Preisträger bei der Internationalen Skulpturenschau in Prag. Karl-Heinz (Charly) Schneider ist seit 1992 Mitglied im Fotoverein der Westerwälder Foto-Freunde. 1999 erfolgte ein Ankauf seiner Fotografie „AKW Temelin“ durch das Landesmuseum Koblenz. Seit 1996 kreiert er mit seinen neo-symbolistischen Arbeiten (figurative Objekte) eine eigene Ausdrucksform in der bildenden Kunst. Walter Ochsenbrücher und die Kreismusikschule Altenkirchen bereichern das Programm.

Im Anschluss an das Eröffnungsprogramm können Sie durch die vielfältige Ausstellung schlendern, die Gelegenheit zum Austausch mit den Künstlern nutzen und genießen die gastliche Atmosphäre des Tagungshauses.

Gesundheitsamt des Kreises Altenkirchen informiert über Grippe-Schutzmaßnahmen



Mit Beginn der kalten Jahreszeit naht auch die Grippewelle. Den besten Schutz vor einer Erkrankung bietet die Impfung. Vor allem ältere, chronisch kranke und immungeschwächte Menschen sollten sich impfen lassen. Diese stellen die größte Risikogruppe dar.

Grippaler Infekt

Die Nase läuft, der Hals schmerzt, Kopf und Glieder tun weh. Einen normalen grippalen Infekt kennt jeder. Eine „echte“ Grippe, die saisonale Influenza, zum Glück nicht. Zwar sind ihre Symptome ähnlich, die Erkrankung verläuft aber häufig schwerer: Schlagartig treten heftige Kopfschmerzen, hohes Fieber, Muskel- und Gliederschmerzen auf, lebensbedrohliche Komplikationen wie eine Lungenentzündung sind möglich. In Deutschland gibt es fast jedes Jahr mehrere tausend Gripptote.

Die wichtigste Schutzmaßnahme ist die Impfung

Dass so viele Menschen an einer Grippe sterben, muss nicht sein. Denn gegen die Influenzaviren gibt es eine Schutzimpfung. Die Ständige Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut empfiehlt, sich vorzugsweise im Oktober oder November impfen zu lassen, um zu Beginn der Influenzawelle, die typischerweise erst nach dem Jahreswechsel auftritt, geschützt zu sein. Auch ein späterer Zeitpunkt ist möglich. Die STIKO empfiehlt in der nächsten Influenza Impfsaison 2018/2019 ausschließlich mit viervalenten Influenzaimpfstoffen zu impfen. Nach der Impfung dauert es etwa zwei Wochen, bis der Körper genügend Antikörper produziert hat, um gegen eine Influenzainfektion geschützt zu sein.

Wer sich impfen lassen sollte

Die STIKO empfiehlt die Influenzaimpfung insbesondere für Personen, die bei einer Infektion mit den Grippeviren ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben. Zu diesen Risikogruppen gehören u.a.:

- Personen über 60 Jahre
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem Grundleiden (z.B. chronische Krankheiten der Atmungsorgane, Herz- oder Kreislaufkrankheiten, Leber- oder Nierenkrankheiten, Diabetes oder andere Stoffwechselkrankheiten)
- Personen mit schweren neurologischen Grundkrankheiten wie Multiple Sklerose
- Personen mit einem geschwächten Immunsystem (z.B. HIV)
- Schwangere
- Bewohner von Alten- oder Pflegeheimen.

Außerdem sollten sich Menschen impfen lassen, **die aus beruflichen Gründen viel Kontakt zu anderen Personen haben** und sich dadurch schneller anstecken können. Dazu gehören medizinisches Personal sowie Menschen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr. Personen, die zu einer der Risikogruppen zählen, sollten sich mit ihrem Hausarzt oder ihrer Krankenkasse in Verbindung setzen.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Altenkirchen unter Tel. (02681) 81-2747 oder -2712 gerne zur Verfügung. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich unter der Internetadresse: www.RKI.de zu informieren.



1. Streetball-Ak 3vs3 Basketball-Turnier in Altenkirchen

Am Sonntag, 26.08.2018, fand von 10 - 15 Uhr das 1. Streetball-AK 3vs3 Basketball-Turnier auf dem neuen Profi-Parkett-Court der Glockenspitze Altenkirchen statt. Insgesamt nahmen neun Teams aus der Umgebung am Turnier teil, unter anderem aus Wissen, Windeck, Altenkirchen, Bad Marienberg und Andernach. Das Turnier war geprägt von vielen spannenden Partien in einer angenehmen sportlichen Atmosphäre.

Nach knapp vier Stunden intensiver Spielzeit konnte sich schließlich eins der zwei Teams aus Andernach durchsetzen. Während der Mittagspause fand zudem ein unterhaltsamer Dreier-Contest statt, den ein 15-jähriger aus Pracht für sich entschied. Organisiert wurde das Turnier von der ortsansässigen Organisation „Sportler ruft Sportler (SRS) e.V.“, welche sich für die Vermittlung christlicher Werte im Sport einsetzt, und einigen Basketball-Begeisterten des EC Hohegrete/Helmeroth. Alles in allem war es ein gelungenes Turnier, welches nun regelmäßig stattfinden soll.

Wer gerne unter der Woche im Umkreis hobbymäßig Basketball spielen möchte, kann dies **dienstags in Windeck-Wiedenhof** (Kontakt: Samuel Sommer, 0160-97264651) und **mittwochs in Altenkirchen** (Kontakt: Dieter Bernhardt, 02686-8639).





Bezirk 13 e.V. Altenkirchen/Oberwesterwald

Bezirksjugendtag 2018 mit Westwood Games

Am vergangenen Wochenende fand der Bezirksjugendtag des Bezirk 13 e.V. statt. Veranstaltungsort war das Gelände des SV Rennerod. Nach der Begrüßung ging es im Minutentakt los zur Dorfrallye. Hier mussten Fragen beantwortet und Aufgaben erledigt werden, z.B. ein Exemplar einer alten Zeitung mitbringen. Die ältesten Exemplare waren aus den Jahren 1939, 1951 und 1994.

Danach ging es dann weiter zu den Westwood Games (Spiel ohne Grenzen). Die einzelnen Stationen waren Puzzle bauen, Hufeisen werden, Steckenpferd Parcours, Lasso werfen, Pferde tränken, Schubkarren Rennen, Gold suchen, ein Fort bauen und Holz sägen. Wer seinen Joker einsetzte, konnte dann bei einem Spiel die Punkte verdoppeln.

Außerdem galt es, Milch zu gewinnen, in dem man eine Kuh melkte. Gestärkt wurde sich bei Steak, Würstchen, Salat und Kuchen. Wie geplant konnte um 16 Uhr die Siegerehrung durchgeführt werden. Insgesamt hatten elf Mannschaften aus acht Vereinen teilgenommen.

Manuel Reuscher vom SV Rennerod nahm die Siegerehrung der Dorfrallye vor. Hier siegte die Mannschaft: SV Maulsbach II, vor SV Im Grunde Marenbach und SV Leuzbach-Bergenhausen. Die Siegerehrung Milchgewinnung erfolgte durch Christa Griffel. Sieger wurde hier der SV Oberrod vor SV Herdorf I und SV Herdorf II. Durch Heinz Willi Ellert erfolgte die Vergabe von Urkunden zur Jugendfreundschaftsrunde. Danach folgte das Ergebnis vom Spiel ohne Grenzen, diese Siegerehrung nahm Maurice Niclas vor. Auf die Plätze 1 - 5 (Pokale) kamen: 1. SV Rennerod, 2. SV Im Grund Marenbach; 3. SV Herdorf II; 4. SV Maulsbach I; 5. SV Oberrod II. Außerdem hatten wir noch fünf Medaillen für die jüngsten Teilnehmer zu vergeben. In diesem Jahr waren es Martha Schade, Nele Griffel und Lucas Grevener (alle SV Leuzbach-Bergenhausen), Noah Klinge (Wissener SV) und Felix Pfeiffer (SV Maulsbach). Voller Stolz wurden diese Medaillen angenommen. Mit einem gemeinsamen Foto aller Teilnehmer und guten Wünschen für die Heimfahrt ging wieder ein schöner Jugendtag zu Ende.





August-Sander-Schule begrüßt **Kreative** in der neuen FOS Gestaltung



Fachoberschule Gestaltung geht mit 25 Schülerinnen und Schülern an den Start

Zu Beginn des ersten Unterrichtstages konnten Schulleiterin Doris John und Fachoberschulkoordinatorin Ursula John 25 Schülerinnen und Schüler begrüßen und ihnen ihre Lehrerin für das Kernfach Gestaltung vorstellen. Die regional und überregional bekannte Künstlerin und Kunstlehrerin Katharina Otte-Varolgil freut sich sehr auf die kreative und anspruchsvolle Arbeit mit der neuen Gestalter-Klasse.



Die Fachoberschule der Fachrichtung Gestaltung bereitet Schülerinnen und Schüler auf eine Ausbildung oder ein Studium z.B. in den Bereichen Produktdesign, Kommunikationsdesign, Visuelle Kommunikation, Medien oder Architektur vor. Sie spricht junge Menschen an, die kreativ sind, die Ideen haben, diese auf Papier oder mit dem Computer darstellen und auch umsetzen möchten. Wie in allen Fachrichtungen der Fachoberschule müssen die Schülerinnen und Schüler der FOS Gestaltung in der 11. Klasse ein Jahrespraktikum absolvieren. Hierfür kommen vor allem Betriebe in Frage, die in den Berufsgruppen Kunsthandwerk, Restaurierung, Design und Medien ausbildungsberechtigt sind.

Die August-Sander-Schule möchte von Beginn an möglichst eng mit den beteiligten Praktikumsbetrieben zusammenarbeiten, um die Verzahnung von theoretischem Lernen in der Schule und praktischen Erfahrungen in den Betrieben zu gewährleisten. Deshalb hatte die Schulleitung gleich zum ersten Schultag auch Vertreter/innen der Praktikumsbetriebe zu einem Informations- und Kennenlern-Abend in die Schule eingeladen. Schulleiterin Doris John bedankte sich bei ihnen für ihr Engagement im Pilotprojekt. Das Gelingen der neuen Fachrichtung sei nur gemeinsam mit den Praktikumsbetrieben möglich, betonte sie.



Fachoberschulkoordinatorin Ursula John informierte über die formalen Anforderungen an das Praktikum und die Unterrichtsorganisation des Bildungsganges, der zur allgemeinen Fachhochschulreife führt. Frau Otte-Varolgil stellte ihren Arbeitsplan für das Fach ‚Gestaltung‘ vor. Hierbei wurde deutlich, wo und wie sich die Anforderungen und vertiefenden Lernangebote der sehr unterschiedlichen Praktikumsbetriebe der „ersten Generation“ wiederfinden.

Katharina Otte-Varolgil studierte Kunst und Germanistik (I. und II. Staatsexamen), unterrichtete in Köln, Paderborn und Düsseldorf, arbeitete als freie Dozentin für Ästhetische Bildung, u.a. für „Jedem Kind seine Kunst“ (Ministerium für Bildung, Mainz); „Kultur macht stark“ (Bundesministerium für Bildung, Berlin); Bildende Künstlerin mit reger Ausstellungstätigkeit. Mitglied von GEDOK Bonn, BBK Rlp, hat ihr Atelier raum 10 in Altenkirchen.

Zu den Praktikumsbetrieben der „ersten Generation“ zählen: Artvertisement Werbeagentur Reiferscheid, ATM GmbH Marmelzen, Attentio:: Werbeagentur Hachenburg, Bald Automobile GmbH Altenkirchen, Beckermedia Werbeagentur Windeck, Blumen Zimmer Altenkirchen, Druckerei Hachenburg, Druckerei Johann Neuwied, g.r.i.p.s. Kommunikationsdesign Flammersfeld, Goldschmiede Heliodor Altenkirchen, Hammer Schmucklust - Goldschmiede Heidecker Hamm, Highlight Fotostudio Hachenburg, KIDS Technische Hochschule Köln, KPL-Team Medien- Druck- und Werbeatelier Siegburg, Leicher Wohnen Hachenburg, Möbel-Werkstätte Gert Schumann GmbH, Page & Paper Werbeagentur Hachenburg, Peter Schmidt Wohnen Altenkirchen, Pustebly Floristik Altenkirchen, Restaurierungsatelier Nickel Altenkirchen, Schreinerei Frank Seifen Oberirsens, Siebdruck Hastrich GmbH Siebdruck und Werbetechnik Dernbach, WERKarena GmbH Hachenburg, Willy Molly GmbH Kircheib



Die 10. Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse in Altenkirchen

Nur noch wenige Tage bis zur Messe!

Am **12. September 2018 - 17.30 Uhr bis 20 Uhr** und am **13. September 2018 von 8 Uhr bis 15 Uhr** ist es wieder soweit. Dann findet die 10. Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse im Landkreis Altenkirchen statt. Mit über 100 Ausstellern ist die **Eventhalle Burgwächter MATCHPOINT - Im Sportzentrum 2 - Altenkirchen** wieder bis auf den letzten Platz belegt. Die heimische Wirtschaft zeigt, welche Möglichkeiten und Chancen für die jungen Menschen nach dem Schulabschluss in der Region bestehen.

Nach der positiven Resonanz aus den letzten Jahren startet die Messe erneut mit einer Abendveranstaltung am **12. September 2018 von 17.30 bis 20 Uhr**. Die Veranstalter freuen sich, wenn auch sonstige Besucher - insbesondere Eltern und Sorgeberechtigte zusammen mit ihren Kindern die Messe besuchen. Herzliche Einladung! Die ABOM bietet auch in diesem Jahr ein vielfältiges Bildungsangebot. Zu über 230 ver-

schiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten können sich die Besucher informieren und direkt Kontakte zu Unternehmen, Institutionen und Hochschulen knüpfen. Die ABOM wird federführend von der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Koblenz, dem Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT, den Wirtschaftsjunioren Sieg-Westerwald sowie der Agentur für Arbeit organisiert. Die Schirmherrschaft für die ABOM 2018 hat Landrat Michael Lieber übernommen.

Auf der Internetseite www.ihk-koblenz.de/abom finden Sie alle wichtigen Informationen wie z.B. eine ausführliche Messeschüre, den Hallenplan sowie Recherchemöglichkeiten zu Berufs- und Studienmöglichkeiten.

Weitere Auskünfte erteilt die IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen (Tel. 02681 87897-50 - E-Mail: abom@koblenz.ihk.de) - Ansprechpartnerin ist Silke Baudendistel.



**WIR
SUCHEN
DICH!**

Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse

12. und 13. September 2018

Eventhalle Burgwächter MATCHPOINT · Im Sportzentrum 2 · Altenkirchen

VERBANDSGEMEINDEN ALTENKIRCHEN & FLAMMERSFELD

02681 85-0 (ALTENKIRCHEN) · 02685 809-0 (FLAMMERSFELD)





Seniorenfeier der Kreisstadt Altenkirchen am Freitag, 14. September 2018

Die Kreisstadt Altenkirchen veranstaltet am Freitag, 14. September 2018, wieder eine Seniorenfeier in der Stadthalle in Altenkirchen für die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Altenkirchen, die das 75. Lebensjahr vollendet haben. Ehepartner, die jünger als 75 Jahre sind, sind ebenfalls eingeladen. Sollte jemand pflegebedürftig sein und nur mit Begleitperson teilnehmen können, so kann auch der pflegende Angehörige Sie zu dieser Veranstaltung begleiten. Der bunte Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr.

Das Programm gestalten:

- Buntes Potpourri aus Musik und Theater. Lassen Sie sich überraschen!
- Walter Siefert - Akkordeonspieler aus dem Westerwald
- Tombola
- Mehrgenerationenhaus Altenkirchen e.V.

Selbstverständlich gibt es wieder Kaffee, Kuchen und Herzhaftes, eine Verlosung von Handarbeiten durch das Mehrgenerationenhaus Altenkirchen e.V. sowie die jedes Jahr mit Spannung erwartete Ehrung der ältesten Teilnehmerin bzw. des ältesten Teilnehmers. Ende der Veranstaltung wird gegen 17 Uhr sein.

Ein Bus fährt wie folgt:

- 13.40 Uhr ab Haltestelle Leuzbach
- 13.45 Uhr ab DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen
- 13.50 Uhr ab Ecke Einfahrt Leuzbacher Weg/ Theodor-Fliedner-Haus
- 13.57 Uhr ab Honneroth I (Schillerstraße)
- 14.00 Uhr ab Honneroth II (FEBA-Grundschule)

bis zur Rathausstraße.

Die Rückfahrt erfolgt in umgekehrter Richtung.

Eine Anmeldung ist **bei Frau Seuser, Tel.-Nr. 85-250**, möglich.



Musikalischer Nachmittag im DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen

Während eines mehrwöchigen Praktikums, welches Patrick Seber im Rahmen seines Studiums zum Sozialarbeiter im DRK SZ AK absolvierte, reifte die Idee, den Bewohnerinnen und Bewohnern zum Abschluss einen musikalischen Nachmittag zu schenken. „Gesagt - getan“, die Einladung zu diesem Nachmittag wurde auch gern angenommen, und so erklangen die Melodien von bekannten Volks- und Kirchenliedern im Café Mocca.

Sowohl von Patrick Seber auf dem Klavier gespielt, als auch von vielen Bewohnern mitgesungen, spürte man wieder einmal, wie sehr Musik die Menschen erfreuen kann. Die zeigte sich ebenso, als Patrick Seber auch im Wohnbereich für die Bewohner, die nicht am musikalischen Nachmittag teilnehmen konnten, auf dem Keyboard spielte. Daher noch einmal ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für das musikalische Geschenk an die Bewohner.



Feierliche Eröffnung des zehnten Spiegelzelts in Altenkirchen

Musik, Gesang, Akrobatik, Gesprächsrunden am Stehtisch, Rückblick, Aktuelles und Zukunft, so zeichnete sich der inhaltliche Rahmen der Eröffnungs- und Jubiläumsfeier zum Erfolgsrezept „Spiegelzelt“ zum zehnten Mal auf dem Schlossplatz in Altenkirchen ab.

Schon wieder sind zwei Jahre ins Land gegangen, der Schlossplatz gestaltet sich einmal mehr zum Zentrum, Dreh- und Angelpunkt des kulturellen Geschehens in der Kreisstadt. Ein guter und wichtiger Grund, die Sache zu feiern und ihr den gebührenden Platz zu bereiten. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und das Kulturbüro Haus Felsenkeller präsentieren unter dem Titel „Kultur für die Sinne“ gemeinsam das umfangreiche und vielfältige Jubiläums- und Unterhaltungsprogramm.



„Saitomortale“ aus Kircheib

Pianotöne des Musikers Christian Mayer begrüßten die geladenen Gäste zum Sektempfang. Im großen spiegelnden glitzernden Zelt, suchten sich die Sponsoren, Geschäftsleute, Vertreter der Räte ihre Sitzplätze, nahmen gerne das Gespräch mit dem Tischnachbarn auf.



Helmut Nöllgen begrüßt die Gäste zur Eröffnung des Spiegelzelts.

Helmut Nöllgen begrüßte das Publikum, riss kurz die 33-jährige Geschichte des Hauses Felsenkeller in Sachen ‚Kulturelles Leben‘ an und zeigte auch, welche Entwicklungsepochen seither durchlaufen wurden. Angefangen mit den Auftritten auf engstem Raum im Felsenkeller, dem ersten Open Air auf eigenem Gelände, den Ausflügen in Geschäftshäuser der Kreisstadt und Umfeld, zur ersten Zeltkultur auf dem Weyerdamm, Straßenaktionen, Veranstaltungen in der Stadthalle bis eben zum Spiegelzelt im Jahre 2001; mit einem Trailer zu den Zelt- und Spiegelzeltkulturen, mit Ausblick auf die kommenden knapp drei Wochen Spiegelzeltprogramms.



von links: Bürgermeister Fred Jüngerich, Margret Staal, Doris John und Kulturverantwortlicher Michael Au vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur aus Mainz

Seine Begeisterung über die Spiegelzeltkultur brachte in seinen Grußworten auch Bürgermeister Fred Jüngerich zum Ausdruck und betonte, dass auch die zukünftige Zusammenarbeit dem Kultur-/Jugendkulturbüro gewünscht ist. Das Spiegelzelt und auch die weitere Arbeit von Helmut Nöllgen seien Aushängeschild des kulturellen Lebens in und um die Kreisstadt Altenkirchen.

„Saitomortale“, ein Kircheiber Ensemble, das im zurückliegenden Jahr beim SWR 1 den Weihnachtscontest gewann, leitete mit zwei Beiträgen, die mit anhaltendem Applaus bedacht wurden, zum Gespräch zwischen Margret Stahl und Stadtbürgermeister Heijo Höfer über. Höfer, damals noch Bürgermeister der Stadt und der Verbandsgemeinde, sieht im Kulturbüro Felsenkeller den tragenden Kulturträger. Neben dem musikalischen Highlight des Ensembles ‚Saitomortale‘ begeisterte das Künstlerpaar „Die Maiers“ die Gäste. Komik und Akrobatik stehen bei dem Duo an erster Stelle. Ohne Worte, nur mit Gestik, kommunizieren sie mit dem Publikum und untereinander und schaffen es aus dem Stand, die Lachmuskeln in Sekundenschnelle aufzubauen und über die Vortragszeit noch zu erhöhen. Berauschend, wie die Maiers da in luftiger Höhe am Seil ihre Figuren hinzubern.



Fotos: Wachow

In drei weiteren Talkrunden mit Staatsminister Hendrik Hering und MdL Dr. Peter Enders für die Landespolitik, Werner Kuss und Simone Bellersheim für die Sponsoren und Stadtratsmitglieder sowie Bürgermeister Fred Jüngerich und Doris John als Stadtratsmitglied und Schulleiterin wurde die Kulturlandschaft mit all ihren Facetten durchleuchtet und hinterfragt. Man brauche nicht in die größeren Städte reisen, um Kultur zu erleben, die gäbe es auch vor Ort. Man müsse sie nur sehen, anerkennen und hingehen. Ohne Sponsoren sei es jedoch auch auf dem Land problematisch, gute und ausgewogene Kultur in ansprechender Qualität vor Ort zu holen.

Unser kommunaler Bauhof stellt sich vor

Der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen lud die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister sowie Vertreterinnen und Vertreter des Rathauses der Verbandsgemeinde Flammersfeld herzlich auf das Gelände des Bauhofs in die Heimstraße nach Altenkirchen ein.



Foto: R. Seuser

Bürgermeister Fred Jüngerich begrüßte zahlreich erschienenen Gäste. Unter ihnen auch Manfred Maurer, Beigeordneter der Verbandsgemeinde Flammersfeld, welcher in Vertretung für Bürgermeister Ottmar Fuchs und den Ersten Beigeordneten Rolf Schmidt-Markoski vertreten war.

„Es freut mich, dass wir gemeinsam - die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Verbandsgemeinde Flammersfeld - bereits jetzt, vor dem offiziellen Fusionsdatum unseren Bauhof gemeinschaftlich für alle 68 Ortsgemeinden bei Bedarf nutzen können.“

Die Gäste erhielten durch Bauhofsleiter Hubert Utsch kompetente Informationen rund um die Aufgaben, Geräte und den Fuhrpark des Bauhofs. Neben einem gut qualifizierten und hoch motivierten Personal verfügt der Bauhof über einen modernen und leistungsfähigen Maschinenpark.

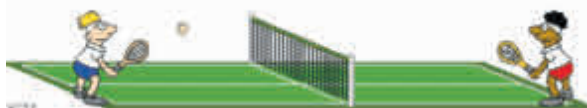
ASG Altenkirchen



Tennis

Neues Angebot der ASG-Tennisabteilung für ALLE, die ohne Blick auf LK-Wertungen einfach nur Tennis spielen (probieren) möchten.

Offener Spieltreff



donnerstags 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Leitung: Tenniskoordinator Jürgen Hees
Plätze 5 und 6



Start: Donnerstag, 6. September 2018

Der Spieltreff ist eine Spielmöglichkeit für alle Tennisinteressierten, die neue Spielpartner/innen kennenlernen wollen oder auch zur Abwechslung mal mit anderen Partnern/innen Tennis spielen möchten.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auch Nichtvereinsmitglieder und solche, die unser Vereinsleben erst einmal kennenlernen wollen sind herzlich willkommen und können zusammen mit Vereinsmitgliedern ihre ersten "Gehversuche" in dieser Sportart unternehmen und erste Kontakte knüpfen.

Die ersten 3 Teilnahmen an diesem Treffen sind daher für diese Teilnehmer kostenfrei.



WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Weyerbusch

Freitag, 14. September 2018

16:30 - 20:00 Uhr

Bgm.-Raiffeisenschule
Raiffeisenstraße

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis und Ihren Blutspendeausweis mit.

Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Machen Sie mit Teamwork und Infos
Telefon: 0800 11949 11 (kostenlos, werktags, gebührenfrei)
www.blutspendedienst-west.de



Malworkshop für Erwachsene **Noch:Mal!**

Mo 8.10. - Do 11.10.18



4 gemeinsame Maltage.
Eine Entdeckungsreise zur eigenen bildnerischen Gestaltungskraft mit Ulrich Summerer.

Kostenbeitrag: 100 Euro
Je von 9.30 -17.30 Uhr.
Einfache Farben und Leinwände sind vorhanden. Eigenes Material kann gerne verwendet werden. Anmeldung und weitere Infos:



www.jugendkunstschule-altenkirchen.de
info@jukusch-ak.de Tel. 02681 986944



Gelungener Backestag in Fiersbach

Am Sonntag, 26.08., feierten die Fiersbacher als 13. Gemeinde in der Verbandsgemeinde ihr Backesfest an dem um 1900 gebauten, imposanten Fachwerkbauwerk der Familie Fischer



Schon Wochen vorher hatte sich das Organisationsteam um den Beigeordneten Carsten Pauly zusammengefunden, um die umfangreichen Vorbereitungen zu planen. Hierzu gehörten u.a. zwei Probe-Backvorgänge, um die vielfältigen Arbeitsschritte zu üben. Alles war gut, und so konnte das Fest beginnen. Bereits am Vortag wurde der Teig „sauer gesetzt“, damit er quellen konnte. Am Sonntag startete das Backteam um 7 Uhr mit dem Anheizen des Steinofens bevor gegen 8.30 die Damen mit dem Kneten des Teigs begannen.



Und siehe da, der Teig war in der vorangegangenen Nacht aufgrund fehlender Raumtemperatur in der Garage des Ortsbürgermeisters nicht genügend „gegangen“. Doch das war kein Problem. Kurzer Hand wurde das Esszimmer geräumt und dort die Backmahl aufgestellt. Und los ging das Wirken. Drei Durchgänge mit einer jeweiligen Gehzeit von einer Stunde waren erforderlich, bevor der Teig zu Broten geformt werden konnte. Nun war man soweit; doch halt, der Steinofen hatte noch nicht die richtige Tem-

peratur, er war noch zu heiß. Doch auch hier wusste das Backteam Rat. Die ebenfalls vorbereiteten Blechkuchen und der Zwiebelkuchen wurden im Backvorgang einfach vorgezogen. Zwischenzeitlich waren die zahlreichen Besucher eingetroffen, die schon ungeduldig warteten, um das frisch gebackene Brot zu kaufen. Sie nutzten die Zeit, um dem „Backmeister“ Carsten zahlreiche Fragen rund um das Backen im Steinofen zu stellen. Der Bürgermeister nutzte die Gelegenheit, um die Gäste zu begrüßen.

Er wies besonders darauf hin, dass das hiesige Brotbacken in seiner ursprünglichen Form - nämlich alles selbst gemacht - stattfindet. Da müsse man manchmal auch etwas Geduld haben. Damit niemand Hunger leiden musste, hatten die Damen das vorab gebackene Brot aufgeschnitten und mit Apfelkraut und Griebenschmalz bestrichen und zum Verkauf angeboten.



Gegen 14 Uhr war es dann endlich soweit. Die 37 Brote konnten nach einer Backzeit von rund einer Stunde und einmaligem Umschießen aus dem Ofen herausgeholt und den wartenden Gästen angeboten werden. ‚Ruck zuck‘ waren alle Brote verkauft, so dass manch einer der Organisatoren selbst leer ausging. Frau Obenauer von der Verbandsgemeindeverwaltung unterstützte das Fest in herausragender Weise durch umfangreiche Informationen rund um das Wirken von F.W. Raiffeisen und brachte der jungen Generation beim Spiel des Raiffeisenspiels dessen Ideen näher.

So erlebte man einen schönen, harmonischen und informativen Nachmittag am Fiersbacher Backes bei herrlichem Spätsommerwetter. Nach Ende der offiziellen Veranstaltung saß das Organisationsteam mit einigen „Spätheimkehrern“ lange zusammen und ließ einen wunderschönen Tag Revue passieren. Es wurde wieder einmal bewiesen, wie gut die Fiersbacher Dorfgemeinschaft funktioniert, in der mehrere Generationen Gemeinsamkeit pflegen. Ganz im Sinne des Spruches von Friedrich Wilhelm Raiffeisen „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an alle, die durch ihre tatkräftigen Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugend, die das Serviceteam bildete und die Gäste bestens versorgten.

Warum in der Ferne oder online einkaufen?



Heimatshoppen in Altenkirchen am 7. und 8. September

Unter dem Motto „Innenstadt bewegt (sich)“ möchten Werbegemeinschaften, Händler, Dienstleister und Gastronomen auch in diesem Jahr mit zahlreichen Aktionen darauf aufmerksam machen, dass die Kunden durch ihren Einkauf vor Ort ihr eigenes Lebensumfeld selbst mitgestalten. Der stationäre Einzelhandel ist nicht nur „Versorger“, sondern auch Arbeitgeber, Ausbilder, Stadtgestalter, Eventmanager und Unterstützer von Vereinen. Durch den Einkauf beim stationären Einzelhandel hat der Konsument Einfluss auf seine unmittelbare Umgebung sowie attraktive und lebendige Innenstädte bzw. Ortszentren. Die stationären Akteure wiederum leisten ihren Beitrag für mehr Lebensqualität am Standort.



Die „Heimat shoppen“-Aktionstage finden 2018 am 7. und 8. September statt. Auch im Rathaus Altenkirchen gibt es Informationsmaterial und Aktionstüten. Und wer den Aktionskreis kennt, braucht sich keine Sorgen zu machen, dass er an diesen beiden Tagen nicht nur toll in der Stadt shoppen kann, sondern, dass die Besucher wieder besondere Dinge erleben und kurzweilige Tage verbringen können.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen, schreibt folgende Arbeiten öffentlich aus:

Neubau Sporthalle Weyerbusch

· Starkstrom-, FM- und IT-Anlagen gemäß DIN 18382

· Blitzschutz gemäß DIN 18382, 18384

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 06.09.2018 unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E25124994> (Starkstrom-, FM- und IT-Anlagen)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E91669716> (Starkstrom-, FM- und IT-Anlagen) bereitgestellt.

Submission: Dienstag, 02.10.2018, ab 10 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 215

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Fred Jüngerich
Bürgermeister



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Donnerstag, 13. September 2018, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Abschließende Entscheidungen

1. Auftragsvergabe
TV-Untersuchung der Kanalisation im Bereich der Ortsgemeinde Oberirsan nach Maßgabe der Eigenüberwachungsverordnung (EÜVOA) zur Erfassung des baulichen/betrieblichen Zustandes
 2. Bestätigung der Eilentscheidung für die Auftragsvergabe zur Ausführung von Sanierungsarbeiten und technischen Nachrüstungen für die Entlastungsanlagen Regenüberläufe Gieleroth, Herperoth, Hilgenroth und Sörth
 3. Vergabe von Planungsleistungen
Ingenieurvertrag zur Herstellung der Wasser- und Kanalleitungen für die Erschließung des Planbereiches 4 im Baugebiet „Honneroth Süd“ in Altenkirchen
 4. Vergabe von Planungsleistungen
Ingenieurvertrag zur Erneuerung von Wasser- und Kanalleitungen in Neitersen, Bereiche: „Auf der Seelshardt“, „Finken- und Meisenweg“, „Berg- und Bachstraße“
 5. Vergabe von Planungsleistungen
Ingenieurvertrag zur Sanierung der Abwasserpumpstationen Schöneberg, Amteroth, Niederölfen und Weyerbusch
 6. Durchführung von Sanierungsarbeiten am Verbindungssammler Ingelbach-Michelbach (Wiedsammler)
 7. Auftragsvergabe Firma WWB zur Erneuerung der Kanal- und Wasserleitung in der „Fichtenstraße“ - Ortsgemeinde Weyerbusch
 8. Berichte und Informationen des Werkleiters gemäß § 7 der Betriebssatzung vom 09.04.2014 über abgeschlossene Verträge im Wert von 12.500 € bis 25.000 €
 9. Verschiedenes
- ##### Vorberatende Beschlussfassungen
10. Feststellung der Jahresabschlüsse und der gesetzlichen Anhänge der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2017
Wasserversorgung

11. Feststellung der Jahresabschlüsse und der gesetzlichen Anhänge der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2017
Abwasserbeseitigung
 12. Feststellung der Lageberichte der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2017
Wasserversorgung
 13. Feststellung der Lageberichte der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2017
Abwasserbeseitigung
- Verbandsgemeinde Altenkirchen Fred Jüngerich, Bürgermeister

spruch ist beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus einzulegen.

Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Jahnstraße 5, 56457 Westerburg oder
2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz an: vermka.wwt@poststelle.rlp.de erhoben werden.

I.A. Gernot Köth, Vermessungsrat

Aus den Gemeinden



Almersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 12. September 2018, 19 Uhr, findet im Hotel „Zum Eichhahn“ in Almersbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Almersbach;
Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse
2. Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigesystems
3. Nachbereitung des Dorfevents „Offenes Almersbach“ am 11./12. August 2018
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Klaus Quast, Ortsbürgermeister



Altenkirchen

■ Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters in der Stadt Altenkirchen

In der Gemarkung Honneroth-Dieperzen wurde das Liegenschaftskataster bei dem/n nachfolgend aufgeführten Flurstück/en aus Anlass einer Straßenschlussvermessung durch den Fortführungsnachweis bL 221416/2017 aktualisiert.

Flurstück alt:		Flurstück neu:		Lagebezeichnung
Flur	Flurstück	Flur	Flurstück	
2	40	2	40/1	Im Knautsberg
		2	40/2	Zwischen den Wegen
		2	40/3	Zwischen den Wegen
		2	40/4	K 53

Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerM) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der jeweils geltenden Fassung werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügbare Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

„Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren.“

Der Fortführungsnachweis ist in der Zeit vom 06.09.2018 bis 22.10.2018 beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus in 56457 Westerburg, Jahnstraße 5, Zimmer 505 ausgelegt und kann während den Dienststunden **Montag - Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr** eingesehen werden.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Der Inhalt der öffentlichen Bekanntgabe kann auch im Internet unter der Adresse <https://vermka-westerwald-taunus.rlp.de/de/ueber-uns/oeffentliche-bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-

Öffentliche Bekanntmachung

■ Pflegezustand von Grabstätten

Auf dem Waldfriedhof der Stadt Altenkirchen wurde festgestellt, dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätten verbessert werden sollte.

Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

- Wahlgrabstätte Wilhelmine Wende, geb. Berger und Augusta Luise Elisabeth Roschmann, geb. Wende, gest. 1973 + 2000
- Reihengrabstätte Wilhelm Gustav Ludwig Keil, verst. 1988

Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche, sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 208, Tel. 02681/85-304 (Frau Herbeck) zu melden.

Nach dem **25.09.2018** wird seitens der Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt. Sollte sich der Zustand der Grabstätten nicht verändert haben, erfolgt deren Abräumung und Einebnung. Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Stadt über.

Altenkirchen, 30.08.2018

Verbandsgemeindeverwaltung 57610 Altenkirchen
- Friedhofsverwaltung -

■ Die Friedhofsverwaltung informiert und bittet um Beachtung!

Es ist untersagt

- a. die Grabbäume zu bearbeiten, zu schmücken oder in sonstiger Weise zu verändern
- b. im Wurzelbereich oder im angrenzenden Boden Veränderungen vorzunehmen
- c. Grabmale, Gedenksteine oder Grabeinfassungen zu errichten
- d. Kränze, Grabschmuck oder sonstige Grabbeigaben niederzulegen
- e. Kerzen oder Lampen aufzustellen
- f. Anpflanzungen vorzunehmen

Wir möchten alle Besucher der Baumgrabstätten daran erinnern, dass im Eingangsbereich zum Grabfeld die Möglichkeit besteht, Blumen und ähnliches abzulegen.

Kreisstadt Altenkirchen
- Friedhofsverwaltung -



Berod

■ Information an alle Hundehalter



Innerhalb der Ortsgemeinde Berod wurden in der letzten Woche zwei weitere Hundetoiletten aufgebaut. Eine steht nun am Ende der Waldstraße, und die zweite findet man am Ende der Talstraße.

Alle Hundehalter werden gebeten, die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners mit

Hilfe einer Hundetüte, die an den Stationen zur Verfügung gestellt wird, zu entsorgen.

Falls es eine weitere Straße gibt, wo eine solche Hundetoilette wünschenswert wäre, bitte ich um Mitteilung.

Dieser Aufruf gilt nicht nur für die Beroder Hundebesitzer, sondern selbstverständlich auch für die Besucher, die ihre Vierbeiner in unserer Gemarkung ausführen.

Falls jemand beobachtet, dass sich ein Hundehalter nicht an diese Spielregeln hält, sollte direkt vor Ort der Hinweis auf die Hundetoiletten gegeben werden. Es wäre wünschenswert, wenn diese Regelung innerhalb der gesamten Gemarkung Berod angewendet würde, somit auch auf den Bereichen der landwirtschaftlichen Flächen und Wege. Denn mittlerweile

dürfte es jedem bekannt sein, wie schädlich der Hundekot für die Tiere der Landwirtschaft ist. Bitte um Beachtung!

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 14. September 2018, 19.30 Uhr, findet im Konferenzsaal des Bürgerhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsge-
meinde Berod;
Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse
2. Bestätigung Eilbeschluss
3. Erteilung des Einvernehmens auf Befreiungsantrag hinsichtlich
der Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport in der
Straße „Im Gassegarten 13“
4. Änderung der Holzvermarktung im Gemeindewald
5. Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung
6. Anschaffung von Streusalz für die Winterperiode 2018/2019
7. Anschaffung einer weiteren Geschwindigkeitsmessanzeige
8. Information der Ortsbürgermeisterin
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Information der Ortsbürgermeisterin

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Busenhausen

**■ Ortsübliche Bekanntmachung
über die öffentliche Bekanntgabe
der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters
in der Gemeinde Busenhausen**

In der Gemarkung Busenhausen wurde das Liegenschaftskataster bei dem/n nachfolgend aufgeführten Flurstück/en aus Anlass einer Straßenschlussvermessung durch den Fortführungsnachweis bL 221416/2017 aktualisiert.

Flurstück alt:		Flurstück neu:		Lagebezeichnung
Flur	Flur- stück	Flur	Flur- stück	
11	62	11	62/1	Hauptstraße K 53
		11	62/2	Auf der Scheltwiese
11	63	11	63/1	Hauptstraße K 53
		11	63/2	Auf der Scheltwiese
11	65/2	11	65/3	Hauptstraße K 53
		11	65/4	Auf der Hofwiese
13	14/2	13	14/3	K 53
		13	14/4	Auf dem Remberg
13	15	13	15/1	K 53
		13	15/2	Auf dem Remberg
13	17	13	17/1	K 53
		13	17/2	Auf dem Remberg
13	22	13	22/1	Auf dem Remberg
		13	22/2	Auf dem Remberg
13	24	13	24/1	K 53
		13	24/2	Zwischen den Wegen
13	25	13	24/3	Zwischen den Wegen
		13	24/4	Auf dem Remberg
13	25	13	25/1	Auf dem Remberg
		13	25/2	Im Knautsberg
13	35/2	13	25/3	Im Knautsberg
		13	25/4	Zwischen den Wegen
13	40/2	13	25/5	K 53
		13	35/4	K 53
13	40/3	13	35/5	Oben in der Rembergswiese
		13	40/4	Hauptstraße K 53
13	42	13	40/5	Oben in der Rembergswiese
		13	40/6	K 53
13	43	13	40/7	Oben in der Rembergswiese
		13	42/1	Oben in der Rembergswiese
13	44	13	42/2	K 53
		13	42/3	Unten am Remberg
13	44	13	42/4	K 53
		13	42/5	K 53
13	44	13	43/1	Unten am Remberg
		13	43/2	K 53
13	44	13	44/1	K 53
		13	44/2	K 53
		13	44/3	Unten am Remberg

Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der jeweils geltenden Fassung werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt

gegeben. Der verfügende Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

„Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren.“

Der Fortführungsnachweis ist in der Zeit vom 06.09.2018 bis 22.10.2018 beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus in 56457 Westerburg, Jahnstraße 5, Zimmer 505 ausgelegt und kann

während den Dienststunden **Montag - Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr** eingesehen werden.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Der Inhalt der öffentlichen Bekanntgabe kann auch im Internet unter der Adresse <https://vermka-westerwald-taunus.rlp.de/de/ueber-uns/oeffentliche-bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus einzulegen. Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Jahnstraße 5, 56457 Westerburg oder
2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz an: vermka.wwt@poststelle.rlp.de erhoben werden.

I.A. Gernot Köth, Vermessungsrat



Gieleroth

■ Grabeinbnungen auf den Friedhöfen der Ortsgemeinde

Im Herbst diesen Jahres (Ende Oktober/Anfang November) besteht die Möglichkeit, von der Ruhefrist her (30 Jahre) abgelaufene Grabstätten einzuebnen. Auf Wunsch einiger Gielerother Mitbürger unterstützt die Ortsgemeinde dieses Vorhaben. Bereitgestellt wird ein Container, in dem die Grabsteine und Einfassungen entsorgt werden können. Die Entsorgungskosten werden nachher aufgeteilt. Für Mitbürger, die selbst nicht in der Lage sind, bei diesen Arbeiten zu helfen, besteht die Möglichkeit, dass eine Fachfirma mit Bagger die Arbeiten vornimmt. Die Kosten können bei der Ortsbürgermeisterin erfragt werden.

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, meldet sich bitte bis spätestens Ende September bei Katja Schütz, Tel. 02681/70195.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



Hasselbach

■ Widerrechtliche Müllentsorgung

Vom Freitagnachmittag, 24. August, zum Samstagmorgen, 25. August 2018, wurde dieser Müll am Glascontainerstellplatz widerrechtlich entsorgt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Verpackungsmüll für eine TURING-Einbauspüle und ein FACTORY-Unterbauteil von COOKE & LEWIS.



Als Hinweis auf den möglichen Verursacher konnte eine polnische Anschrift und ein Beleg für Speisezwiebeln Klasse II von der REWE Markt GmbH D-50603 Köln sichergestellt werden. Nach den Dimensionen der größeren Verpackungsteile zu urteilen, müsste das Fahr-

zeug, womit dieser Unrat an diesen Ort verbracht wurde, etwas größer als ein normaler Pkw gewesen sein.

Wer kann nähere Angaben zu dem möglichen Täterkreis machen? Jedenfalls müssen irgendwelche Verbindungen nach 66400 Gorzow Wielkopolski in Polen und nach 50603 Köln bestehen. Die Ortsgemeinde behält sich das Recht vor, aufgrund der ermittelten Faktenlage, nach § 158 Strafprozessordnung Strafanzeige bei der Polizei oder Staatsanwaltschaft zu erstatten. Für solch ein verachtenswertes Fehlverhalten ist meine Toleranzgrenze im Interesse der Allgemeinheit gleich Null.

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

■ Zerstörung beider Tornetze

Aufgrund von vorsätzlichen Beschädigungen beider Tornetze unserer Rasensportanlage war es erforderlich, neue Netze zu beschaffen.



Diese neuen Tornetze werden nur noch zu Fußballmannschaftsspielen angebracht und danach wieder abgehängt. Es ist eigentlich traurig, dass solche Maßnahmen erforderlich sind, um das Allgemeingut zu schützen. Für Hinweise auf den oder die Sachschadensverursacher bin ich dankbar.

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

■ Frühschoppen

Am Sonntag, 09.09.2018, findet im Bürgerhaus ab 10 Uhr ein Frühschoppen statt, wozu das Frühschoppen-Team recht herzlich einlädt.

Helmenzen

■ Projektgruppe „Zusammenleben und Freizeit“ Halbtagsausflug am 19. September 2018 nach Koblenz



Geplant ist, mit dem Bus von Helmenzen zur Festung Ehrenbreitstein zu fahren, den Aussichtsturm zu besuchen und anschließend mit der Seilbahn zum Deutschen Eck zu fahren. Von hier aus soll eine einstündige Schifffahrt auf Rhein und Mosel mit anschließendem Kaffeetrinken in der Altstadt stattfinden. Wer möchte, kann statt des Kaffeetrinkens die St. Kastor-Kirche und das Deutsche Eck besuchen.

Anschließend fahren wir noch einmal mit der Seilbahn über den Rhein zur Festung Ehrenbreitstein, von wo aus wir die Heimreise antreten. Abgefahren wird am 19.09.2018

um 14 Uhr vom Parkplatz des „Westerwälder Hof“ Helmenzen, die Rückkehr ist für ca. 19.30 Uhr geplant. Die Kosten für den Bus übernimmt die Ortsgemeinde Helmenzen, so dass für jeden Teilnehmer nur geringe Kosten für die Seilbahn und die Schifffahrt anfallen.

Die **Anmeldung** zur Teilnahme erfolgt bei **Adelheid Henn**, Tel. 02681/ 3436. Da die Teilnehmerzahl auf die Größe des Buses beschränkt ist, erfolgt die Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen. Wir hoffen auf einen gemächlichen Nachmittag in fröhlicher Runde.

■ Team Kinder- und Jugendgruppe Helmenzen Tolle Tour

Bei perfektem Fahrrad-Wetter machte sich am Samstag, 11.08.2018, eine Gruppe Helmenzer Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren nebst begleitenden Erwachsenen auf den Weg zu einer kleinen, aber sehr idyllischen Fahrradtour. Startpunkt war der Sportplatz in Helmenzen. Von dort aus führte die schmale Teerstraße nach Wölmersen, dort bog die Gruppe in den Waldweg Richtung Heupelzen ab. Über den sogenannten „Bückemich“, einer Anhöhe

oberhalb von Oberirschen, von der aus man einen wunderschönen Weitblick über die hügelige Landschaft des Westerwaldes bis hin zum Siebengebirge genießen kann, ging es weiter durch den Wald bis zum Ziel der Fahrt, dem Raiffeisen-Turm auf dem Beulskopf.



Dort wurden die Radler schon vom Versorgungsteam der Kinder- und Jugend-Dorfgruppe, die die Radtour organisiert hatte, mit Getränken und einem kleinen Snack empfangen und natürlich wollten zumindest die Kinder nach der nicht unanstrengenden Fahrt bergauf auf jeden Fall noch den Turm erklimmen. Nachdem sich alle ausgiebig gestärkt und erholt hatten, folgte der angenehmere Teil der Radtour: vom Beulskopf bis zurück nach Helmenzen ging es fast nur noch bergab.

Der Rückweg war daher schnell geschafft.

Jetzt erwartete die Kinder ein Highlight:

die Bike-Vorführung von Niels Rieker, dem mehrfachen deutscher Meister im Bike Trial.

Ihren Bärenhunger hatten alle Kinder beim Anblick von Nils' Sprüngen mit dem Rad über mehrere Kisten bis auf's Dach des Autoanhängers und der Geschicklichkeitsübungen völlig vergessen. Besonders aufregend war es, als Nils mit dem Rad mehrfach über seinen Freund Aisa sprang, der sich dazu flach auf den Boden legen musste. Das forderte auch Aisa viel Vertrauen in das Können seines Kumpels ab.



Das schöne Event fand nach der Show seinen entspannten Ausklang bei einem gemeinsamen Grillfest, zu dem auch die Eltern und Geschwister der teilnehmenden Kinder gekommen waren.

Die nächsten Aktivitäten der Kinder- und Jugendgruppe werden wohl mit kreativem Angebot schon den Vorbereitungen des diesjährigen Helmenzer Weihnachtsmarktes gewidmet sein.

Wir würden uns freuen, wenn wir dann auch ein paar Mädels ermuntern könnten, mitzumachen.

Bis dahin grüßt euch herzlich das

Team der Helmenzer Kinder- und Jugendgruppe



Heupelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Dienstag, 25. September 2018, 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus „Helenenhof“ eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Heupelzen für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016
 - 2.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Verschiedenes

Rainer Dünge, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Dienstag, 11. September 2018, 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus „Helenenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Vorstellung des Dorferneuerungskonzepts
2. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Heupelzen
Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse
3. Verpachtung bzw. Nutzungsänderung von gemeindeeigenen Grünland
4. Sanierung des Wirtschaftsweges zum Raiffeisenturm
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Bestätigung einer Eilentscheidung

Rainer Dünge, Ortsbürgermeister



Kettenhausen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 22. Mai 2018

Zu Beginn dieser Sitzung befasste sich der Rat mit Maßnahmen im Bereich des Spiel- und Bolzplatzes:

- Prüferbericht Spielplatz

Die diesjährige Spielplatzüberprüfung hat am 10.04.2018 unter Beteiligung des Ratsmitglieds Arnold Asbach stattgefunden. Der Bericht des Sachverständigen vom 15.04.2018 weist aus, dass für Mängel an einigen Einrichtungen baldiger Handlungsbedarf (innerhalb 1 - 3 Monate) besteht.

Bei einer Ortsbegehung des Ortsgemeinderats Anfang Mai wurde die Vorgehensweise zur Beseitigung dieser Mängel besprochen. Inzwischen wurden einige dieser Mängel, wie z.B. das sichere Befestigen der Tore und der Tornetze, bereits behoben.

Andere notwendige Arbeiten, wie die Beseitigung von Schraubenüberständen unter dem Wippbalken und das Verbessern der Aufprallfläche der Vogelneuschaukel, sollen durch den Gemeindegärtner durchgeführt werden.

Der Bauhof soll die verbleibenden Mängel, das Herstellen von sicherem Fallschutz unter dem Kombinationsgerät - Schaukel Kleinkindsitz/Klettergerüst und der Schaukel beheben. Die dazu erforderlichen Arbeiten (Vergrößern der Fallfläche des Kombinationsgeräts durch Ausbaggern und der Schaukel durch Abschälen des überhöhten Randes zwischen Sand und Rasen) wurden anlässlich eines Ortstermins mit dem Bauhof abgesprochen und sollen in den nächsten Tagen durchgeführt werden.

Der Ortsgemeinderat beschloss, die nach der Spielplatzüberprüfung notwendigen Arbeiten, wie zuvor beschrieben, auszuführen.

- Düngung Bolzplatz

Für die Lieferung von 100 kg Düngung als Jahresdüngung für den Bolzplatz liegt ein Angebot der Firma Eurogreen, Rosenheim, über 155,30 € inkl. MwSt vor. Das ebenso vorliegende Angebot über das Ausbringen der Düngung erscheint mit über 600 € allerdings unverhältnismäßig hoch. Der Rat beschloss, dass ehemalige Landwirte angesprochen werden sollen, ob diese Düngung von ihnen per Hand ausgeführt werden kann.

- Befestigung Seitenstreifen „Auf dem Heidchen“ entlang Spiel- und Bolzplatz

Der unbefestigte Seitenstreifen der Gemeindestraße „Auf dem Heidchen“ wird entlang des Spiel- und Bolzplatzes immer wieder durch parkende Autos und durch Befahrung im Begegnungsverkehr beschädigt. Anlässlich einer Ortsbegehung des Ortsgemeinderats wurde diese Angelegenheit ausgiebig diskutiert. Man verständigte sich im Rat darauf, die bei Nässe entstehenden Spuren jeweils zeitnah durch Einbringen von Steinerde zu verfüllen, um dadurch eine Verfestigung des Seitenstreifens zu erreichen.

Unter Punkt 2 stand die Anschaffung von Sitzbänken zur Beratung. In den letzten Jahren wurden für verschiedene Standorte in der Gemarkung neue Bänke angeschafft.

Nun beschloss der Rat nach Beratung, folgende Anschaffungen zu tätigen:

Die Bank „Somerset“ der Fa. Hahn Kunststoffe (Farbe braun), die im Gemeindegebiet schon an vielen Stellen steht, soll für zwei weitere Standorte angeschafft werden, am Friedhof und am Schotterweg in der Lage „Auf dem alten Garten“. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.000 €.

Im Anschluss sprach der Ortsgemeinderat über den Dorfausflug am 16. Juni sowie das Kindertheater am 13. August im Rahmen der 525-Jahr-Feier der Ortsgemeinde Heupelzen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung standen Maßnahmen an Wirtschaftswegen auf der Tagesordnung.

- Die Wasserableitung des geschotterten Weges vom „Helmenzer Weg“ Richtung Fischweiher ist in der Lage „Auf dem Hobebosch“ wegen Beschädigung der bisherigen Ableitung neu herzustellen. Nach mehreren örtlichen Abstimmungen wurde empfohlen, entlang des Schotterweges in nördlicher Richtung einen offenen Graben mit einer 6 m langen Grundstückszufahrt aus Stahlbetonrohren herzustellen. Hierzu lag ein Angebot der Firma Hans-Peter Berg, Heupelzen, in Höhe von 2.499 €, vor.

- Der zum Waldrand führende geschotterte Wirtschaftsweg in der Lage „Auf dem Höchsten“ wurde dahingehend überprüft, ob eine Überarbeitung erforderlich ist.

In Teilbereichen ist eine Überarbeitung/Ausbesserung notwendig. Diese Arbeiten sind bei Vergabe zusammen mit der vorgenannten Maßnahme durch die Firma Berg kostengünstig auszuführen.

Der Ortsgemeinderat beschloss, die zuvor beschriebenen Maßnahmen, wie dort geschildert, auszuführen.

Ferner stand die Wahl der Schöffen für die Jahre 2019 bis 2023 zur Beratung.

Hierfür war vom Ortsgemeinderat eine Person für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl zu benennen. Der Rat stimmte der Aufnahme von Doris Schiefelbein, Kettenhausen, in die Vorschlagsliste für die Schöffen zu.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Krauskopf die Ratsmitglieder über folgende Angelegenheiten:

- Für den Schneeräumdienst auf den Gemeindestraßen in Kettenhausen sind im Winterhalbjahr 2017/2018 Kosten von 714 € entstanden.
- Bezüglich der Beschädigung des Verteilerkastens der Telekom am Friedhof wurde Kontakt mit der Verbandsgemeindeverwaltung und mit Heinz Penner von der Telekom aufgenommen. Gemäß Aussage von Herrn Penner sollen die Reparaturarbeiten in den nächsten Tagen erfolgen. Ein neuer Verteilerkasten wurde zwischenzeitlich angeliefert.
- Die Grünabfallbox auf dem Friedhof wurde geleert.
- Nach jetziger Information der Finanzverwaltung der Verbandsgemeinde sollen die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2012 bis 2016 nun bis zum Herbst 2018 aufgestellt sein.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde folgende Themen erörtert:

- Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hat die Ortsgemeinde mit Schreiben vom 2. Mai 2018 über den Entwurf eines Landesgesetzes zum Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld in Kenntnis gesetzt. Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens steht jeder Ortsgemeinde das Recht zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 22. Juni 2018 zu. Die Ortsgemeinde Kettenhausen macht von diesem Recht auf eine eigene Stellungnahme keinen Gebrauch.
- Das erste Schneiden der stark zurückgeschnittenen Friedhofshecke soll durch den Bauhof der Verbandsgemeinde erfolgen.
- Über eine mögliche Bepflanzung der Stützmauer am Anwesen „Hauptstraße 12“ (Familie Kartaschow) soll in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.
- Der Holzzaun auf der Mauer am Anwesen Stadler soll durch den Gemeindegärtner instandgesetzt werden.
- Mit Luca Marenbach soll ein Vertrag als Gemeindegärtner ab 01.07.2018 abgeschlossen werden.
- In den nächsten Wochen finden weitere Abstimmungsgespräche zur Entwicklung eines neuen Baugebiets statt.
- Ratsmitglied Daniela Marenbach wies darauf hin, dass die Bank am Ehrenmal beschädigt ist. Sie steht nicht in der Gemarkung Kettenhausen. Der Vorsitzende wird die Information an den Bauhof weitergeben.
- Ratsmitglied Julian Krauskopf wies auf den schlechten Ausbauzustand der L 267 zwischen Altenkirchen und Kettenhausen hin und informierte über Gespräche, die diesbezüglich von der FDP mit dem Wirtschaftsministerium geführt wurden.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde von einer ZuhörerIn zum wiederholten Mal ein Rhododendron auf dem Brunnenplatz „In den Gärten“ angesprochen, der ihrer Meinung nach einen zu geringen Abstand zur Nachbargrenze hat und umgepflanzt werden sollte.



Kircheib

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 21. Juni 2018

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war die 750-Jahr-Feier und in diesem Zusammenhang die Produktion und Herausgabe eines „Kircheib-Liedes“ durch die Ortsgemeinde. Der Vorsitzende führte kurz in die von Jonny Winters und Irma Stanton ihm vorgetragene Idee ein.

Es gehe darum, ein neues Lied mit klarem Kircheib-Bezug und für alle Altersgruppen gefälliger Melodie zu schaffen, auch um nicht auf fremde Urheberrechte angewiesen zu sein. Auch sei eine Einbindung lokaler Akteure möglich, um die Identifikation zu erhöhen. Es sei zum Beispiel eine CD als Beigabe zur Neuauflage der Chronik möglich, wahrscheinlich mit 500 Stück, und vieles mehr. Man stelle sich das derzeit so vor, dass die Rechte bei den Urhebern bleiben, der Ortsgemeinde aber insoweit übertragen werden, dass sie das Lied für gemeindliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden darf.

Der Vorsitzende trug den ihm bekannten Text zunächst reinweg gesprochen vor, um dem Ortsgemeinderat einen Eindruck zu verschaffen.

Irma Stanton (Text) und Jonny Winters (Musik) spielten über einen mobilen Lautsprecher dann den ersten Entwurf des Liedes dem Rat vor. Beide erläuterten im Folgenden das Vorgehen zur professionellen Produktion eines solchen Liedes (Tonstudio, Begleitmusiker, usw.) bis hin zur CD bzw. einem anderen digitalen Datenträger. Sie erläuterten auch ergänzend die Werbemöglichkeiten für die Ortsgemeinde.

So seien Sender, wie der SWR, oft an solchen Produkten interessiert. Nach vorläufiger Einschätzung würde die Produktion insgesamt Kosten von 2.500 € bis 3.000 € verursachen. Wer sich in der Lage sehe, mitzusingen, solle sich melden.

Ratsmitglied Danscheid begrüßte die Idee des Liedes, fragt indes, ob die Textzeile „... das Dorf am Pfälzer Landesrand ...“ wirklich so recht passe.

Die Frage wird in einer anschließenden Diskussion dergestalt aufgenommen, dass dies in „... Wäller Landesrand ...“ zu ändern ist, was breites Einvernehmen fand.

In der weiter folgenden Erörterung zeigte sich ganz allgemein eine positive Einstellung zu dem Projekt im Ortsgemeinderat. Dieser beschloss dann, den Ortsbürgermeister zu beauftragen, mit Jonny Winters und Irma Stanton durch Vertrag und gegen Entgelt von vorläufig geschätzt ca. 2.500 € die Produktion eines „Kircheib-Liedes“ mit Musik und Text, in etwa wie heute vorgestellt, zu vereinbaren.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stand die Einrichtung zusätzlicher Grabfelder, die Sanierung der Wege und die Umgestaltung des Gemeindefriedhofs zur Beratung.

Der Vorsitzende erläuterte die Beschlusslage aus diversen Beratungen der letzten Zeit.

Die Baumaßnahme ist als solche beschlossen. Zur baulichen Umsetzung sei nun eine weitere Planung einschließlich der Vergabe bis hin zur Bauüberwachung erforderlich. Das bisher tätige Planungsbüro, S-Landschaftsarchitektur aus Altenkirchen, habe ein auf die Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI) gestütztes Angebot abgegeben. Dieses entsprechende den angefragten Leistungen und es sei ein Ratsbeschluss zur Vergabe erforderlich. Er gab dem Ortsgemeinderat Gelegenheit zur Einsicht in das Angebot.

Nach kurzer Erörterung beschloss der Ortsgemeinderat Folgendes: Der Auftrag für die weiteren Planungsleistungen zur Maßnahme „Friedhof“ wird auf das Angebot vom 05.04.2018 hin an S-Landschaftsarchitektur, Carola Schnug-Börgerding, 57610 Altenkirchen, zum Preis von 4.439,92 € bei derzeit geschätzten netto-Baukosten von 51.249 € erteilt.

Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit dem DSL-Ausbau Stufe 2 und der damit verbundenen Trassenführung Verbindungsstraße/Röttgenstraße.

Der Vorsitzende erläuterte kurz die Lage nach dem Telekommunikationsgesetz hinsichtlich der Benutzung der Gemeindegewege und -straßen sowie die allgemeine Lage zum Fortgang des weiteren DSL-Ausbaus.

Er gab Einsicht in die Trassenführung für die Lage neuer Glasfaserkabel. Ausweislich der Pläne handele es sich um Tiefbau im Bankett oder in der Bitudecke, also um eine Erdverlegung. Dieser Führung habe er bereits zugestimmt, da erdverlegtes Glasfaserkabel in jedem Fall die DSL-Versorgung verbessere und nicht verschlechtere. Es ergaben sich einige Rückfragen, die beantwortet wurden. Ein Beschluss war nicht erforderlich.

Des Weiteren gab Ortsbürgermeister Sterzenbach folgenden Sachstandsbericht:

a) Zum Thema „Straßen im Kreis Altenkirchen“ habe es am 14.04.2018 in Wissen ein von der CDU-Kreistagsfraktion und dem CDU-Kreisverband veranstaltetes Verkehrsforum gegeben. Unter

anderem seien einige Ortsbürgermeister anwesend gewesen. Es werde berichtet, dass sich aus dem Forum die Forderung nach einer besseren, verlässlichen Ausstattung des Kreises durch das Land und einer besseren personellen Ausstattung des Landesbetriebs Mobilität ergeben habe. Auch sei die Meinung stark vertreten gewesen, die Umwidmung von Landes- zu Kreisstraßen und von Kreisstraßen zu Gemeindestraßen nur dann durchzuführen, wenn die Straßen in gutem Zustand sind.

Dem trage der Vorschlag einer Resolution an den Landtag Rechnung, deren Inhalt er vortrug.

Der in der Folge des Verkehrsforums in Wissen entstandenen Resolution wurde zugestimmt und der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, diese dem Landtag zu übermitteln.

b) Zum Thema „Fusion Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld“ wies der Vorsitzende darauf hin, dass der Entwurf des notwendigen Fusionsgesetzes vorliege und eingesehen werden könne.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgendes erörtert:

Zum Thema Übernahme des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 47 (Obereiper Straße zwischen Ende der Bebauung und Landesgrenze, ca. 1.060 m) nahm der Vorsitzende Bezug auf die Erläuterungen in der Sitzung vom 17.03.2016.

Durch Beschluss sei damals der Rückübertragung der Straßenbaulast dieses Weges auf die Ortsgemeinde Kircheib zugestimmt worden, sofern folgende tatsächliche Voraussetzung erfüllt ist oder wird: Deckensanierung der schadhafte Abschnitte durch die Verbandsgemeinde in mit der Ortsgemeinde abgestimmter Ausdehnung und Form.

Diese Abstimmung sei nun von der Verbandsgemeinde wie folgt eingeleitet worden:

Abschnitt A: Von Ende der Bebauung 450 m lang

Dieser Abschnitt sei in einem guten Zustand und werde wie sonst üblich mit einer Zahlung von 6,16 € = 9.979,20 € an die Ortsgemeinde bei Rückübertragung entschädigt.

Abschnitt B: Von Station 450 m bis Landesgrenze

Hier werden vor der Rückübertragung auf Kosten der Verbandsgemeinde folgende Ausbauarbeiten ausgeführt: Abschieben der Bankette, Ausbesserung extrem schlechter Stellen und großer Schlaglöcher, flächiges Aufbringung einer 5 cm dicken Bitu-Tragdeckschicht im Hocheinbau, Herstellen neuer Bankette mit Natursteingemisch, Fräsen und Schließen der Anschlüsse an Bauanfang und -ende und bei Einmündungen.

Der Vorsitzende fragte, ob aus Sicht des Ortsgemeinderats damit die Voraussetzungen der Rückübertragung vorliegen. Er meinte aus seiner Sicht, dass damit die beschlossene „Deckensanierung der schadhafte Abschnitte“ so erfüllt werde, wie es eben bei dieser alten Straße möglich sei.

Ratsmitglieder Droste und Danscheid wiesen darauf hin, dass sehr schwere und große landwirtschaftliche Fahrzeuge die Obereiper Straße als Durchfahrt, anstelle der Bundes- und Landesstraße, und eben nicht zwecks Bewirtschaftung der Felder nutzen. Das müsse verhindert werden, wobei festgestellt wurde, dass ein Fahrverbot für Kfz über 3,5 t nur an der Einmündung Bundesstraße B 8 steht.

Der Vorsitzende zeigte sich zuversichtlich, dass man den Rückübernahmebeschluss mit der Bedingung versehen könne, dass die Straße beidseitig zumindest ab Einmündung Kircheiber Born für Fahrzeuge über 3,5 oder 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht gesperrt werde - mit Ausnahme land- und forstwirtschaftlichen Anliegerverkehrs.

Ratsmitglied Meier fragte, ob denn der Ausbau den Verkehrsbedürfnissen entspreche.

Der Vorsitzende erläuterte den Unterschied zwischen Deckensanierung und Vollausbau.

Letzterer war hier wie bei der vor Jahren schon erfolgten Rückübernahme Pleckhauser Weg nie in Rede und werde sicher auch nicht durch die Verbandsgemeinde erfolgen. Insofern stelle sich Alternative eines Vollausbaus nicht.

Die Verkehrsbelastung der Obereiper Straße kenne jedes Ratsmitglied sicher einigermaßen gut.

Ratsmitglied Bay schlug vor, dass die Sanierungsmaßnahme von der Verbandsgemeinde dem Ortsgemeinderat vorgestellt wird. Einige Ratsmitglieder bekundeten, in der Fahrbahn der Obereiper Straße sei auch eine deutliche Absenkung, etwa vor der ersten Linkskurve. Möglicherweise sei eine Ausspülung die Ursache. Man wisse ja nicht, wie damit bei der Sanierung umgegangen werde. Am Ende fasste der Ortsgemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Ortsbürgermeister soll die Verbandsgemeindeverwaltung bitten, die Vorgehensweise bei der Übernahmesanierung in einer der nächsten Sitzungen dem Ortsgemeinderat vorzustellen und zu erläutern.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung stimmte der Rat einer Eilentscheidung zur Vergabe des Auftrags zur Überprüfung der Brücken und Ingenieurbauwerke in der Gemarkung Kircheib nachträglich zu.



Mehren

■ Backtag am Sonntag, 19. August 2018, in Mehren 12. Veranstaltung im Rahmen der Backes-Tage

Brot backen hat eine lange Tradition und erinnert an die gute alte Zeit mit duftendem, frischem Backwerk aus dem Steinofen. Leider ist dieses Handwerk etwas ins Abseits geraten. Heute erinnern in vielen Dörfern oftmals nur noch die Wege- und Straßennamen an dieses Handwerk, das vor gar nicht allzu langer Zeit zu den regelmäßigen Gemeinschaftsveranstaltungen auf den Dörfern zählte, denn nicht jeder konnte einen solchen Ofen sein eigen nennen. Welches Talent es brauchte, welche Tricks es dabei gab, aber auch welch lohnende Genüsse entstanden, all dies konnte man im Rahmen unseres Backes-Tages noch einmal neu entdecken, an den dem wir an zwei Originalschauplätzen alte Steinöfen wieder belebt und angefeuert haben.



Bereits um 6 Uhr in der Früh kündigt an aufsteigende Rauchsäulen im Niederdorf den bevorstehenden Backtag an. Eifrige Helfer waren an diesem Tag besonders früh aufgestanden, um die hier vorhandenen beiden alten Steinöfen auf die für's Brotbacken erforderliche Temperatur zu bringen. Gegen 9 Uhr war es dann soweit, dass die eigens für diesen Tag, nach besonderer Rezeptur der Bäckerei Müller aus Wissen

gefertigten Brotlaibe in die Öfen eingeschossen werden konnten. Kurze Zeit später duftete es bereits überall nach frischem Backwerk. Zeitgleich erfolgte der Aufbau von Essens- und Getränkeständen, die an diesem Tag für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste sorgen sollten. Im Anschluss an das Brotbacken wurde die Restwärme der Öfen genutzt, um leckere Flamm- und Blechkuchen zu backen. So hatten alle Gäste Gelegenheit, sowohl herzhaftes wie auch süßes Backwerk zu genießen. Viele Gäste nutzen die Möglichkeit, um mit unseren Bäckern vor Ort zu fachsimpeln. Etliche waren eigens zum Anheizen erschienen, um sich das Prozedere anzuschauen und sich gleich nach den frischen Broten zu erkundigen.



eigens ein riesiges XXL - Raiffeisenspiel im Gepäck, das Sie auf der Straße ausgebreitet hatte und hiermit viele anwesende Kinder zum Spielen animierte. Wer wollte hatte gleich die Gelegenheit das Spiel als Brettspiel für zu Hause zu erwerben.

Mit diesem kooperativen Brettspiel werden die Spieler in die Welt von F. W. Raiffeisen versetzt. Sie lernen die harten Lebensumstände in der damaligen Zeit kennen und erfahren, wie Bürgermeister Raiffeisen ab 1845 die Not der Menschen lindert und sich bei ihm die Genossenschaftsidee entwickelt, getreu seinem Motto: „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“. Dieses Motto fin-

det sich dann auch im Spielablauf immer wieder. So wird zum Beispiel niemand herausgeworfen, sondern gemeinsam darf man sogar zwei Schritte weiter gehen. Verschiedene Arbeitsfelder vermitteln, welch' schwere Arbeit damals geleistet werden musste. Hier muss man dann auch schon mal auf andere Mitspieler warten, denn nur gemeinsam können die gestellten Aufgaben bewältigt werden. Wer das Spiel noch haben möchte, kann dies im Regionalladen Unikum, Altenkirchen erwerben.



Ein herzliches Dankeschön den Eigentümern der Backese für die Erlaubnis, diese nutzen zu dürfen, sowie allen, die durch ihr vielfältiges Wirken zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonderer Dank gilt unseren „Bäckern“ Rudolf Seifen, Mario Müller, Armin Schnabel und Markus Müller, die die Backese im Vorfeld hergerichtet und das Backen über den ganzen Tag begleitet haben.

Weitere Bilder unter www.fachwerkdorf-mehren.de

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 11. September 2018, 19.30 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Ergebnis der Verkehrsmessungen in der Ortslage
2. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Mehren;
Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse
3. Beratungen zum Erntedankfest 2018
4. Bauangelegenheiten
 - 4.1 Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichtung eines offenen Pferdestalles, Zur Heide 22
 - 4.2 Erteilung des Einvernehmens zur Bauvoranfrage für die Errichtung eines Trainingsplatzes einer Hundeschule sowie die Errichtung eines Seminarraumes im Außenbereich
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes

7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Verschiedenes

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 31. Juli 2018

Zunächst beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit der Entwässerungssituation von Verkehrsanlagen in der Ortslage.

Im Bereich der Raiffeisenstraße kam es bei Starkregen in den vergangenen Wochen und Monaten stetig zu Überschwemmungen. Eine erste Überprüfung durch die Firma Schmidt & Hassel Kanalreinigung, Weyerbusch, ergab erhebliche Verunreinigungen der Kanalaröhre, sowie ein zugewachsener Auslauf im Bereich des Bachbettes des Mehrbaches. Der linksseitige Entwässerungseinlauf konnte hierbei wiederhergestellt werden. Um den rechtsseitigen Einlauf wieder gangbar zu machen, mussten zunächst Rückschnittmaßnahmen erfolgen. Nach deren Umsetzung wurde die Firma Schmidt & Hassel erneut hinzugezogen. Der Versuch einer Befahrung mit einer Kamera scheiterte jedoch. Bachseits ist jedoch zu erkennen, dass Wurzelwerk in den Kanal eingewachsen ist. Dieses konnte jedoch nicht durch die technischen Möglichkeiten der Firma Schmidt & Hassel beseitigt werden. Es wurde empfohlen, mittels eines Baggers den betroffenen Bereich freizulegen und so die Ursache zu beseitigen. Eine Rechnungsstellung zur zweiten Maßnahme steht noch aus. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt notwendige Tiefbaumaßnahmen mit dem Fachbereich 3 der VG Verwaltung

abzustimmen und zu veranlassen. Da hierbei die Teerfläche des Parkplatzes aufgenommen werden muss, sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, diesen nicht wieder herstellen, sondern komplett entfernen und als Rasenfläche wieder herstellen zu lassen.

Im Kreuzungsbereich der Mehrbachtalstraße - Straße Im Niederdorf, sowie im Bereich Mehrbachtalstraße 5 kam es ebenfalls zu Überschwemmungen, da hier ebenfalls Entwässerungseinläufe nicht funktionierten. Deren Funktion wurde im Rahmen der umgesetzten Maßnahmen ebenfalls wieder hergestellt.

Im Ausfahrtsbereich des Wirtschaftsweges Kirchstraße 12 hat sich erneut Schotter angesammelt, der entfernt werden muss. Der Ortsbürgermeister wird sich darum kümmern.

Von einem Anliegergrundstück in der Kirchstraße werden bei Starkregen erhebliche Wassermengen auf die Kreisstraße geleitet, die zudem nicht unerheblich Splitt und Schotter mit sich führen. Hier ist zu prüfen, in wie weit dies zulässig ist bzw. wie eine ordnungsgemäße Ableitung zu erfolgen hat. Der Ortsbürgermeister wird dies prüfen lassen und mögliche Maßnahmen mit dem Grundstückseigentümer abstimmen.

Im Einfahrtbereich der Straße „Zum Seifen“ ist ein vorhandener Entwässerungseinlauf, der sich ständig zusetzt. Hier sind geeignete Maßnahmen zu prüfen.

Unter TOP 2 der Tagesordnung wurde ein noch ausstehender Teilbereich einer Gehwegfläche entlang der Mehrbachtalstraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Bekanntmachung.

Als nächstes wurde die Gründung eines Zweckverbands „Friedhof Mehren“ beraten. Vorab hatten alle Ratsmitglieder den Entwurf einer Verbandsordnung erhalten.

Die Verwaltung, Unterhaltung und Beaufsichtigung des kirchlichen Friedhofs in Mehren ist in der Vereinbarung zwischen der Evangelischen Kirche Mehren und den Ortsgemeinden Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Giershausen, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren, Rettersen und Ziegenhain vom 17. Juni 1996 und den entsprechenden Zusatzvereinbarungen geregelt.

Im Rahmen der bestehenden Vereinbarung kann die Verwaltung des Friedhofs oft nur zögerlich vollzogen und fortentwickelt werden. Zur Beschleunigung der Entscheidungs- und Verwaltungsabläufe ist in Übereinstimmung mit der Evangelischen Kirchengemeinde die Überführung des Friedhofs in kommunale Trägerschaft und die Gründung eines Zweckverbands, bestehend aus den neun oben genannten Ortsgemeinden, vorgesehen. Voraussetzung hierfür ist, dass die beteiligten Ortsgemeinden gegenüber der Errichtungsbehörde die Beantragung zur Errichtung des Zweckverbands erklären und mit übereinstimmenden Beschlüssen der Verbandsordnung zustimmen. Mit dem Beschluss über die Verbandsordnung wird auch festgelegt, dass die zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde und den neun Ortsgemeinden geschlossene Vereinbarung vom 17.06.1996 über die Unterhaltung, Verwaltung und Beaufsichtigung des kirchlichen Friedhofs in Mehren einschließlich der in der Folgezeit geschlossenen Zusatzvereinbarungen mit Errichtung des Zweckverbands aufgelöst werden soll (§ 13 Abs. 4 Verbandsordnung). Dem Entwurf der Verbandsordnung und der Errichtung eines Zweckverbands wurde zugestimmt.

Unter TOP 4 der Tagesordnung wurde ein Bauantrag zur Erweiterung der Kindertagesstätte Mehren beraten. Dem angedachten Bauvorhaben wurde zugestimmt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde zunächst die Organisation des anstehenden Backesfestes im Rahmen der Raiffeisen-Backes-Tage besprochen.

Danach informierte der Ortsbürgermeister die Ratsmitglieder wie folgt:

- Die Kosten für erfolgte Teearbeiten durch den Bauhof der VG im Bereich Gollenseifen und Waldstraße wurden bekannt gegeben.
- Der Kostenersatz für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen ist um 304,71 EUR, der Verrechnungssatz von 0,48 EUR auf 0,51 EUR gestiegen. Seit 2013 sind damit die Kosten hierfür jeweils etwa in gleicher Höhe gestiegen.
- Die Kosten für den Winterdienst 2017/2018 durch Torsten Müller, Kraam wurden bekannt gegeben.
- Die für das Öffnen eines Entwässerungsgrabens im weiteren Verlauf der Straße „Gollenseifen“, „In der alten Wiese“ entstandenen Kosten wurden erläutert.
- Der Erste Beigeordnete Armin Schnabel berichtete stellvertretend von einem Ortstermin, bei dem eine Ortsbesichtigung des VG-Verbindungsweges Mehren/Hirz-Maulsbach durch das DLR und Vertreter des Fachbereich 3 der VG Verwaltung stattgefunden hat. Maßnahmen sind hier frühestens in drei Jahren angedacht. Erforderliche Beschlüsse sind erst dann zu treffen. Die Gesamtsituation, sowie Anforderungen der modernen Landwirtschaft und eine sich ergebende erhöhte Pkw-Befahrung nach einem etwaigen Ausbau wurden erörtert.
- Eine Anfrage des Vorsitzenden an die Polizei AK zur Unfallsituation Ausfahrt Gollenseifen/K 24 konnte zunächst noch nicht beantwortet werden, da das konkrete Unfalldatum nicht ermittelt werden konnte, um den Vorgang aufzuarbeiten.

- Die im Rahmen der letzten Ratssitzung vereinbarte Verkehrsmessung an verschiedenen Punkten in der Ortslage beginnt in der letzten Juliwoche.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden folgende Sachverhalte erörtert:

- Die angedachte Breitbandtrasse, sowie der Stellplatz eines noch einzurichtenden neuen KVZ für den Anschluss der Ortsteile Adorf und Seifen wurde dem Ortsgemeinderat anhand digitaler Bilder vorgestellt. Der Rat hatte hierzu keine Einwände.
- Ein Brückengeländer am Wirtschaftsweg „Im Niederdorf“ ist baufällig. Der Vorsitzende soll die Kosten für eine Erneuerung ermitteln lassen.
- Eine Aufschotterung dieses Weges soll geprüft und ebenfalls die Kosten hierfür ermittelt werden.

Während der Einwohnerfragestunde wurde seitens anwesender Bürger auf Folgendes hingewiesen:

- Das Vorfahrtsschild in der Straße „Zur Burgwiese“ ist nur noch schlecht zu erkennen, da dieses zugewachsen ist.
- An der Brücke Burgwiese hat sich im Bereich des Schutzgeländers eine Lücke hinter dem Brückenkopf rechts ergeben, die es zu sichern gilt.
- Aktuelle Beschotterungssituation eines an der Kirchstraße anliegenden Wirtschaftsweges

Der Ortsbürgermeister wird die Sachverhalte prüfen.



Neitersen

■ Nedderscher DorfStammtisch „60plus-mitten im Leben“

Radtour am 13. September



Die nächste Radtour ist für Donnerstag, 13. September 2018, geplant und führt an den Rhein. Wir treffen uns um 9.30 Uhr am Bahnhof in Neitersen zur Verladung der Fahrräder. Bei Regenwetter verschieben wir die Tour auf Montag, 17. September.

Die Pkws lassen wir wieder in Linz stehen, überqueren den Rhein mit der Fähre und radeln dann linksrheinisch vorbei an den Brückentürmen von Remagen über Bad Godesberg nach Bonn. Nach einer Rast in den Rheinauen und Fahrt über die Kennedybrücke fahren wir rechtsrheinisch über Königswinter nach Bad Honnef und erreichen nach ca. 55 km unseren Startpunkt in Linz. Es ist eine leichte Strecke, ohne Steigungen, aber mit vielen Sehenswürdigkeiten in unserer näheren Heimat.

■ Der Wiedbachtaler 5-Kampf ließ die Kinderherzen wieder höher schlagen



Der Wiedbachtaler 5-Kampf ließ die Kinderherzen wieder höher schlagen, konnten sie sich doch in den verschiedenen Disziplinen wie Schubkarrenrennen, Flossenlauf, Eierlaufen, Dosen-Medizinball-Kegeln und Dreibeinlauf gemeinsam mit ihren Freunden, Geschwistern oder Eltern den anderen Teams stellen. Insgesamt 17 Teams traten an und ließen die Wiedhalle an diesem Nachmittag beben vor Spaß und Tamtam. Musikalisch und mit hervorragender Tontechnik unterstützte wieder unser DJ Mario. Die Siegerehrung ehrte alle Teams mit einem Gutscheine des Hallenbades in Altenkirchen und einer KiJuNei-Urkunde. Ein großes Dankeschön an alle, die geholfen haben.

Vorankündigung der KiJuNei:
Es kommen noch viele schöne Termine in diesem Jahr. Eine Apfelpressaktion am 8. Oktober 2018 an der Wiedhalle, gefolgt von der Halloween Party am 27. Oktober 2018 in der Wiedhalle. Sprecht uns an! Wir freuen uns über Euer Kommen.



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Kartoffeltag

Am Sonntag, 9. September, findet unser jährlicher Kartoffeltag statt. Aus unseren eigenen Bauwagenkartoffeln gibt es allerhand zu probieren.

Außerdem wollen wir zusammen mal wieder etwas lesen und spielen. Beginn, wie immer um 14 Uhr.

Bis dahin

Euer Bauwagenteam



Sörth

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 20. Juli 2018

Zunächst informierte Ortsbürgermeister Fischer den Rat in dieser Sitzung über die Resolution der Fraktionen des Kreistages an den Landtag zur Verbesserung der Kreisstraßen.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, sich der Resolution zur Verbesserung der Kreisstraßen im Landkreis Altenkirchen anzuschließen.

Unter Punkt 2 beschloss der Rat die teilweise Instandsetzung der Wirtschaftswege.

Unter Verschiedenes wurden folgende Themen angesprochen:

- Information über Leader Ehrenamtsprojekt
- Die Tannen auf den Ausgleichsflächen werden gefällt. Kontakte zu Forstunternehmen sollen hergestellt werden.
- Die Risseversiegelung auf den Gemeindestraßen wird nicht für sinnvoll angesehen.
- Anschaffung diverser Akku-Maschinen
- Der Rückschnitt und teilweise Fällung von Bäumen auf dem Spielplatz soll im Herbst 2018 stattfinden.
- Die Bäume in der Hohl sollen zurückgeschnitten werden.
- Der Ortsbürgermeister informierte, dass die nächste Kommunalwahl am 26.05.2019 stattfindet. Termin einer eventuellen Stichwahl ist am 16.06.2019.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

07.09.2018 Gerhard Derksen	70 Jahre
10.09.2018 Adolf Rosenstein	85 Jahre
10.09.2018 Erna Roskop	80 Jahre
10.09.2018 Lothar Sturm	75 Jahre

Hasselbach

11.09.2018 Hans-Herbert Schick	70 Jahre
--------------------------------------	----------

Heupelzen

11.09.2018 Kurt Grollius	80 Jahre
--------------------------------	----------

Mammelzen

07.09.2018 Emilie Hartmann	90 Jahre
10.09.2018 Karl Engels	85 Jahre

Stürzelbach

11.09.2018 Rainer Ramseger	70 Jahre
----------------------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Kaspar Julius Blum, Oberirsens
 Elena Ivković, Altenkirchen
 Paul Biniash, Altenkirchen
 Azra Kocaslán, Altenkirchen
 Emil Müller, Idelberg

Eheschließung:

Elvira Priss, Obererbach, und Otto Pede, Detmold

Sterbefälle:

Klaus Dieter Schumann, Altenkirchen
 Heinz Werner Ernst Linke, Altenkirchen
 Margot Rosa Marie Stapper, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Eine sichere Internetseite -

Kurs gibt wichtige Tipps

Am Freitag, 7. September, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen einen Crashkurs zum Thema „Sicherheit im Internet“ an. Der Kurs richtet sich an Personen, die das Internet für Online-Geschäfte, wie beispielsweise Banking, Einkaufen im Web, Urlaubsbuchung oder zur Informationsbeschaffung optimal nutzen wollen, aber um ihre Sicherheit im Netz besorgt sind. Ziel des Kurses ist es, Gefahren und Risiken im Internet mit einfachen Maßnahmen vorzubeugen. Die Teilnehmenden lernen an Beispielen den Onlinebetrug und Identitätsdiebstahl zu erkennen und wissen nach dem Kurs, wie sie sich gegen den Datendiebstahl zu Hause auf dem Rechner am besten schützen. Hinweise zum Thema „Sichere E-Mails“ und die verschlüsselte Kommunikation runden den Crashkurs ab. Der Kurs unter der Leitung von Frank Runkler findet in der Zeit von 18 bis 21 Uhr statt. Es wird eine Kursgebühr in Höhe von 19 Euro erhoben.

Zilgrei - neue Gesundheitskurse starten in Altenkirchen

Ein Schnupperworkshop am Samstag, 8. September, sowie zwei Kurse ab Montag, 17. September, bietet die Kreisvolkshochschule zum Thema Zilgrei an.



Zilgrei ist eine Schmerztherapie ohne Nebenwirkungen und beruht auf einer kombinierten Atmungs- und Haltungstherapie. Diese sanfte Methode ist leicht und ohne viel Aufwand von Menschen jeden Alters durchzuführen und wirkt heilsam bei Vorbeugung, Linderung und Beseitigung von Beschwerden, die durch Arthrose, Arthritis, Rheuma und Stress hervorgerufen werden. Schmerzhafte Muskelverspannungen im Wirbelsäulen- und Beckenbereich beginnen sich zu lösen, verbessern somit die Körperhaltung und steigern das Wohlbefinden. Zilgrei kann bei Kopfschmerzen, Migräne, Nacken-, Schulter- und Armbeschwerden, bei Rückenschmerzen, Ischias und vielem mehr helfen. Der Schnupperworkshop am 8. September (9 bis 12 Uhr) gibt einen ersten Einblick in die Methode - die beiden Kurse, entweder für Einsteiger oder Teilnehmende mit Vorkenntnissen, mit jeweils 10 Terminen unter der Leitung von Bianca Geimer finden immer montags ab 18 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt 15 €, die für die Kurse je 40 €.

Vorträge rund um die Gesundheit

Auch im gerade begonnenen Semester bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen wieder mehrere Vorträge rund um die Gesundheit an - das Spektrum reicht vom Thema Psychosomatik, Blut bis hin zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

- Krampfadern - schonend und natürlich entfernen!

Montag, 10. September, 19.30 bis 21 Uhr

Krampfadern (Varizen) sind nicht nur ein kosmetisches Problem. Gesundheitliche Folgeschäden sind allseits bekannt, von kribbeln und schwere Beine, bis hin zu Entzündungen und Thrombosen. Die natürliche Entfernung der Krampfadern ist zugleich auch eine schonende Methode. Es wird nichts herausgerissen, keine Verletzung gesetzt und Sie müssen sich hinterher auch nicht schonen oder mit Stützstrümpfen herum laufen. Seit 50 Jahren bereits in der Brucker Klinik angewandt, findet diese sichere Therapie nun auch den Weg nach außen. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie diese Methode funktioniert, welche Voraussetzungen sie hat und wie sie durchgeführt wird.

- Neues vom Darm - Therapie auf dem heutigen Stand

Donnerstag, 4. Oktober, 19.30 bis 21 Uhr

Wenn die Mitte unseres Körpers gestört ist, ist der Mensch in seiner gesundheitlichen Gesamtheit, körperlich und psychisch beeinträchtigt. Die Mitte des Körpers ist der Solarplexus, welcher nicht unabhängig vom „gastrointestinales System“ existiert. Magen-Darm-Probleme nehmen die Lust am Dasein, die Freude am Leben, sorgen für Schmerz und Spannung.

In diesem Vortrag beleuchten wir das gesamte System, gehen aber auch auf die neuesten Forschungsergebnisse ein und widmen uns der „Bauch-Hirn-Achse“

- Sie sind mitten in uns - Parasiten!

Montag, 3. Dezember, 19.30 bis 21 Uhr

Kaum jemand ahnt, wie voll wir Menschen mit Parasiten wie Borellien, Rickettsien, Würmern, Larven und Bandwürmern sind. Sie nachzuweisen ist enorm schwer, da sie sich in uns festhalten, verstecken oder tarnen. Gesundheitliche Schäden mannigfaltiger Art gehen von ihnen aus. Wie können wir sie also entdecken? Was können wir dagegen tun? Wie kriegen wir sie wieder los?

Referent ist Heiko Christmann, Heilpraktiker aus Hamm. Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 5 €.

Anmeldungen und weitere Informationen zu allen Kursen und Vorträgen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen: Tel. 02681/812212 oder
E-Mail: kvhs@kreis-ak.de

■ Kreisweite Veranstaltungsreihe ab Anfang September erinnert an das Kriegsende in der Region Erinnern und Lernen

Ralf Anton Schäfer aus Betzdorf beweist, dass Geschichte ist kein Fall fürs Museum ist. Sie ist vielmehr ein Schlüssel zur Zukunft. Daher nimmt der Experte Interessierte mit auf die Spuren der Kriegsgeschehnisse im Kreisgebiet. Die Exkursionen im zweiten Halbjahr werden von der Kreisvolkshochschule fortgesetzt. Sie laden ein, sich die eigene Vergangenheit anzueignen als ein Mittel gegen das Verdrängen und Vergessen.



Die Exkursionen im Überblick:

- Alsdorf - das letzte Gefecht; Samstag, 8. September, 14.30 Uhr
Nachdem die 1. US Armee aus dem Brückenkopf von Remagen ausgebrochen waren, unternahmen sie Ende März 1945 erste Vorstöße in Richtung Sieg. Aus Richtung Steineroth kommend, hatten amerikanische Soldaten bereits während der Nacht zum 30. März 1945 einen Beobachtungsposten im Bereich der heutigen Grillhütte eingerichtet. Bei dieser Exkursion werden sich die Teilnehmenden mit den ersten Kampfhandlungen befassen und danach zum Teil der Route folgen, wie ihn die amerikanische Baker-Kompanie des 28. US Infanterieregimentes nahm, um den Ort zu besetzen.
Treffpunkt: Parkplatz Firma kik in 57518 Alsdorf

- Kriegsende für Wingendorf; Samstag, 15. September, 14.30 Uhr
Noch bevor am 4. April 1945 eine Kompanie des 28. US Infanterieregimentes der 8. US Infanteriedivision gegen Wallmenroth vorgehen sollte, waren andere Teile des Regimentes dabei den amerikanischen Brückenkopf in Richtung Wingendorf auszuweiten. Während dieser Exkursion werden sich die Teilnehmenden über die Einnahme des Ortes unterhalten und daneben auf die Begebenheiten des 6. Aprils eingehen, als die amerikanischen Verbände zum Großangriff über die Sieg antreten.
Treffpunkt: 14.30 Uhr Friedhof in 57548 Wingendorf

**- Katzwinkel - Der amerikanische Großangriff am 6. April 1945
Samstag, 22. September, 14.30 Uhr**
In der Nacht zum 1. April 1945 hatten die Amerikaner erfolglos versucht, die Sieg bei Wallmenroth zu überschreiten. Aus diesem Grund mussten sie die Sieg bei Betzdorf überschreiten, als der Molzberg erreicht war, konnten sie schließlich einen Brückenkopf bilden, der trotz deutscher Gegenangriffe bis zum 6. April gehalten werden konnte. Diese Exkursion befasst sich im Schwerpunkt mit den Waldkämpfen des 6. April 1945.
Treffpunkt: Alte Poststraße bei Kalteich zwischen Wallmenroth und Katzwinkel

- Panzerkampf bei Diedenberg; Samstag, 29. September, 14.30 Uhr

Die Nacht zum 6. April 1945 war auf deutscher Seite geprägt durch Umgruppierungen und Schwerpunktbildungen entlang der Front. Rückwärtige Bereiche wurden aufs Neue durchgekämmt, um noch in den Kampf werfen zu können, was greifbar war. Kanoniere, für die keine Artillerie mehr zur Verfügung standen, wurden dem infanteristischen Kampf zugewiesen. Während dieser Exkursion stehen die Ereignisse des 6. April 1945 im Fokus.
Treffpunkt: Am Wasserbehälter bei 57548 Diedenberg

- Gefechte um Brühlhof und Vorstoß nach Freusburg; Samstag, 6. Oktober, 14 Uhr

Nachdem bei Kirchen die Sieg überquert war, entwickelten sich um Brühlhof und später um Grindel mehrere Gefechte. Erst als dieser Widerstand eingestellt wurde, konnte der eigentliche Angriff in Richtung Freusburg ausgeweitet werden. Der Ort war auf amerikanischer Seite zum als Ausgangspunkt zur Bildung eines Brückenkop-

fes erkoren worden. Das Augenmerk wird während dieser Exkursion auf den Ereignissen der Eroberung von Brühlhof und dem anschließend Vormarsch nach Freusburg liegen.

Treffpunkt: Kreuzungsbereich Am Buschert und Bahnhofstraße in 57548 Kirchen

- Der bei Wissen gefallene Ritterkreuzträger Otto Weimer; Samstag, 13. Oktober, 14 Uhr

Ende März 1945 waren die Verbände der 1. US Armee aus dem Brückenkopf von Remagen durch die Front der 15. deutschen Armee weit in östliche Richtung durchgebrochen. Seit dem 27. März konnte diese Angriffe nichts mehr stoppen und die deutschen Verbände befanden sich auf der Flucht hinter die Sieg. Die deutsche Führung entschloss sich am 29. März 1945 dazu, die Sieg in ihrer gesamten Länge höchst offiziell zur Frontlinie zu ernennen. Um diese Linie spielten sich bis einschließlich den 6. April 1945 zum Teil erbitterte schwere Gefechte ab. Diese Exkursion wird die Ereignisse bis zum 6. April 1945 behandeln und dabei besonders die Lage des deutschen Grenadierregiments 957 (GR) beleuchten, welches dort im Einsatz war.

Treffpunkt: Am Mühlengraben in 57537 Wissen

- Deutscher Gegenstoß nach Bitzen; Samstag, 20. Oktober, 14 Uhr

Am 6. April setzten die Amerikaner zum Großangriff über die Sieg an. Obwohl sie noch teilweise auf deutschen Widerstand stießen, waren ihre Angriffsbewegungen durch nichts mehr aufzuhalten. Dennoch stellten sich ihnen immer wieder zusammengefasste Kampfgruppen oder einzelne, kleinere Einheiten in den Weg. So kam es auch am 6. April 1945 in Bitzen zu einem letzten Aufbäumen des Panzergrenadierregimentes 111 der 11. Panzerdivision.

Dieses Mal referiert Ralf Anton Schäfer über die letzten Gefechte um den Sieg-Abschnitt im Bereich des 111. Panzergrenadierregimentes berichten und hierbei auf die Begebenheiten zwischen dem 1. und 6. April 1945.

Treffpunkt: Am Friedhof in 57539 Bitzen

- Letzter Widerstand bei Freudenberg; Samstag, 27. Oktober, 14 Uhr

Der Giebelwald und die angrenzende Sieg waren seit Anfang April 1945 Hauptkampflinie, um die erbittert gekämpft wurde. Bei Gosenbach und Freusburg konnten die amerikanischen Truppen Brückenköpfe bilden, während der Gosenbacher Brückenkopf am 4. April im deutschen Gegenangriff zerschlagen wurde, konnten sich die Amerikaner auf dem Giebelwald weiterhin halten. Die letzte Exkursion in diesem Jahr wird die Ereignisse vom 8. April 1945 thematisieren. An diesem Tag wurde Oberfischbach erobert und der Vormarsch in Richtung Freudenberg konnte weiter vorangetrieben werden.

Treffpunkt:

Parkplatz rechts der Dirlenbacher Straße zwischen 57258 Dirlenbach und Oberasdorf

Die Teilnahme an den Exkursionen kostet jeweils 5 Euro.

Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81- 22 12 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ Beratungsstellen der Pflegestützpunkte informieren über Demenz



Die Pflegestützpunkte im Westerwaldkreis und Kreis Altenkirchen informieren auch in diesem Jahr wieder im Rahmen eines Kinotages zu dem Krankheitsbild Demenz und zu Möglichkeiten der Entlastung für pflegende Angehörige.

Zum zehnten Mal laden die Mitarbeiter der Pflegestützpunkte Betroffene, Angehörige, Interessierte und Fachkräfte **am Mittwoch, 12. September 2018, ab 14 Uhr** ins Kino Hachenburg ein. Gezeigt wird der Film „Und wenn wir alle zusammenziehen?“. Im Anschluss an den Film besteht in diesem Kinosaal die Möglichkeit zum Gespräch und zum Fragenstellen.

Wie schon in den letzten Jahren wird auch diesmal als besonderes Betreuungsangebot der Film „Sissi“ für die an Demenz erkrankten Menschen gezeigt. Während der Vorstellung wird eine Betreuung für Demenzkranke im Kinosaal angeboten, damit die pflegenden Angehörigen die Möglichkeit haben, sich auszutauschen oder den Film „Und wenn wir alle zusammenziehen?“ anzusehen.

Vor den Filmvorführungen, ab 14.20 Uhr, haben Sie die Möglichkeit, sich an unterschiedlichen Informationsstände über verschiedene Versorgungsangebote Angebote der Region zu informieren. Hierzu gehören unter anderem: regionale Versorgungsangebote und Pflegeversicherung, Leseanregungen zum Thema „Demenz“, Wohlfühlen mit Düften, wohnumfeldverbessernde Maßnahmen bei Pflegebedürftigkeit, Gestaltungsarbeiten mit Demenzkranken und Kommunikation bei Demenz.

Der Kinotag wird organisiert von den Pflegestützpunkten des Westerwaldkreises und Altenkirchen: Agnes Brück, Karin Neuhausen, Christiane Munker, Heike Wiebusch, Jens Lotz, Ester Werner, Elena Sachs und Birgitt Pfeiffer. Aus organisatorischen Gründen **bitten wir Gruppen und Rollstuhlfahrer, die einen der beiden Filme anschauen möchten, sich bei einem der Pflegestützpunkte anzumelden.**

Pflegestützpunkte sind kostenlose und neutrale Beratungsstellen. In Rheinland-Pfalz gibt es sie in jeder Verbandsgemeinde. Träger sind das Land Rheinland-Pfalz, die Landkreise, Kranken- und Pflegekassen in Kooperation mit den Trägern der Beratungs- und Koordinierungsstellen. Die Beratung rund um das Thema Demenz ist nur ein Aufgabebereich.

Die Mitarbeiter/-innen informieren ebenso zu Versorgungs-, Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten bei Pflegebedürftigkeit. Sie haben den Überblick über regionale Angebote der ambulanten und stationären Versorgung, Alltagshilfen, hauswirtschaftlichen Diensten und Haushaltshilfen. Sie unterstützen bei der Vorbereitung zur Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) und stehen in Widerspruchsverfahren mit dem „Informations- und Beschwerdetelefon Pflege“ der Verbraucherzentrale in engem Kontakt.

Die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernehmen in diesem Jahr Herr Peter Klöckner, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hachenburg, und Herr Stefan Leukel, Stadtbürgermeister Hachenburg. Fragen zum Kinotag sind möglich bei den Pflegestützpunkten Hachenburg, Tel. 02662-9699730 und Wissen, Tel. 02742-706119.

■ Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Ostefel, Montabaur

Lehrfahrt für Fleischrinderhalter ins Rheinland am 26.09.2018

Abfahrt: 7 Uhr am DLR in Montabaur; Rückkehr: ca. 22.30 Uhr in Montabaur.

Besichtigt werden die Absetzeraktion des Fleischrinderherdbuchs Bonn in Krefeld sowie die Betriebe Waden, Mastbullen und Fresseraufzucht in Korschenbroich und Schäfer, Limousin- und Charolaiszuchtbetrieb in Mechernich. Die Kosten der Lehrfahrt können je nach Teilnehmerzahl ca. 30 Euro pro Person betragen. Interessierte sollten sich **bis spätestens 14.09.2018 verbindlich anmelden** per Fax 02602-9228-27 oder per Mail an: detlef.gross@dlr.rlp.de

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 06.09: 9.15 - 11.15 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 14.30 - 17 Uhr Bildungscafé (Wilhelmstraße 35); 15.30 - 17 Uhr Herzensprechstunde; 17.30 - 19 Uhr Du bist nicht allein. Hartmut oder Alfons Tel., 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 07.09: 10 - 12 Uhr Freitagstreff: Rechtsberatung mit RA Sylka Düber; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café - offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ Martin-Luther-Saal

Samstag, 08.09: 9 - 12 Uhr Reparatur Café

Sonntag, 09.09: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff im MGH

Montag, 10.09: 10.15 - 11.30 Uhr Tagesstätte; ab 14 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstraße 35); 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln; für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung; Einzelberatung ist möglich: Ansprechpartnerin Marina Friesen, Tel. 02681 - 2056; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund. Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 11.09: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 9.30 - 12 Uhr Bildungscafé (Wilhelmstraße 35); ab 14 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstraße 35); 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Uhr Bewegung macht Spaß; 17.30 - 19 Uhr Mittendrin Aktuell

Mittwoch, 12.09: 9 - 10.30 Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 9 - 11 Uhr Seniorensicherheitsberatung informiert; 9 - 11 Uhr „Gemeinsam fit“ bis ins hohe Alter; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; ab 14 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstraße 35); 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Generationen Café; 18 - 20 Uhr Thema X Gesellschaft, soziales, Politik gemeinsam diskutieren und verstehen

Besondere Veranstaltung:

Mittendrin Aktuell: Dienstag, 11. September 2018, 17.30 Uhr

Heimat - das ist seit einigen Jahren schon ein umkämpfter Begriff zwischen seiner positiven Deutung als etwas Verbindendes unterschiedlicher Menschen und der Aneignung durch rechte Strömungen, was ihm den Rassismus-Verdacht einbringt.

Viele Fragen ranken sich um den Begriff: Muss das ein Ort sein? Oder ein Mensch, vielleicht auch ein Geruch? Ist Heimat nicht viel mehr ein absolut individuelles Gefühl?

Welche Rolle spielt dieses Wort oder dieses Gefühl, wenn wir über Einwanderung und Integration sprechen? Man sagt, ein Gefühl für Heimat entsteht erst dann, wenn man sie verloren hat oder vermisst...

Information und Gespräch Referentinnen: Miriam Jaeger, Silke Seyler
Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

■ Beratung in Sachen Bildung - nicht nur für eine gute Integration von Neubürgern Kooperation in Sachen Bildungsberatung

Seit Juli gibt es mit dem Bildungscafé in der Wilhelmstraße 35 in Altenkirchen ein neues Angebot des Mehrgenerationenhauses des Diakonischen Werkes Altenkirchen und eine weitere Möglichkeit, sich zu Fragen rund um das Thema Bildung beraten zu lassen. Mit unter das Dach ist nun seit dem 20. August das Projekt Bildungspunkt, das federführend bei der Kreisverwaltung durch die Bildungskordinatoren für Neuzugewanderte Andrea Rohrbach und Holger Telke sowie Ehrenamtskordinator André Linke von der Caritas Altenkirchen betreut wird. Ehrenamtliche Bildungsbegleiter werden geschult, um anschließend die Interessenten beraten zu können.

„Das Mehrgenerationenhaus des Diakonischen Werkes Altenkirchen freut sich auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit den Kollegen. Es ist ein Beispiel für eine gute trägerübergreifende Kooperation in der Region“, so Margit Strunk, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen. „Unser gerade gestartetes Projekt „Bildungscafé“ in den neu angemieteten Räumen kann sicherlich durch die Verweisberatung der Bildungsbegleiter ebenso profitieren, wie umgekehrt die Erkenntnisse unserer Arbeit zu Alphabetisierung und Grundbildung wichtige Impulse für den Bildungspunkt setzen werden“, so Strunk weiter.

Das Bildungscafé des Mehrgenerationenhauses ist dienstags von 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr für alle geöffnet. Dort erhalten alle Unterstützung und Hilfe, die beispielsweise Fragen zu Schreiben oder Formularen haben oder Lernprogramme am Computer nutzen möchten.



Freuen sich auf die Kooperation: Margit Strunk (Geschäftsführerin Diakonisches Werk Altenkirchen), Joachim Brenner (Referatsleiter Allgemeine Sozialverwaltung der Kreisverwaltung Altenkirchen), Holger Telke, Andrea Rohrbach, (beide Kreisverwaltung) André Linke (Caritas Altenkirchen) (stehend von links), Helmut Asbach und Silke Seyler (sitzend, beide Diakonie)

Der Bildungspunkt von Kreisverwaltung und Caritas ist zunächst an den Nachmittagen von Montag bis Mittwoch ab 14 Uhr geöffnet. Zeitnah sollen dann auch ergänzende Angebote in den frühen Abendstunden angeboten werden, um den Berufstätigen ein Forum für ihre Bedürfnisse bieten zu können. Neben allgemeinen Informationen zum Erreichen von Schul- und Berufsabschlüssen soll ein ergänzendes Selbstlernangebot vorgehalten werden. Die Möglichkeiten können vor Ort in aller Ruhe ausprobiert und idealerweise zu Hause von den Lernern fortgesetzt werden.

Insbesondere neuzugewanderten Mitbürgern fällt es nicht immer leicht einen Überblick über die Möglichkeiten des deutschen Bildungssystems zu erlangen, aber dies ist neben dem Erwerb der deutschen Sprache die wichtigste Voraussetzung, um auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Aber eingeladen sind ausdrücklich alle Bürger, die sich für das Thema Bildung interessieren. Das Projekt soll zunächst bis Ende des Jahres getestet werden. Die Angebote sollen nicht in Konkurrenz zu vorhandenen Beratungen in Schulen, bei Behörden und bei Bildungsträgern treten, sondern im Idealfall gerade darauf verweisen. Alle Akteure der Bildungslandschaft sind herzlich eingeladen, den Teams des Bildungspunktes und Bildungscafés Informationen zu Ihrem Angebot, den jeweiligen Voraussetzungen und den Ansprechpartnern zukommen zu lassen, damit dies in die Beratung einfließen kann. Die Berater werden auch aktiv selbst recherchieren, freuen sich aber über jede Unterstützung.

Wie Holger Telke, von Hause aus Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, ausführt, sind die Förderung von Kooperationen und die Beratung von Entscheidungsträgern gerade im Bereich der Integrationsarbeit gewünscht und wichtige Bausteine, um eine schnelle Aufnahme von Ausbildung und Beschäftigung Neuzugewanderter

zu erreichen. Damit diese erfolgreich in der Gesellschaft ankommen können, ist ein regelmäßiger und offener Austausch über Herausforderungen und Chancen geboten. Holger Telke beantwortet Fragen zum Thema unter Tel. 02681/ 81 - 24 86.

■ Kunst im Bergbaumuseum Sassenroth

Vor einiger Zeit besuchte die Künstlerin Ulrike Aepfelbach das Bergbaumuseum in Sassenroth. Während man dort meist darauf bedacht ist, dass die Leute nichts mitnehmen, verließ die Zeichnerin und Illustratorin das Museum mit einigen Steinen im Gepäck.



v.l.:
Ulrike Aepfelbach
und Museumsleiter
Achim Heinz

Nun brachte sie die ausgeliehenen Stücke doppelt zurück - im Original und als Zeichnung. Besonders freute sich Museumsleiter Achim Heinz aber über zwei Illustrationen zur ein-

stigen Arbeitswelt. Denn diese passen genau zum Thema seines Romans „Tagesbrüche“, aus dem er am 6. September um 19 Uhr im Rahmen der WW-Lit im Bergbaumuseum lesen wird. Dann werden Ulrike Aepfelbachs Bilder als kleine Sonderausstellung natürlich auch zu sehen sein.

von links: Ulrike Aepfelbach und Museumsleiter Achim Heinz

■ Informationsveranstaltung mit vielen Tipps und Tricks zur Mobilität

Entspannt, nachhaltig und preiswert unterwegs: Geht das? Na klar! Der Verkehrsverbund Rhein-Mosel - VRM - gibt in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsclub - VCD - sowie dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten der Mobilität im Verbundgebiet.

Im ersten Teil der Veranstaltung gewinnen die Teilnehmenden einen Überblick über das Angebot des öffentlichen Personen-Nahverkehrs und die Wahl der günstigsten Fahrkarte.

Gute Beispiele laden ein, für die täglichen Besorgungen oder den nächsten Ausflug auf Bus und Bahn umzusteigen.

Der zweite Teil bietet einen ÖPNV-Ausflug nach Wissen und praktische Übungen zur Bedienung eines Fahrkartenautomaten.

Dabei können die Teilnehmenden das Fahrscheinlösen ausgiebig trainieren.

Die Veranstaltung findet am **12. September 2018** im **Kreishaus in Altenkirchen**, Raum 116, Parkstr. 1, statt. Hier ist folgender Zeitablauf geplant: Von **10 Uhr** bis 12 Uhr (Theorie), Mittagspause bis etwa 13 Uhr, danach folgt der praktische Teil. Gegen **17 Uhr** sind Sie wieder in Altenkirchen.

Anmeldungen (Name, Adresse, Telefonnummer) sind bis einen Tag vor dem Termin per E-Mail an oepnv-schulung@vrminfo.de oder telefonisch unter 0261-3035515 möglich. Für Sie wichtige Themen und Fragen können Sie uns dabei gerne vorab mitteilen. Bitte beachten Sie: Die Teilnahme ist kostenfrei und die Teilnehmerzahl begrenzt.

■ Gebrauchter Kunstrasen kostenlos abzugeben!



Die Stadt Daaden wird ab dem Frühjahr 2019 den Fußballplatz in Daaden sanieren. Der vorhandene Kunstrasen kann kostenlos abgegeben werden. Besonders **Reitsportler** oder **Fußballer** dürften Interesse an einer Weiternutzung des gebrauchten Belages haben. Der Abtransport der Rollen (Gewicht ca 0,7 t/Rolle) muss vom Abholer organisiert werden. Interessenten melden sich bitte umgehend bei Stadtbürgermeister Walter Strunk, Tel. 02743-929110.

■ Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Datenerhebung zu Feuchtgebieten

Im Auftrag des Landwirtschaftsministeriums findet in den nächsten Monaten eine Datenerhebung zu Feuchtgebieten auf Dauergrünlandflächen statt. Diese Datenerfassung dient zur Hilfestellung bei der Erfassung von Umweltdaten im Rahmen der Anforderungen der Europäischen Agrarpolitik und unterstützt die entsprechenden Förderverfahren. Hierzu werden Experten diese Flächen begehen, ihnen ist freier Zutritt zu gewähren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner: Christof Wiesner, Tel. 06131/16-5263, oder Ruth Zimmermann-Ebert, Tel. 06131/16-2459.

■ Tafel Altenkirchen und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)



ALTENKIRCHEN

ACHTUNG NEUE TELEFONNUMMER!

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! **Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!**

Sie erreichen uns montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder

E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de; Email: buecherei-ak@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Die Ausleihe ist kostenlos!

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 07.09.18, 18 Uhr, Probe Projektchor, Kirche Oberwambach, 19 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 09.09.18 - Fluterschen (Pfr .Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst anlässl. des Scheunenfestes in Fluterschen

Dienstag, 11.09.18, 16 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 12.09.18, 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, Infos: Fr. Bitzer, Tel. 4904 oder im Gemeindeamt

Donnerstag, 13.09.18, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 14.09.18, 18 Uhr, Frauenabendkreis, Gemeindehaus Oberwambach, Infos: Tel. 5027, 18 Uhr, Probe Projektchor, Kirche Oberwambach, 19 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Die Almersbacher Kirche ist sonntags von 15 - 17 Uhr für Besucher geöffnet.

Erlebnisreicher Gemeindeausflug

Am Samstag, 18. August 2018, lud die Ev. Kirchengemeinde Almersbach zu einem Gemeindeausflug nach Marburg ein. Dort wurden wir von Dr. Markus Morr, Leiter der Abteilung "Kultur und Sport" des Landkreises Marburg-Biedenkopf und ehemaliger Amterother, durch die Elisabethkirche geführt.



Eindrucksvoll schilderte er uns das Leben der heiligen Elisabeth und die Auswirkungen ihrer sehr schnellen Heiligsprechung für Marburg im Mittelalter. Anschließend konnte jeder Marburg mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten noch auf eigene Faust erkunden. Mit vielen neuen Eindrücken ging es spätnachmittags in die Heimat zurück.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde:
www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 09.09.2018: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Diakon M. Gibhardt, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Diakon M. Gibhardt

Montag, 10.09.2018: 9 Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 11.09.2018: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Pfr. in Ehrhardt, 16.30 Uhr Ökumen. Kinderchor im KOMPA, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 12.09.2018: 14.30 Uhr Frauenhilfe (wir fahren nach Eichelhardt)

Donnerstag, 13.09.2018: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Pfr. Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 14.09.2018: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe („Die Kirchenmäuse“) im Martin-Luther-Saal

Vorträge in der EEB-Reihe:

100. Geburtstag von Hans Scholl, Mitbegründer der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“

- Die *Weiße Rose* gilt als bekanntestes und symbolgebendes Beispiel für den studentisch-bürgerlichen Widerstand gegen das NS-Regime innerhalb Deutschlands, und steht für moralische Lauterkeit, Mut und Opferbereitschaft im Einsatz für humanistisch-demokratische Ideale.

Referent: Dr. Dieter Bach, Evg. Gemeindezentrum Altenkirchen, Eingang Schloßplatz, Donnerstag, 13. September 2018, 19 Uhr, Eintritt frei

- **Thomas Münzer** aus friedenspsychologischer Sicht; der Reformator Thomas Münzer erweist er sich durch seine bedingungslose Solidarität mit Benachteiligten und Ausgebeuteten und mit seiner scharfen Kritik an ungerechten Machthabern als erstaunlich aktuell. Referent:

Ulrich Seim, Evg. Gemeindezentrum Altenkirchen, Eingang Schloßplatz, Donnerstag, 27. September 2018, 19 Uhr, Eintritt frei

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 06.09.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 07.09.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 09.09.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals

Die Kirche ist von 11 Uhr bis 16 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Dienstag, 11.09.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 13.09.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 07.09.2018: Birnbach: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar; Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor

07.09.2018 bis 09.09.2018 „Beginners-Freizeit“ der Katechumenen

Samstag, 08.09.2018: Weyerbusch: 9.30 - 11.30 Kindergottesdienst

Sonntag, 09.09.2018: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Schumann), anschl. Kirchen-Café und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln; Birnbach: 17.00 Konzert mit dem Projektchor des Gemischten Chors Birnbach und CHORisma Nauroth

Montag, 10.09.2018: Weyerbusch: 14.30 Krabbelgruppe

Dienstag, 11.09.2018: Weyerbusch: 17.00 Gemeindebücherei, 19.00 Diakonischer Besuchsdienstkreis, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 12.09.2018:

Weyerbusch: 17.30 Mädchen-Jungschar - Kino-Abend, Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 13.09.2018: Weyerbusch: 14.15 - Der Frauenkreis besucht den Frauenkreis Wissen (Fahrgemeinschaften), Referentin: Doris Enders (Beginn der Veranstaltung: 15.00 Uhr); 15.00 - 16.30 - Krabbelgruppe, 17.00 - 19.00 Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen bei Sport und Spiel
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:
<http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG 6.9.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensoase Thema: „Unterwegs“, 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 7.9.: Hohegrete (Erholungsheim): 17 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 9.9.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Ansprache: Klaus Schmidt (Direktor der EGfD), gleichzeitig Kinderprogramm, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 10.9.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 11.9.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 12.9.: Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 13.9.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Klaus Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682-1211) E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 06.09.2018: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Freitag, 07.09.2018: 19 Uhr Jugendtreff: Volk's Küche

Samstag, 08.09.2018: 14 - 16 Uhr Basar rund ums Kind in der Turnhalle am Sportplatz in Eichelhardt, organisiert von der Kinderspielgruppe. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sonntag, 09.09.2018: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk

Montag, 10.09.2018: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 11.09.2018: 16 Uhr Kinderspielgruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Mittwoch, 12.09.2018: 15 Uhr Frauenhilfe, wir erwarten den Besuch der Frauenhilfe Altenkirchen, 18 Uhr Jungbläserausbildung im Gemeindezentrum Eichelhardt

Das Gemeindebüro ist urlaubsbedingt dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet; Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg

FREITAG, 07.09.18: 16 Uhr Kindergruppe (SB) Kontakt: Olaf Otwowski, Tel. 0151/65864801, 19 Uhr Bibellesekreis (M)

SAMSTAG, 08.09.18: 18 Uhr Lobpreiskreis in Mehren; 19.30 Uhr Jugendhauskreis in Mehren

SONNTAG, 09.09.18: 10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee in Mehren; 13 - 17 Uhr „Tag des offenen Denkmals“ Führungen nach Bedarf (Anmeldungen von Gruppen bitte bei Herrn T. Schnabel, Tel. 02686/1364). Infotafeln zur Kirchengeschichte sind vor Ort.

DONNERSTAG, 13.09.18: 19 Uhr Frauenabendkreis (M)

FREITAG, 14.09.18: Ausflug des Seniorenkreises Schöneberg: Abfahrt 14 Uhr (es werden Fahrgemeinschaften gebildet). Fahrt nach Thal zu den Kräutertagen, anschl. zum Kaffeetrinken zum Hahnhof. Anmeldungen bitte bis zum 09.09.2018 bei Erika Pfeifer, Tel. 02681/2148 und Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063, 16 Uhr Kindergruppe (SB) Kontakt: Olaf Otwowski, Tel. 0151/65864801

Gemeindeversammlung in Schöneberg

30.09.2018 nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst, Themen: 1. Informationen zur regionalen Zusammenarbeit der Kirchengemeinden Birnbach, Flammersfeld, Mehren und Schöneberg;

2. Informationen zur Fusion der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg zum 01.01.2020

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaften Katja Mattern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Jugendleiter Olaf Otwowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 09.09.2018: 10.30 Uhr Kirmsgottesdienst im Zelt in Borod mit Prädikant Schneider. Es spielt der Ev. Posaunenchor Höchstebach

SAMSTAG, 15.09.2018: 15 Uhr KiGo im Gemeindehaus Berod

Vorankündigung:

Am **17.09.2018** haben die Ev. Frauenhilfen Wahlrod und Berod einem **Ausflug** geplant; Abfahrt ist um 9.30 Uhr. Besucht wird der Japanische Garten in Leverkusen, es gibt eine Führung im Altenberger Dom in Odenthal-Altenberg und anschließend genießt die Ausflugsgruppe eine Bergische Kaffeetafel. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldungen (bis 10.09.2019) bei Marianne Neumann in Wahlrod und Margit Richter in Berod.

■ **Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 07.09.18: 18.30 Uhr Gottesdienst zum Feierabend

Samstag, 08.09.18: Keine Messe

Sonntag, 09.09.18: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 12.09.18: 9.30 Uhr Gottesdienst im Theodor Fliedner Seniorenzentrum; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Donnerstag, 13.09.18: 10.30 Uhr Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 08.09.18: keine Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Samstag, 08.09.18: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 07.09.18: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 09.09.18: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe.

Dienstag, 11.09.18: 18 Uhr Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 13.09.18: 14.30 Uhr Pilgermesse Großmaischeid anschl. Kreuzweg

■ **Jehovas Zeugen Altenkirchen**

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Sonntag, 09.09.18, 10 - 11.45 in deutscher Sprache Vortragsthema: „Sucht fortgesetzt Gottes Königreich“; 14 - 15.45 in russischer Sprache Vortragsthema: „Sei wählerisch in Deinem Umgang“

Im Anschluss an den Vortrag folgt in beiden Sprachgruppen eine Besprechung des Themas: „Wessen Anerkennung suchst Du?“
Biblischer Leittext: (Hebräer 6:10) „Gott ist nicht ungerecht, dass er Eure Arbeit und die Liebe vergessen würde, die Ihr seinem Namen gegenüber erzeigt habt“

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“:

Aus dem Bibelbuch Johannes, Kapitel 3 bis 4 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „Jesus spricht mit einer Samariterin“.

Im Gespräch mit der Samariterin gebrauchte Jesus den Ausdruck „lebendiges Wasser“ im übertragenen Sinn. In Jeremia 2:13 wird Jehova als die „Quelle lebendigen Wassers“ bezeichnet.

Anschließend wöchentliche Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung anhand des Buches „Jesus - Der Weg, die Wahrheit, das Leben“

Mittwoch, 12.09.18, 19 - 20.45 in deutscher Sprache

Donnerstag, 13.09.18, 19 - 20.45 in russischer Sprache

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org. Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ **Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

Herzliche Einladung im gemütlichen Ambiente leckere Kaffeespezialitäten, selbstgebackene Kuchen, kleine Snacks uvm. zu genießen. Geöffnet: Do 9 - 13.30 & Fr 12.30 - 21 Uhr.

MaMiMo (Mamas-Mittwochs-Morgens): Mi 12.09.18, 9.30 - 11 Uhr - für Mütter mit Kindern bis 3 J. im Café ‚friends‘.

Mehr Infos: www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 09.09., 10.30 Uhr

So 23.09., 10.30 Uhr

Besondere Termine:

Limonaden Date - Samstag, 20.10.2018, 15 - 17 Uhr:

Jojo, der Papagei aus Hawaii, Schlummilei, das süße Schaf und ihre Freunde laden dich zu viel Spiel, Spaß, Musik und spannenden Geschichten über Jesus ein (für Kids bis 12 J.)

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

**Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

B E Y E R
Mietservice KG



www.beyer-mietservice.de

kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

Bethlehem Night - Samstag, 17.11.2018, 19 Uhr:

Herzliche Einladung an Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene zu einem besonderen Konzert, gefüllt mit Kreativität, Musik, Botschaft, HotDogs uvm. Eintritt frei.

Kontakt/Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 oder E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**

Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüch, Tel. 0152-08725256, 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 16.30 - 18.15 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Lisa Meier, Tel. 0160-97742343

Die Veranstaltungen finden nur nach vorheriger Ankündigung statt. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de
Wöchentliche und aktuelle Infos zum Gemeindeleben finden Sie auch in unserem wöchentlichen Newsletter. Schnell und einfach auf unserer Website www.efg-woelmersen.de anmelden.

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag, 06.09.2018, 19 Uhr Gebet

Freitag, 07.09.2018, 19 Uhr Gebet; 19 Uhr Jugendtreff

Samstag, 08.09.2018, 19 Uhr Gebet

Sonntag, 09.09.2018, 16 Uhr Gottesdienst

Montag, 10.09.2018, 18 Uhr Gebet mit Andreas Nenad

Dienstag, 11.09.2018, 18 Uhr Gebet mit Andreas Nenad

Mittwoch, 12.09.2018, 15.30 Uhr Kaffee Miteinander; 19 Uhr Bibelabend

Donnerstag, 13.09.2018, 19 Uhr Gebet

Freitag, 14.09.2018, 19 Uhr Gebet; 19 Uhr Jugendtreff

Auskunft / Kontakt: Pastor David Wesel 0157 / 38 20 64 68

Auskunft / Kontakt: Pastor Alfred Wesel 0175 / 6 06 68 23

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.de>

Vorankündigung:

Samstag, 17. & 18.11.2018, 10 Uhr Wochenendseminar mit Jody und Alyosha

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen** Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kinder-gottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)



SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr **Hauskreis** (Tel. 02682/1508); 19 Uhr **Glaubenskurs**, (Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungeschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), **Hauskreis** (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindefeiler, Tel. 02681/3340), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler, Tel. 02681/2868).
www.efg-altenkirchen.de

■ **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 9. September 2018, um 10.30 Uhr statt; Thema: Opfertag 3: Bundesarbeit

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungeschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

(In den Ferien finden die regelmäßigen Termine in der Woche nicht statt.)

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter
www.feg-altenkirchen.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungeschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ **Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen**

FREITAG, 19 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

Thema des Gästeabends: Menschenwürde und göttliche Tugenden

„Sei freigiebig im Glück und dankbar im Unglück. Sei des Vertrauens deines nächsten wert und schau hellen und freundlichen Auges auf ihn....“ (Baha'u'llah 1817-1892)

Interreligiöse Andacht

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02681-9843702.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Buddhistisches Kloster Hassel**

Klostergespräche

Das buddhistische Kloster Hassel ermöglicht an jedem zweiten Sonntag im Monat in Form der Klostergespräche, die Buddha-Lehre für den lebensnahen Alltagsbezug zu erschließen.

Die nächste Möglichkeit dazu besteht **am 9. September 2018** um 14.30 Uhr. Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden themenorientierten, offenen Gespräch mit Ew. Dhamma Mahatheri. Lebenskundliches Wissen der seit 2.500 Jahren gelebten buddhistischen Psychologie wird in alltagsnaher Art reflektiert. Themenorientiert werden Alltag und altes Wissen in den klösterlichen Gesprächen zusammengeführt. Klärende Betrachtungen werden mit konstruktiven Übungsansätzen verbunden. Eine gemeinsame Wanderung zum Kloster erlaubt eine ruhige Gehmeditation im Schweigen.

Die Termine der nächsten Monate sind 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember 2018. Treffpunkt zur Wanderung ist am hinteren Parkplatz der Waldsportanlage Hohegrete, Höhenweg in Pracht.

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Sonntag, 09.09.2018, 9.30 Uhr Gottesdienst „Freude trotz Not - Geben trotz Armut“; 9.30 Uhr Bezirks-Kinderchor gestaltet den musikalischen Teil des Gottesdienstes in Neuwied; 11 Uhr Bezirks-Jugend-Gottesdienst in Wiesbaden, gehalten durch Apostel Opdenplatz

Montag, 10.09.2018, 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 11.09.2018, 20 Uhr Orchesterprobe in Limburg

Mittwoch, 12.09.2018, 20 Uhr Gottesdienst „Stephanus - Vorbild in der Nachfolge“

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen. Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Diakonisches Werk Altenkirchen**

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung trifft rheinland-pfälzischen Landesbehindertenbeauftragten Matthias Rösch auf seiner Sommerreise in Montabaur

Unter dem Motto „Leben, Arbeiten, Wohnen - Inklusion im Westerwald“ fand in diesem Jahr die gemeinsame Rundreise des rheinland-pfälzischen Landesbehindertenbeauftragten Matthias Rösch und des Forums Soziale Gerechtigkeit Uli Schmidt statt. Ein inhaltlicher Schwerpunkt war ein Treffen mit den Verbundpartnern der hiesigen Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatungsstellen.

Diese neuen Beratungsstellen befinden sich im Westerwaldkreis (Diakonisches Werk des Westerwaldkreises), im Rhein-Lahn-Kreis (Inklusa gGmbH) und im Landkreis Altenkirchen (Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen). Im Land-

kreis Altenkirchen ist die Pflegepädagogin Angela Hartmann die Ansprechperson, für alle Menschen die eine Beratung zu den Themen Rehabilitation und Teilhabe benötigen. Die Berater der jeweiligen EUTB-Stellen tauschten sich mit dem Landesbehindertenbeauftragten Matthias Rösch über die aktuelle Arbeit der jeweiligen Beratungsstellen und über weitere Verbesserungsmöglichkeiten im Land aus.



Die Vertreter*innen der EUTB - Beratungsstellen stehen Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen als unabhängige Gesprächspartner*innen in vielen Fragen zu einer gerechteren Teilhabe zur Verfügung: (v.l.) Uli Schmidt (Forum Soziale Gerechtigkeit), Rüdiger Merz (EUTB Westerwald), Petra Koschella (EUTB Bad Ems), Julia Tiwi-Feix (EUTB Bad Ems), Brigitte Orschel (EUTB Westerwald), Martin Willuweit (EUTB Westerwald), Matthias Rösch (Landesbehindertenbeauftragter Rheinland-Pfalz), Angela Hartmann (EUTB Altenkirchen), Wilfried Kehr (Geschäftsführer Diakonisches Werk Westerwald) Foto: Diakonisches Werk Westerwald

Die EUTB für den Landkreis Altenkirchen hat ihren Hauptsitz im Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen. Dort können nun Betroffene und deren Angehörige auf Augenhöhe individuell beraten werden. Die Themen Rehabilitation und Teilhabe werden in verständlicher Sprache erklärt. „Ich freue mich darüber, dass eine gemeinsame Vorstellung der jeweiligen Beratungstätigkeiten durch das persönliche Treffen mit Herrn Rösch möglich war und die EUTB somit weiterbekannt wird. Außerdem besteht nun die Möglichkeit, wichtige Themen der Betroffenen in die Politik zu bringen.“ unterstreicht Fachfrau Angela Hartmann, die Beratungen nach dem neuen Gesetz durchführt. „Es gibt viele Wege, Menschen mit Behinderung die Teilhabe in der Gesellschaft zu erleichtern. Die EUTB-Stelle will hier ein Wegweiser sein. Und auch die Angehörigen brauchen Unterstützung, die wir gerne anbieten möchten“, betonen Angela Hartmann, EUTB-Beraterin und Margit Strunk, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen. Neben der bereits jetzt möglichen Beratung in den barrierefreien Räumen im Diakonischen Werk Altenkirchen und im Mehrgenerationenhaus Mittendrin und dem dortigen offenen Treff „Café Brückenschlag“ sind weitere Standorte für Beratungssprechstunden im Landkreis Altenkirchen und Kooperationsangebote in der Vorbereitung. Zudem ist auch eine Beratung von Betroffenen an Betroffene und das Schaffen von entsprechenden Strukturen im Aufbau.

Angela Hartmann (angela.hartmann@diakonie-altenkirchen.de) ist im Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises in Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (02681/80 08 20) erreichbar. Termine erfolgen nach vorheriger Vereinbarung. Zusätzlich bietet sie offene Sprechstunden, **jeden 1. Mittwoch von 10 - 11.30 Uhr und jeden 2. Freitag von 14.30 - 16 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Mittendrin**, Wilhelmstraße 16, in Altenkirchen an. Sowie telefonische Sprechzeiten jeden Montag von 8.30 - 9.30 Uhr. Eine Beratung per E-Mail ist ebenso möglich.

Weitere Informationen zum Thema gibt es barrierefrei auch online unter: www.teilhabeberatung.de

■ SPD besucht Firma Bellersheim in Neitersen

Heijo Höfer, MdL, und Mitglieder des Stadt- und Verbandsgemeinderats trafen sich bei der Bellersheim Unternehmensgruppe in Neitersen zum allgemeinen Gedankenaustausch.

Das Familienunternehmen, gegründet 1884, wird heute in der 5. Generation fortgeführt. Was als Handel für Düngemittel, Brenn- und Baustoffe begann, ist heute eine Unternehmensgruppe mit fünf Geschäftsbereichen - Abfallwirtschaft, Energie, Logistik, Schmierstoffe und Tankstellen. Die Zentralen der Firma sind in Neitersen und Boden, sowie eine Niederlassung in Haiger mit insgesamt

mehr als 350 Angestellten. Die Sortieranlage in Boden wurde 1993 in Betrieb genommen. Hier kümmert man sich um alles, was mit Abfall zu tun hat. „Die Abfallwirtschaft hat sich in den letzten Jahren sehr verändert“, sagte Ulf Bellersheim. „Recycling ist heute eine Selbstverständlichkeit“. In Boden werden aber nicht nur die Wertstoffe sortiert, sondern auch gefährliche Abfälle entsorgt, Altmetall gesammelt und Bioabfall vergärt. Hier werden auch professionell und sicher Daten vernichtet. „Gerade in der heutigen Zeit des Datenmissbrauchs ist das sehr wichtig“, meinte Höfer. Die Abfallwirtschaft braucht, um die vielfältigen Aufgaben zu erledigen, hoch qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wie Diplom-Chemiker, Entsorgungsfachkräfte und speziell geschulte Kraftfahrer.



Auf Nachfrage von Heijo Höfer erklärte Thomas Bellersheim, dass der Fachkräftemangel in allen Unternehmensbereichen zu spüren ist. Insbesondere im Bereich der Berufskraftfahrer hat sich die Situation, auch aufgrund der steigenden Anforderungen, massiv verschärft. Bedingt durch die Verkehrssituation auf den Autobahnen stehen sie unter Stress und großer mentaler Belastung. Die Lkws im überregionalen- und Fernverkehr erreichen durchschnittlich 120 000 bis 180 000 km im Jahr. Der Fuhrpark umfasst rund 90 Lkw und ist hinsichtlich Sicherheits- und Umweltstandards und Fahrerkomfort auf dem neuesten Stand. „Aber es ist schwer, geeignete Fahrer zu finden“, bedauerte Thomas Bellersheim.

Dabei bildet das Unternehmen selbst aus - zurzeit 17 Auszubildende, darunter auch duale Studentinnen und Studenten der Betriebswirtschaftslehre. Simone Bellersheim berichtete, dass sie sich persönlich um die Auszubildenden kümmert. Sie stellte dabei fest, dass es den jungen Leuten oft an sozialen Kompetenzen und an Allgemeinbildung mangelt. Auch ist es so, dass nach der Ausbildung und etwa 2 bis 3 Jahre im Betrieb, sie in die Ballungszentren abwanderten. Sie wünschte sich, dass Anreize geschaffen würden, die die jungen Leute in der Region halten würden.

Hervorzuheben ist das gemeinnützige Engagement der „Bellersheims“. So unterstützen sie in der Verbandsgemeinde unter anderem das Tennisturnier „AK Ladies Open“ und das Haus Felsenkeller. Seit über 3 Jahren arbeiten sie mit der Rainer Meutsch Stiftung „Fly & Help“ zusammen, die Schulen in Afrika baut.

Die Besucher zeigten sich beeindruckt von der Vielfältigkeit der Unternehmensgruppe. „Es ist schon erstaunlich, was sich hinter den sauber aufgereihten Tankfahrzeugen verbirgt“.

■ AWO Altenkirchen e.V.

Fahrt zum Deutschen Eck am 12. September

Am Mittwoch, 12.09.2018, führt der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen einen Busausflug zum Deutschen Eck in Koblenz durch. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Busbahnhof in Koblenz.

Die Rückfahrt ist für ca. 17 Uhr vorgesehen. Anmeldungen und weitere Auskünfte bitte bei Klaus Käfer (02686 988 722) oder Erika Heidepeter (02681 2715).

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Erster Alpha-Stammtisch

Am 8. September ist wieder Weltalphabetisierungstag. Damit soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass nicht nur in sog. Entwicklungs-

ländern Menschen Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben haben, sondern mehr als sieben Millionen Menschen im Alter von 18 bis 64 Jahren in Deutschland keine zusammenhängenden Texte lesen oder schreiben können. Das sind 14,5 Prozent der Bevölkerung. So lautet das Ergebnis der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten leo. - Level-One Studie der Universität Hamburg. Das Haus Felsenkeller wird deshalb in Kooperation mit der regionalen Netzwerkstelle des Projekts „GrubiNetz Kompetenznetzwerk Grundbildung und Alphabetisierung-Rheinland-Pfalz“

einen Alpha-Stammtisch in Leben rufen. Er findet am 5. September im Haus Felsenkeller im Restaurant Na endlich statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei. Getränke und Essen können im Restaurant gekauft werden. Es sind alle Personen und Einrichtungen eingeladen, die betroffenen Menschen in ihrem Alltag begegnen und sich über Unterstützungsmöglichkeiten informieren und austauschen möchten. Ganz herzlich sind auch alle Menschen mit Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben eingeladen. Sie können gerne anonym bleiben.

5. September 2018, 19 Uhr, im Na Endlich - Restaurant im Haus Felsenkeller

HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung

Neben Ärzten und Psychologen ist es einer weiteren Berufsgruppe, nämlich den Heilpraktikern für Psychotherapie, erlaubt, psychotherapeutisch zu arbeiten. Die entsprechende Heilerlaubnis erteilt das Gesundheitsamt nach vorheriger Prüfung. Mit dieser staatlichen Erlaubnis ist es möglich, eine psychotherapeutische Praxis zu führen oder die bisherige Berufstätigkeit auszudehnen.

Der Kurs bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor. Die Weiterbildung ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Inhalte der Weiterbildung sind u.a.: Psychologie; psychiatrische, psychische, psychosomatische und relevante somatische Erkrankungen, Ursachen und Behandlungsmethoden; Therapieverfahren; Abgrenzung psychotherapeutischer Behandlung gegenüber Tätigkeiten, die Ärzten oder als Heilpraktiker tätigen Personen vorbehalten sind; Kriseninterventionen (z.B. Einschätzung von Psychose und Suizidpotenzial); Notfallmaßnahmen und rechtliche Bestimmungen.

Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie

10 Termine: Samstags, jeweils 10h - 17:30h

15.9., 13.10., 24.11., 15.12.2018, 26.1., 16.2., 30.3., 11.5., 22.6. und 17.8.2019; Gebühr: 999 € (Selbstverpflegung)

Gestalttherapie | Infoabend zur Ausbildung zum / zur Gestalttherapeutischen BeraterIn

Gestalttherapie ist eine humanistische psychotherapeutische Methode. Sie zeichnet sich aus durch Achtsamkeit, Wahrnehmung von Kontakt, Gefühlen und Körperwahrnehmung im „Hier und Jetzt“, durch Lebendigkeit, Kreativität und Wertschätzung. Gestalttherapie ist auch tiefenpsychologisch orientiert. Geeignet ist die Methode für alle, die in sozialen, pädagogischen, medizinischen, beratenden und therapeutischen Berufen tätig sind - und für alle anderen, die die Methode kennenlernen und erfahren möchten. Gestalttherapie bereichert ebenso Personen in Management, Leitung und Personalführung. An diesem Abend informiert Anke Pfeffermann über die Fortbildung, ihr Konzept und unter welchen Voraussetzungen diese eine sinnvolle Weiterentwicklung darstellen kann.

Referentin: Anke Pfeffermann Gestalt- und Traumatherapeutin, Supervisorin & Lehrtherapeutin (DVG), Selbstständig seit 25 Jahren in eigener Praxis

Montag, 17.09., 18:30 - 21 Uhr, **kostenfrei**

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

FELDENKRAIS ®

Mosché Feldenkrais - nach ihm ist die Methode benannt - nannte seine Arbeit mit Gruppen „Bewusstheit durch Bewegung“. Hier werden Bewegungsfolgen verbal angeleitet, die meist im Liegen (auf Matten), aber auch im Sitzen, Stehen und Gehen ausgeführt werden. Dabei geht es vorrangig darum, die eigene Bewegung und deren Zusammenhänge mehr und mehr wahrzunehmen - und zu spüren: WIE bewege ich mich? Es geht dabei nicht um „höher, schneller, weiter“, sondern um ein Kennenlernen von Bewegungsgewohnheiten und um das Potential, die eigenen Möglichkeiten zu erweitern. Um sich selbst dabei auf die Spur zu kommen, sind die Bewegungen langsam und sanft, respektvoll mit sich und den eigenen Bedingungen. Es ist eine „freundliche“ Entdeckungsreise!

Referentin: Christina Schneider Feldenkrais-Pädagogin

10 Termine, Mittwochs ab, 19.09., 19:30 - 21 Uhr, 100 €

Infoabend Pflegegrade

Seit 01.01.2017 gelten die neuen Pflegegrade statt der bisherigen Pflegestufen. In dieser Veranstaltung informiert die Dozentin über Aufbau und Inhalt der Pflegegrade. Außerdem gibt es Informationen über den Ablauf der Pflegegradeinstufung und worauf die PflegegutachterInnen hier achten. Diese Informationen sind hilfreich für alle, die sich allgemein über die Pflegegrade informieren möchten oder die wissen möchten, ob sich eine Beantragung eines (neuen oder höheren) Pflegegrades für sie lohnt.

Referentin: Sandra Hönnicke Dipl.-Berufspädagogin (Lehrerin für Pflege und Gesundheit), Krankenschwester, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Schlaf- und Entspannungspädagogin

Donnerstag, 20.09., 19 - 21 Uhr, 5 €

Interkulturelle Kompetenz

Begegnungen gehören zum Alltag. Nicht nur in Familie oder Sportverein, auch schon im Zug, beim Einkaufen und selbstverständlich im beruflichen Alltag prallen oft unterschiedliche Kulturen auf

einander. Grundsätzlich ist das gut und begrüßenswert, aber was bedeutet das eigentlich im Detail? Wie wirkt die eigene kulturelle Prägung auf Menschen, die nicht zwischen Kartoffelbrei und Karneval aufgewachsen sind? Dieses Seminar schult den Blick auf zwischenmenschliche Begegnungen. Es geht nicht darum, Wissen über möglichst viele andere Kulturen anzuhäufen, eher darum, das Bewusstsein zu schärfen und den persönlichen Handlungsspielraum zu erweitern. Wer in unerwarteten und fremden Situationen kompetent handelt, gestaltet das Zusammensein langfristig positiv.

Referentin: Thessa Marx Coachin & Mediatorin Interkulturelle

Am 21.09. & 22.09. (Fr. 15 - 18:30 Uhr, Sa. 9 - 16 Uhr), 110 €

Klangtherapie nach Angela Preker ® | „Essen mit den Ohren“ Teil 1

Die körperliche und emotionale Reaktion auf Musik, Stimmen und andere Töne ist ähnlich wie unser Geschmackempfinden beim Essen: Wir werden direkt über unsere Gefühle angesprochen. Im Ohr sind auf kleinstem Raum intensive Nervenverbindungen mit vielen anderen Bereichen des Körpers verbunden, so dass während und nach der Anwendung von Klangschalen eine Harmonisierung des gesamten psycho-somatischen Systems über das vegetative Nervensystem erreicht wird. Klangschalen werden auf den bekleideten Körper gelegt und angespielt. Die Vibration und der Klang der bespielten Klangschale - auch „Healing bowl“ oder „Singing bowl“ genannt - führen in tiefe Entspannung.

Referentin: Angela Preker Pädagogin, Musiktherapeutin

Samstag, 22.09., 10 - 14 Uhr, 35 €

Focusing

Focusing heißt übersetzt „Brennpunkt“ und beschreibt eine Methode, die als ein Bestandteil von psychosozialen Beratungen oder Psychotherapien sehr wirksam eingesetzt werden kann. Hierbei wird die Fähigkeit gefördert, sich bei unklaren Gefühlen auf seinen Körper zu konzentrieren und mit seinen Signalen zu arbeiten. So erhält man Kontakt zu den eigenen Gefühlen bzw. lernt besser mit diesen umzugehen.

Referentin: Sandra Hönnicke Dipl.-Berufspädagogin (Lehrerin für Pflege und Gesundheit), Krankenschwester, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Schlaf- und Entspannungspädagogin

Vom 28.09. bis 30.09. (Fr. 16 - 20 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr, So. 10 - 16 Uhr), 190 €, 350 € für Paare (Selbstverpflegung)

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ CDU-Kreisverband Altenkirchen

Einladung zum Kreisparteitag nach Betzdorf

Der CDU-Kreisverband Altenkirchen lädt alle seine Mitglieder für den kommenden **Samstag, 1. September**, zum Kreisparteitag in die Betzdorfer Stadthalle ein. Beginn ist um 10 Uhr.

Nach 20 Jahren als Vorsitzender des Kreisverbandes tritt Dr. Josef Rosenbauer aus Kirchen dabei nicht erneut für das Amt des Vorsitzenden an. Daher wird die Wahl des neuen Kreisvorstands besonderen Raum einnehmen. Daneben stehen auch Wahlen von Delegierten für die Landes- und Bezirksebene an.

■ SPORTING Taekwondo

Athlet Maxim Becker ist Nummer Eins in Deutschland



Maxim Becker von SPORTING Taekwondo hat nach jahrelanger Arbeit und durch seine Verdienste in diesem Jahr den Sprung auf Platz Eins in der nationalen Übersicht geschafft.

Der Landeskaderathet führt somit aktuell die Rangliste in Deutschland an und wird für seine jahrelange Arbeit belohnt.

Trainer Eugen Kiefer und der gesamte Verein gratulieren zu diesem Karrierepunkt und unterstützen ihn weiterhin.

Infos zu einer Förderung ab 5 Jahren erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ Lebenshilfe Altenkirchen

Auf den Spuren von Raiffeisen -

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“

Ganz im Sinne von F.W. Raiffeisen feierte die Westwald-Werkstatt für behinderte Menschen ihr diesjähriges Sommerfest im Bürgerhaus und in und um das Raiffeisenhaus in Flammsfeld, unterstützt durch den tatkräftigen Einsatz vieler Ehrenamtlicher. Die Schirmherrschaft hatte Josef Zolk gerne übernommen. Er ließ es sich nicht nehmen, die 120 Gäste persönlich zu begrü-



Ben. Danach ging es in kleinen Gruppen zu den Stationen, die thematisch entweder mit der Zeit vor 200 Jahren oder mit Raiffeisens Leben direkt zu tun hatten. So begrüßte Josef Lindner die Gäste im historischen Raiffeisenhaus. Nach einer Filmvorführung über das Leben des berühmten Mannes ging es in einer kleinen Reise durch das Haus. Hier erfuhren die Zuhörer auch, was Raiffeisen mit seinem Genossenschaftsgedanken weltweit bewegen konnte und wie es möglich ist, Menschen in Not zu helfen, wenn viele mitanpacken.

Am Backes erlebten die Gäste, wie mühevoll es früher war, bis aus dem Getreide ein schmackhaftes Brot wurde. Für die Station „Vom Schaf zum Schal“ war Elke Roos mit zwei Mitgliedern ihres Spinnvereins angereist, um zu demonstrieren, wie man aus geschorener Schafwolle einen Spinnfaden herstellt. Am gleichen Stand zeigte Anna Jungels, wie man aus der gesponnenen Wolle kleine Kunstwerke anfertigt.

Von der Nachbarstation „Wildkräuter und Heilpflanzen“ wehten angenehme Düfte durch das Haus. Ingeborg und Jürgen Heermann zeigten den Besuchern die heimischen, teilweise essbaren Wildkräuter. Noch mehr Interesse bestand an den Duftölen und den Pralinen aus Kakao-butter. Um zu zeigen, dass man auch als blinder Mensch viel erreichen kann, gab es einen Sinnesparcours, an dem man mit verbundenen Augen eine Strecke ertasten konnte. Hier erhielt die Sportlehrerin Unterstützung durch den Ehrenamtlichen Michael Hansen. Fühlen, Schmecken, Riechen mit geschlossenen Augen war gar nicht so einfach. Wer es schaffte, erhielt die Medaille der Sinne. Besonders beim Spendenlauf wurde die Idee von Raiffeisen sehr deutlich. Die Läufer ließen sich auch von der Hitze nicht abhalten, ihre Runden für die gute Sache zu drehen, um das vereinbarte Geld von ihren Sponsoren zu erhalten.



In den Pausen staunten alle über die Laufente Walter, die ihrer „Mama Michaela“ auf Schritt und Tritt hinterherlief und kleine Kunststücke vorführte. Nach dem Mittagessen sang der integrative Chor GERADEAUS mit der neuen Chorleiterin Daniela Burbach. Als alle zusammen in den Refrain des Liedes „Freiheit“ einstimmten, war das berühmte Gänsehautfeeling zu spüren.

„Es war ein rundum schöner Tag“ so das Resümee der Besucher. Ohne die gute Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde und Verbandsgemeinde Flammersfeld und den vielen Ehrenamtlichen wäre dies nicht in dieser Form möglich gewesen.

■ **SSV Almersbach-Fluterschen e.V.**



Mitgliederversammlung am 27. September

Hiermit laden wir zu unserer Mitgliederversammlung am Donnerstag, 27. September 2018, um 19 Uhr, im Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“ in Almersbach, recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Berichte, a) Bericht des geschäftsführenden Vorstands b) Fußball, c) Damengymnastikgruppe d) Eisstockschießen; 4. Aussprache zu den Berichten; 5. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstands; 6. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2019 mit Beschlussfassung; 7. Wahlen zum Vorstand, a) Geschäftsführender Vorstand Sport, b) Geschäftsführender Vorstand Vereinsorganisation; 8. Wahl eines Kassenprüfers; 9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 10. Ehrungen; 11. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis zum 13. September 2018 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Der Vorstand bietet um vollzählige Teilnahme.

■ **Gemischter Chor Birnbach**

Konzert in der Birnbacher Kirche am 9. September



Am Sonntag, 9. September 2018, veranstaltet der Gemischte Chor Birnbach zusammen mit CHORisma Nauroth ein Konzert in der Kirche in Birnbach. Unter dem Motto „Rock, Pop, Evergreens“ werden viele bekannte Stücke vorgetragen. So kommen unter anderem „Can't help falling in love“, „Heimweh“ oder das „Hallelujah“ von Leonhard Cohen zu Gehör, sowie „Can you feel the love tonight“ von Elton John. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der Kirche, der Eintritt ist frei. Der Gemischte Chor

Birnbach und CHORisma Nauroth freuen sich auf Ihren Besuch.

■ **SG Eichelhardt mit erstem Sieg**



Damen-Bezirksliga-Spiel in Osterspai

Nach der am Ende unglücklichen Niederlage gegen Elkenroth musste man nun in Kamp-Bornhofen gegen Osterspai versuchen, die ersten Punkte ein zu fahren.

Nach etwas zerfahrenem Beginn übernahm man nach 20 Minuten das Kommando und ließ der Heimmannschaft keine Chance. Lediglich im eigenen Abschluss war man zu fahrlässig, und so

konnte man auch die besten Möglichkeiten nicht im Tor des Gegners unterbringen.

Nach dem 0:0 zur Halbzeit erhöhte man den Druck und wurde endlich mit dem 1:0 durch Lara Schaal belohnt.

Leonie Broermann entschied nur 5 Minuten später mit dem hochverdienten 2:0 das Spiel.

Klarste Möglichkeiten blieben weiterhin ungenutzt, doch der verdiente Sieg kam nicht mehr in Gefahr. Dafür war man dem Gegner zu überlegen.

Fazit: Auswärts 2:0 gewonnen und die ersten 3 Punkte mit nach Eichelhardt genommen.

Es spielten: M. Lengner; C. Weber; K. Stein; M. Schumacher; L. Ploch; L. Weber; M. Schikorra; A. Leis; L. Broermann; L. Schaal; J. Riebel; J. Solbach; S. Trappmann; C. Köhler; L. Eichelhardt; A. Eichelhardt

■ **Westerwaldverein Fluterschen**



Wandertag trotz Sommerhitze

Rund dreißig Wanderinnen und Wanderer fanden sich zur Halbtagswanderung im Monat August an der Henryhütte in Bettgenhausen ein. Aufgrund der anhaltenden hohen Temperaturen hatte Hans-Gerd Sanner die ausgesuchte Wanderstrecke nochmals verändert.

So konnte die Wanderschar mehr als die Hälfte der Strecke im Wald absolvieren. Der erste Teil der

Strecke führte mit sonnigem Anstieg nach Seyen. Vom Aussichtspunkt „Schöne Aussicht“, hoch über der Wied, schweifte der Blick von Willroth bis über das Siebengebirge.

Durch den Wald ging es bis oberhalb von Seifen und weiter in Richtung Döttesfeld.

Hier trafen wir auf den Wiedweg.

Diesem folgten wir zurück in Richtung Seelbach und weiter nach Bettgenhausen.

Der gemütliche Abschluss erfolgte in der Henryhütte. Der Vorsitzende berichtete über die wechselvolle Geschichte dieser Hütte. So ging ein heißer Tag fröhlich und beschwingt zu Ende. Was wird uns die Septemberwanderung bringen?



Halbtagswanderung „Den Raiffeisenturm immer im Blick“

Der Westerwaldverein lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Den Raiffeisenturm immer im Blick“. Treffpunkt am **12.09.2018**, 14 Uhr, in 57612 Busenhausen, Parkplatz am Friedhof. Streckenführung: Busenhausen, Hilgenroth, Obererbach, Bachenberg und zurück; leicht, ca. 9,2 km. Gemütlicher Abschluss. (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261)

■ **Sommer, Sonne, Sommerfest in Berod**

Optimum Team gewinnt Sommerfestspiele der Kinderkrebshilfe Gieleroth Bei bestem Wetter konnten die Veranstalter am Sonntag 16 Mannschaften zu ihrem traditionellen Sport- und Vergnügungsenvent begrüßen.

Schatten boten die Zelte ausreichend, und ebenso fand sich genügend Kulinarisches und erfrischende Getränke. Kurz nach 11 Uhr am Sonntagvormittag begrüßten Vorsitzende Jutta Fischer und Schirmherr Ralf Siefen Spieler, Wettkampfrichter und Besucher, und dann begann auch schon der sportliche Spaß.



Fotos: Ariwa



An Mannschaften beteiligten sich, manche schon zum Xten Mal, an den Wettkämpfen: Optimum Team (385), Kreisverwaltung Altenkirchen 345), Herptheroth (340), Birnbach (330), Damen SV Gehlert (310), Reiteufel (285), WW-Bank Team (280), Niedererbach (275), DLRG Altenkirchen (245), Neue Leben (230), Roßbach (215), Giesenhausen (185), Bonner Generation (185), Wilde Wutzen (135), Daafen (130) und KG Steinebach (130). In dieser Reihenfolge belegten sie die Plätze von 1 bis 15. Die ersten fünf Platzierten lieferten sich einen verbissenen Punktekampf. (wwa)

■ VdK-Ortsverband Flammersfeld/Mehren



Unser diesjähriger Grillnachmittag am 15. September 2018 findet im Gefrierhäuschen in Reiferscheid um 15 Uhr statt. Dazu laden wir unsere Mitglieder mit Angehörigen herzlich ein.

Kosten für Nichtmitglieder 6 €; unsere Mitglieder sind frei. Anmeldung bei Therese Fiedler, Tel. 02685/213. Anmeldeschluss: 10.09.2018.

■ Schützenverein „Adler“ Michelbach e.V. 2. Königinnen-Treffen in Michelbach stattgefunden

Der Schützenverein organisierte auch in diesem Jahr wieder ein Ex-Königinnen-Treffen im Schützenhaus in Michelbach. Zu einer gemütlichen Kaffeerunde hatten sich die Ex-Königinnen zusammen gefunden. Leider sagten auch einige „ehemalige“ krankheitsbedingt ab. Die anwesende älteste Ex-Königin war an diesem Tag Edith Schumacher; sie trug 1974 die Krone. Da der Verein in diesem Jahr 60 Jahre alt wird, bekam Edith Schumacher von der amtierenden Königin Roswitha Seidler einen Blumenstrauß.



Weiterhin konnten folgende ehemalige Schützenköniginnen begrüßt werden: Elisabeth Hilger 1976, Roswitha Räder 1980, Sonja Heisterkamp 1986 und 1990, Brigitte Imhäuser 1994 und 2001, Monika Woelki 1996 und 2002, Roswitha Seidler 2000, 2010 und 2018, Esther Dejez 2004 und 2011, Karin Iwanowski 2006, 2006 und 2008, Rosi Schwarzbach-Zimmermann 2014 und Sabine Knak 2016 und 2017. Im Anschluss an die Kaffeetafel wurde ein Königspokal unter den Damen ausgeschossen. Der Gewinnerin Edith Schumacher wurde ebenfalls durch Roswitha Seidler abschließend der Pokal überreicht.

■ VdK-Ortsverband Neitersen



Grillfrühschoppen am 16. September

Der VdK-Ortsverband Neitersen lädt seine Mitglieder mit ihren Partnern oder einer sonstigen Begleitperson zu einem Grillfrühschoppen am Sonntag, 16. September 2018, um 11 Uhr in die Wiedhalle Neitersen recht herzlich ein.

Für Grillgut und Getränke erheben wir einen Kostenbeitrag von 5 Euro pro Person. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Um einen Überblick über die Teilnahme zu bekommen, bitten wir höflichst um telefonische **Anmeldung bis spätestens 10. September 2018** bei unserer stellvertretenden Vorsitzenden Jenny Triesch, Tel. 02681/4245.

■ Frauenchor Neitersen startet viertägige Bildungsfahrt nach Freiburg

Der Beschluss der Jahresversammlung 2017 des Frauenchors Neitersen wurde im August 2018 in die Tat umgesetzt. Vorsitzende Christiane Oettgen und Chorleiter Sven Hellinghausen hatten die Sängerinnen und ihren Anhang um sich geschart und waren mit ihnen nach Freiburg im Breisgau in Baden-Württemberg gereist. Geplant bis ins kleinste Detail hatte diese Exkursion das Chormitglied Carmen Radermacher.

Kaiserwetter begleitete die reiselustigen Neitenser, unter ihnen auch Ortsbürgermeister Horst Klein, bis ins Badische. Die anstrengende Fahrt wurde in den Abendstunden in der Hausbrauerei „Feierling“ beendet und der Flüssigkeitsbedarf wieder der Normalität angeglichen.

Mit einer sehr informationsreichen Stadtrundfahrt folgte am nächsten Tag. Am angegebenen Treffpunkt waren weder Bus noch sonst ein Beförderungsmittel in Sicht.

Nach kurzer Wartezeit taucht eine historische Straßenbahn auf mit der Routenaufschrift „Sonderfahrt“. Auch hier hatte Sängerin Carmen wieder ihre Finger im Spiel. Sie hatte eine Straßenbahn aus dem Jahre 1959 geordert. Mit diesem Vehikel kutschierten die Neitenser durch den Freiburger Stadtkern und den Randbereich, nahmen die Sehenswürdigkeiten in Augenschein.



Foto: Renate Wachow

Dem hektischen Treiben des Straßenverkehrs entflohen wurde der Ausblick ausführlich und in aller Ruhe genossen.

Überrascht waren die Neitenser über den Zustand der Stadt zum Kriegsende. Sie war bis auf wenige Gebäude den Erdboden gleich bombardiert worden. Letztlich der Münster hatte wenig abbekommen.

Seine Schönheit wurde von innen und außen bewundert, ebenso wurden die Wasserau und die Gerberau besichtigt. Eine sängerische Einlage des Frauenchors Neitersen gab es im Betonklötz „Maria Magdalena“, ökumenische Kirche im Stadtteil Rieselfeld. Der Kaiserstuhl und eine Weinprobe waren Tagespunkte des folgenden Tages.

Diesen Ereignissen hatte sich das Wetter angepasst, es regnete. Weinheim, mit seinen bezaubernden Kirchen und der historischen Altstadt, war Zwischenstation auf der Heimreise. (wwa)

SSV Weyerbusch



Spielberichte der Fußballjugend

C-Jugend:

JSG Herdorf - SSV Weyerbusch 1:2
Mit einem Auswärtssieg konnte sich die C-Jugend in Herdorf belohnen. In einem weitgehend ausgeglichenen Spiel, konnte man sich zur Pause mit 2:0 absetzen. Mit dem Treffer der Hausherren ca.

10 Minuten vor Spielschluss kam nochmal Spannung auf, der SSV brachte jedoch die Punkte nach Hause.

D-Jugend:

SSV Weyerbusch II - JSG Scheuerfeld 1:2

In der ersten Halbzeit hatte der Gast mehr vom Spiel und führte verdient mit 1:0. Nach dem Seitenwechsel kam der SSV besser ins Spiel und so auch zum Ausgleich. Zum Punktgewinn reichte es aber leider nicht, da Scheuerfeld noch zum 2:1 Siegtreffer kam.

E-Jugend:

SSV Weyerbusch I - JSG Wissderland 2:2

Ein Unentschieden erspielte sich die E-Jugend gegen die starken Wissener. Der Gast ging zweimal in Führung, der SSV konnte aber jeweils ausgleichen und verdiente sich den Punktgewinn redlich.

F-Jugend:

WS Neitersen - SSV Weyerbusch I 8:3

Die F1 startete gut ins Spiel und konnte auch den Führungstreffer erzielen. Anschließend kam allerdings die Heimmannschaft auf und konnte schon zur Halbzeit mit 5:2 in Führung gehen. Die SpielerInnen des SSV gaben sich aber nie auf, kämpften weiter, konnten die Niederlage aber nicht mehr verhindern.

Veranstaltungen bei Palette Mensch

- „In der Ruhe liegt die Kraft“ am 6. September um 19.30 Uhr

In unserer Veranstaltungsreihe: „Lass uns darüber reden, solange wir noch darüber reden können“, geht es am Donnerstag, 6. September, um 19.30 Uhr, weiter mit dem Thema: „In der Ruhe liegt die Kraft“ (Leben, Krisen, Stress, Stille, Ruhe). Gesprächsleitung: Marie-Luise Hammerschmidt; Spenden sind willkommen.

- **Meditative Stunde: „In Stille mit mir“ am 9. September um 17 Uhr**

Zum Thema „Vertrautes“ werden wir stille Zeit mit kurzen Texten verschiedener Autoren verbringen und dabei im Wechsel ruhiger Live-Musik lauschen. Die meditative Atmosphäre erlaubt eine angenehme Entspannung und Erfrischung, um mit neuen Kraftreserven in die Woche zu starten. Es sind keine Vorerfahrungen erforderlich. Die Veranstaltung dauert ca. 1 Stunde.

Mit Britta Singer (Sprecherin) und Sven Peter Moldovany (Klavier); Eintritt: 8 €

Ort beider Veranstaltungen: Palette M, Helingsweg 2, 57639 Rodenbach

KFZ-Pannenhilfe für Frauen

Samstag, 08.09.2018, 9 bis 15:30 Uhr - 1 Termin
Jörg Gerharz - 35 €

Frauentag: Potentialentwicklung

Samstag, 08.09.2018, 10 bis 16 Uhr - 1 Termin
Anne Kunzelmann - 85 €

Exkursion „Aldorf das letzte Gefecht - Erinnern und Lernen“

Samstag, 08.09.2018, 14:30 bis 16 Uhr - 1 Termin
Ralf Anton Schäfer - 5 €

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen

Samstag, 08.09.2018, 17 bis 18:30 Uhr - 1 Termin
Torsten Haupt - 10 €

Stadtführung im Rahmen des „Tag des offenen Denkmals“

Sonntag, 09.09.2018, 15 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Doris Enders - 3 €

Portugiesisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen A1 im alten Zollhaus Wissen

Montag, 10.09.2018, 19 bis 20:30 Uhr - 12 Termine
Ana Paula Porwich - 60 €

Vortrag „Krampfadern - schonend und natürlich entfernen“

Montag, 10.09.2018, 19:30 bis 21 Uhr - 1 Termin
Heiko Christmann - 5 €

Portugiesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse A1 im alten Zollhaus Wissen

Montag, 10.09.2018, 20:30 bis 22 Uhr - 12 Termine
Ana Paula Porwich - 60 €

Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1

Dienstag, 11.09.2018, 18 bis 19:30 Uhr - 12 Termine
Claire Turner - 60 €

Grundlagen- und Kompaktkurs „Textverarbeitung mit Word“

Mittwoch, 12.09.2018, 17:30 bis 20:45 Uhr - 2 Termine
Jörg Orthen - 40 €

Neuerungen in Office 2013/2016

Mittwoch, 12.09.2018, 18 bis 21:15 Uhr - 2 Termine
Frank Runkler - 39 €

Fortbildung für ErzieherInnen „Die interkulturelle Kindertagesstätte“

Donnerstag, 13.09.2018, 9 bis 16 Uhr - 2 Termine
Bettina Beyer - 100 €

Yoga für Kids und Teens (Kids 11 bis 16 Jahren)

Donnerstag, 13.09.2018, 15:30 bis 16:15 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Yoga für Kids und Teens (Kids 11 bis 16 Jahren)

Donnerstag, 13.09.2018,
16:30 bis 17:15 Uhr - 5 Termine

Mandy Jung - 45 €

Spanisch für Einsteiger - A1

Donnerstag, 13.09.2018, 18 bis 19:30 Uhr - 12 Termine
Ana Böhm - 60 €

Kroatisch für Anfänger - „Dobrodosli“

Donnerstag, 13.09.2018, 18:30 bis 20 Uhr - 12 Termine
Sofija Nikolic - 60 €

Französisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A2/B1

Freitag, 14.09.2018, 9:15 bis 10:45 Uhr - 12 Termine
Claire Turner - 60 €

Englisch für leicht fortgeschrittene Anfänger - Easy English A1,2

Freitag, 14.09.2018, 9:30 bis 11 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 60 €

Easy English- A1.2

Freitag, 14.09.2018, 11 bis 12:30 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 80 €

Kochen mit der Kochkiste

Freitag, 14.09.2018, 18 bis 21:30 Uhr - 1 Termin
Irene Wild - 19 €

Fit für den Rat - Frauen in der Kommunalpolitik

Freitag, 14.09.2018, 18:30 bis 20 Uhr - 1 Termin

Richtiges Zeitmanagement mit Microsoft Office Outlook 2010

Samstag, 15.09.2018, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 35 €

Kursleitung für Eltern-Kind-Gruppen / Krabbelgruppen

Samstag, 15.09.2018, 9 bis 13 Uhr - 5 Termine
Sandra Schmidt - 150 €

Linux für alle - Mit Linux alte Rechner weiter nutzen

Samstag, 15.09.2018, 10 bis 13 Uhr - 1 Termin
Arnd Sonntag - 20 €

Veranstaltungen sicher durchführen - gesetzliche Rahmenbedingungen im Vereinswesen und deren Auswirkungen

Samstag, 15.09.2018, 10 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Uwe Dörr - 30 €

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild“

Samstag, 15.09.2018, 11 bis 16 Uhr - 1 Termin
Volker Vieregg - 35 €

Exkursion „Kriegsende für Wingendorf“

Samstag, 15.09.2018, 14:30 bis 16 Uhr - 1 Termin
Ralf Anton Schäfer - 5 €

Schul- und Kindergartennachrichten

Late Night-Basar in der KiTa „Arche“ Altenkirchen

Anmeldung zum Verkauf



Am 14. September 2018 möchten wir einen Late Night-Basar für Kinderkleidung und -schuhe in der Kindertagesstätte durchführen. Der Basar findet von 19.30 (Schwangere ab 19 Uhr) bis 21 Uhr statt.

Verkauft wird auf Kommissionsbasis. Es wird ein breites Angebot an Kinderbekleidung und -schuhen sowie Kinderspielzeug geben. Dazu bieten wir ein herzhaftes kaltes Buffet und Cocktails an.

Der Erlös kommt den Kindern des Kindergartens zugute. Anmeldungen zum Verkauf und nähere Informationen:

Linda Sander unter 0160/90242698.

Kursvorschau August

der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Eine sichere Internetseite - Schützen Sie Ihre WordPress Installation vor Angriffen

Freitag, 07.09.2018, 18 bis 21:15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 19 €

Energy-Abend: Eigenwert = Beweglichkeit

Freitag, 07.09.2018, 19 bis 21:30 Uhr - 1 Termin
Kornelia Becker-Oberender - 30 €

Sicherheit im Internet

Samstag, 08.09.2018, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 35 €

Schnupper-Workshop

„Zilgri-Atemdynamik: Aktive Selbsthilfe bei Rücken & Gelenksbeschwerden“

Samstag, 08.09.2018, 9 bis 12 Uhr - 1 Termin
Bianca Geimer - 15 €

Computer-, Tablet-, Smartphone- und Internettreff für Senioren - Die Computersprechstunde

Montag, 17.09.2018, 17 bis 18:30 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller - 40 €

Fortgeschrittenenkurs „Zilgrei - Atemdynamik: Aktive Selbsthilfe bei Rücken & Gelenkbeschwerden“

Montag, 17.09.2018, 18 bis 19 Uhr - 10 Termine

Bianca Geimer - 50 €

Kräuterworkshop „Kräuter und Blüten des Sommers den ganzen Winter genießen“

Montag, 17.09.2018, 18:30 bis 20:30 Uhr - 1 Termin

Nicola Hoffmann - 10 €

Deutsch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A2

Montag, 17.09.2018, 19 bis 20:30 Uhr - 12 Termine

Erika Uber - 60 €

Anfängerkurs „Zilgrei - Atemdynamik: Aktive Selbsthilfe bei Rücken & Gelenkbeschwerden

Montag, 17.09.2018, 19:15 bis 20:15 Uhr - 10 Termine

Bianca Geimer - 50 €

Yoga für Kids und Teens - Kids 6 bis 10 Jahren

Dienstag, 18.09.2018, 15 bis 15:45 Uhr - 5 Termine

Mandy Jung - 45 €

Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld, schreibt folgende Leistungen gem. VOL/A öffentlich aus:

Lieferung eines Mehrzweckfahrzeug mit Ladehilfe (MZF) 2 (RP) für die Verbandsgemeindefeuerwehr Flammersfeld

Löschzug Oberlahr

LOS 1 Fahrgestell

LOS 2 Aufbau

Die Submission findet am 08.10.2018 um 11.30 Uhr bei der Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld, Zimmer 015, statt.

Ende der Bindefrist: 02.01.2019

Der vollständige Text dieser Veröffentlichung kann ab 04.09.2018 auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Flammersfeld www.vg-flammersfeld.de unter der Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ abgerufen werden.

I.V. Manfred Maurer, Beigeordneter

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld, schreibt folgende Leistungen gem. VOL/A öffentlich aus:

Lieferung eines Mehrzweckfahrzeug mit Ladehilfe (MZF) 2 (RP) für die Verbandsgemeindefeuerwehr Flammersfeld

Löschzug Pleckhausen

LOS 1 Fahrgestell

LOS 2 Aufbau

Die Submission findet am 08.10.2018 um 11.00 Uhr bei der Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld, Zimmer 015, statt.

Ende der Bindefrist: 02.01.2019

Der vollständige Text dieser Veröffentlichung kann ab 04.09.2018 auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Flammersfeld www.vg-flammersfeld.de unter der Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ abgerufen werden.

I.V. Manfred Maurer, Beigeordneter

» Familienanzeigen

Am 11. September 2018

werde ich *80 Jahre*



Wer mir gratulieren möchte, ist an diesem Tag ab 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen recht herzlich ins Hotel „Heisterholz“ in Hemmelzen eingeladen.

Kurt Grollius

Heupelzen

- Bitte keine Hausbesuche -

Rinis Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz
www.rinis-brautmoden.com

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben:

wittich.de/geburtstag

Am Mittwoch, den 12. September 2018 feiern wir das Fest unserer

Diamantenen Hochzeit

Aus gesundheitlichen Gründen möchten wir diesen Tag nur mit der Familie verbringen.

Von Geschenken und Hausbesuchen bitten wir abzusehen, freuen uns aber über einen Kartengruß.

Heinz und Elise Lukat

Schulstraße 2, 57614 Oberwambach

Ihre Annahmestelle

für Privat- und Familienanzeigen

Tabak - Zeitschriften - Lotto

Carmen Stangier
Marktstraße 11 – 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 5321

Öffnungszeiten:

Montag von 7.30 bis 12.30 Uhr
Di., Mi., Do. + Fr. von 7.30 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr



GEBURT · HOCHZEIT · GEBURTSTAG

DANKSAGUNG · TRAUERANZEIGEN

- Anzeige -

Patienteninformationsabend:

Dienstag, 11. September 2018, 19:00 Uhr – Cafeteria/2. UG im DRK-Krankenhaus Hachenburg
 „Schulterschmerzen“ – immer Arthrose oder doch eine andere Ursache?

Im Rahmen der ärztlichen Vortragsreihe im Jahr 2018 lädt das DRK-Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg zu einem Informations- und Diskussionsabend zum Thema Schulterschmerzen ein. Im Anschluss an den Vortrag steht der Referent Dr. Patrick Lühr, Chefarzt der Abteilung Orthopädie, Unfallchirurgie/Sporttraumatologie für Fragen gerne zur Verfügung.

- Anzeige -

Grund zum Feiern bei der Bender & Bender Immobilien Gruppe

Die Bender & Bender Immobilien Gruppe GmbH freut sich, auch in diesem Jahr ihre neuen Auszubildenden begrüßen zu dürfen: Ab dem 01. August unterstützen Veronika Schirmer (Kauffrau für E-Commerce), Alina Orthey (Kauffrau für Büromanagement), Jenny Linz (Immobilienkauffrau) und Leonie Schmidt (Kauffrau für Marketingkommunikation) das Team der Bender & Bender Immobilien Gruppe. Außerdem startet Lea Wisser ihr Jahrespraktikum im Bereich Wirtschaft und Verwaltung. Charlene Hundhausen beendete ihre Ausbildung zur Kauffrau für Marketingkommunikation und ist nun für den Bereich Marketing zuständig.

Thomas Neufeld schloss seine Umschulung zum Immobilienkaufmann ab und ist nun als Immobilienberater tätig. Des Weiteren schlossen dieses Jahr zwei Mitarbeiter ihren IHK-Abschluss mit Erfolg ab.

Zusammen mit Jennifer Bender, die vor Kurzem ihren Ausbilderchein gemacht hat, sowie den Geschäftsführern Melanie und Mike Bender freuten sich alle Beteiligten und blicken jetzt schon einer guten Zusammenarbeit entgegen.

Geschäftsführer Mike Bender legt großen Wert auf die qualitativ hochwertige Nachwuchsförderung in seinem Unternehmen, denn sie stellt die Grundlage für die teamorientierte und erfolgreiche Arbeit dar.

Die Bender & Bender Immobilien Gruppe ist seit mehr als 25 Jahren ein verlässlicher Partner auf dem Immobilienmarkt und bildet nun bereits seit vielen Jahren erfolgreich junge Menschen aus. Fast alle werden anschließend in das zukunftsorientierte Unternehmen, mit Büros an 16 verschiedenen Standorten in der Region einsteigen und es mit ihrer fachlichen Kompetenz unterstützen.



Hinterer Reihe v.l. - Jennifer Bender, Alina Orthey, Lea Wisser, Thomas Neufeld
 Vorderer Reihe v.l. - Melanie Bender, Jenny Linz, Leonie Schmidt, Veronika Schirmer, Charlene Hundhausen, Mike Bender

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
wittich.de/anzeigen



- Anzeige -

Backhaus Hehl erhält Landesehrenpreis Rheinland-Pfalz im Bäckerhandwerk 2018

Schirmherr Minister Dr. Volker Wissing vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz überreichte dem Backhaus Hehl aus Müschenbach/Ww. letzten Donnerstag in Mainz den Landesehrenpreis Rheinland-Pfalz für herausragende Brot- und Backqualität.

Die Jury prüfte alle am Wettbewerb teilnehmenden Bäckereien akribisch und beurteilte nach strengen Kriterien. Fachkräfte in Produktion und Verkauf, faire Löhne und eine überdurchschnittliche Ausbildungsbereitschaft gehörten dabei zu den KO-Kriterien. Neben diesen Rahmenbedingungen lag das Hauptaugenmerk auf den Produkten selbst. Weiter kamen nur diejenigen Betriebe, welche nachweislich auf Fertigprodukte verzichten, selbst ange-setzten Natursauerteig verwenden, Farbstoffe und Backmittel vermeiden sowie regionale und Bio-Produkte anbieten. Ebenfalls entscheidend war das interne und externe Qualitätsmanagement der teilnehmenden Bäcker. Hier mussten die Handwerksbetrie-be mehrjährige sehr gute Auszeichnungen bei DLG und IQ-Back vorweisen. Das Backhaus Hehl aus Müschenbach ist einer von 11 Siegern aus dem Verband des Rheinischen Bäckerhandwerkes.

Der Landesehrenpreis steht nicht nur für einen fairen Unternehmensstil und handwerkliche herausragende Qualität, sondern auch für das besondere Engagement der ausgezeichneten Bäckereien, den Verbraucher(inne)n mit transparentem Premiumhandwerk zu begen.



Von links nach rechts: Minister Dr. Volker Wissing, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland-Pfalz; Marco Müller, Geschäftsführer der Backhaus Hehl GmbH; Linda Hartwig, Backhaus Hehl/Marketing/Öffentlichkeitsarbeit; Raimund Licht, Stellvertretender Landesinnungsmeister des Verbandes des Rheinischen Bäckerhandwerkes

Fotograf: Bildergalerie MWVLW

HACHENBURGER PILS
 20 x 0,5 l oder 24 x 0,33 l

+ je Kasten nur **12,99 €**
zzgl. Pfand 3,10 / 3,42 € / Preis/Liter 1,30 / 1,64 €



Aktion vom 06.09. - 15.09.2018 bei:

Nova-Getränke
 Wiedstraße 24 | 57610 Altenkirchen

Unbegreiflich – warum DU?
Unerträglich – die Worte: Nie wieder!
Unverrückbar – die Erinnerung an Dich!
Unendlich – die Sehnsucht nach Dir!
Unglaublich – schwer, das Leben ohne Dich!

Hansgünther Schröder

* 2. August 1964 † 6. August 2018

Allen, die in den Tagen des Abschieds von meinem lieben Sohn für mich da waren und mit mir zusammen trauerten, die mir auf so liebevolle Weise ihre Verbundenheit aussprachen, sage ich Danke. Ich sage Danke für die unglaublich große Anteilnahme und die enorme Wertschätzung, die meinem Sohn entgegengebracht wurde.

Ein besonderer Dank gilt dem Siegtaler Bläsercorps, der Okumenia Brass Eitorf e.V., den Burgbläsern Rheinbreitbach, dem Musikverein Kirchen 1952 e.V. und dem Musikverein Wehbach 1912 für die wirklich außergewöhnlich schöne musikalische Gestaltung der Trauerfeier.

Marga Schröder

Eitorf, im September 2018

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, dem 16. September 2018, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Patricius in Eitorf.



*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
 eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer
 und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Danke von Herzen

für die große Anteilnahme in Wort, Schrift und Geldspende, für Liebe, Würdigung und Wertschätzung, für Teilnahme und Mitgestaltung der Trauerfeier und Begleitung von

Irene Müller

geb. Bitzhöfer

*26.10.1927 †08.08.2018

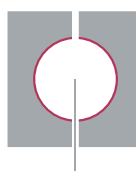
auf ihrem letzten Weg, der Sie nun in Mainz wieder mit ihrem Ehemann Günter zusammengeführt hat.

Birgit Weil und Familie

Neitersen und Mainz, im September 2018

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
 und das wird nicht wahr sein ...
 Und wenn du dich getröstet hast,
 wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
 Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
 Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
 gerade so zum Vergnügen...
 Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
 wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
 und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry



Lorenz Spahr Bestattungen

seit 1893

bestattungen@spahr.de
 www.spahr.de



**Sie möchten nicht unter die Erde?
 Es gibt noch andere Möglichkeiten.**

Lassen Sie sich von uns über
 Erinnerungsdiamanten und
 Naturbestattungen informieren.

Koblenzer Straße 4
 57610 Altenkirchen
 Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
 57635 Weyerbusch
 Tel.: 0 26 86/89 77 79

Niemand ist fort, den man liebt.
 Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

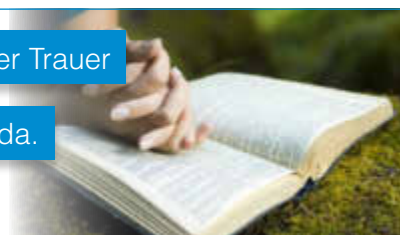


LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.



Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 911-0



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Gibt es noch Schnäppchen?

Echte Immobilien-Schnäppchen zu finden, ist heute eher unwahrscheinlich. Bei ungewöhnlich günstigen Angeboten sollte man sehr genau hinsehen: Meist gibt es einen Pferdefuß, etwa eine ungünstige Lage oder einen schlechten Erhaltungszustand. Ein Haus unterhalb des Marktwerts bekommt man unter Umständen bei Zwangsversteigerungen. Allerdings sind die Möglichkeiten zur Hausbe-

sichtigung oft eingeschränkt, die rechtlichen Rahmenbedingungen eher schwierig. „Diese Möglichkeit sollte daher nur nach sorgfältiger Recherche und mit fachkundiger, unabhängiger Beratung in Betracht gezogen werden“, rät Artur Schneider, Bauherrenberater beim Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Unter www.bsb-ev.de gibt es Infos und Adressen von Bauherrenberatern. *djd*

Immobilienfinanzierung

Das freistehende Einfamilienhaus mit Garten – so sieht für viele Bundesbürger die Wunsch-Immobilie aus. Der Trend zum Wohneigentum ist ungebrochen und wird durch niedrige Darlehenszinsen weiter verstärkt. Dennoch sollte eine Entscheidung für die eigenen vier Wände nicht einfach aus dem Bauch heraus getroffen werden:

Wie viel Eigenkapital ist vorhanden, welche monatliche Darlehensrate ist tragbar, wie viel darf das Zuhause maximal kosten? Diese und viele weitere Fragen sind im Vorfeld zu beantworten. Gut informiert sind angehende Immobilienkäufer entsprechend vorbereitet für das Beratungsgespräch bei ihrer Bank oder Sparkasse.

Zielgenau zu Ihrer Wunschimmobilie mit
Immobilienwelt

Zielgerichtet

In eine Immobilienanzeige gehören alle wichtigen Eckdaten zur Immobilie, denn viele Menschen suchen gezielt nach Kriterien. Vor der Ausformulierung gilt es zudem, sich Gedanken darüber zu machen, für wen Ihre Immobilie von Interesse sein könnte. Wer ist Ihre Zielgruppe? Jede Zielgruppe hat ihre eigenen Anforderungen, und nicht alle

Vorzüge einer Immobilie sind für jeden Interessenten gleichermaßen überzeugend. Wenn die angebotene Immobilie für eine bestimmte Zielgruppe besonders geeignet ist, dann konzentrieren Sie sich auf die Bedürfnisse und Wünsche dieser Zielgruppe und nennen Sie die Argumente, die für diese Zielgruppe relevant sind.

Bauhelfer-Unfallversicherung

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz besteht auf der Baustelle für Personen, die im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses gegen Entgelt tätig werden. Zudem hat der Gesetzgeber auch Personen unter den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung gestellt, die wie Beschäftigte ohne Entgelt tätig werden. Hierzu gehören auch mithelfende Familienangehörige, Verwandte, Bekannte, Freunde, Nachbarn und Kollegen. Bei ihnen hängt die Frage des Versicherungsschutzes immer von verschiedenen Faktoren ab, wei-

tere Informationen dazu gibt es unter www.bgbau.de. Vom gesetzlichen Unfallversicherungsschutz ausgenommen sind der Bauherr selbst sowie sein Ehegatte oder eingetragener Lebenspartner. Hier besteht die Möglichkeit, sich auf Antrag freiwillig bei der BG Bau versichern zu lassen. Der Bauherr kann Bauhelfer, Familie und sich selbst zudem mit einer privaten Bauhelfer-Unfallversicherung schützen. Sie zählt unabhängig von den Leistungen der BG Bau die versicherte Leistung bei Invalidität.

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Wir suchen für zahlreiche Kunden
Ein-/Zweifamilienhäuser und Bauernhöfe.
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Anzeigentext leserfreundlich gestalten

Die Gestaltung des Anzeigentextes zum Verkauf einer Immobilie wird durch den Vergleich mit anderen Inseraten einfacher. Grafikabteilungen in den Verlagen helfen dem Inserenten hier weiter. Dabei ist zu beachten, wie die Immobilie angeboten wird. Die Art der Anzeige sollte zum Objekt

passen. Wichtig sind Informationen über die Größe des Objekts, die Lage und Besonderheiten. Dabei sollten im Text aus Gründen der Leserfreundlichkeit nicht zu viele Abkürzungen verwendet werden. Es empfiehlt sich, die Immobilie in unterschiedlichen Medien anzubieten, um möglichst viele Menschen und potentielle Interessenten anzusprechen.

Zu vermieten:

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34
III. OG, 1 ZKDB, Aufzug, 41,88 m² Wfl.,
KM 290,00 + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1981, Verbrauchsausw., Strom, 70,5 kWh.

AK-Honneroth, Büchnerstr. 48
DG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, 75,18 m² Wfl.,
KM 353,34 + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1995, Verbrauchsausw., Gas, 71,1 kWh.

Flammersfeld, Am Kirmesplatz 2
DG, 1 ZKDB, Balkon, 44,16 m² Wfl.,
KM 221,00 + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1996, Verbrauchsausw. Gas, 79,2 kWh.

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 02681/982599 oder 0151/15544014

Juristischer Beistand bei Kauf und Ersteigerung

In Deutschland ist der käufliche Erwerb von Immobilien im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt; hinsichtlich der notwendigen Beurkundung von Kaufverträgen ist auch das Beurkundungsgesetz (BeurKG) zu beachten. Sollen Grundstücke oder Immobilien im Rahmen der Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen eines Schuldners ersteigert werden, kommen die Bestimmungen des Gesetzes über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung (ZVG) hinzu.

Diese Rechtsvorschriften regeln das Verfahren von der Anordnung der Versteigerung über die Durchführung des Versteigerungstermins einschließlich des Zuschlages bis hin zur Verteilung des Erlöses. Um hier stets auf der sicheren Seite zu sein, empfiehlt sich bei allen Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Kauf oder der Ersteigerung von Grundstücken oder Immobilien die Inanspruchnahme eines auf diesem Gebiet bewanderten Rechtsanwalts.

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Chikh Autoexport, Tel.: 0261/20829883

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 3.950 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, Tel.: 06430/929396, Hahnstätt. o. 0177/8087371 KFZ H&S

BMW 316i, aus 1. Hd., E46, Lim., 4trg., 85 kW, gr. Plak., Bj. 2003, ca. 220 Tkm, TÜV fällig, Heckstoßstange beschädigt, Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, schwarzmet., läuft top, 850 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Audi A4 „Ambition“ aus 1. Hd., Lim., 4 trg., 74 kW, gr. Plak., Bj. 98, TÜV 4/2019, 162 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, grünmet., guter Zust., 1.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Ford Mondeo Kombi "Platinum", 107 kW, grüne Plak. (Benz.), Bj. 2001, TÜV neu, 223 Tkm, schw.-met./Leder beige, Navi, Sitzhgz., Klima, ZV, eFH, Stereo, guter Zustand, 1.950 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top VW Golf III "Sport", 1 Hd., 55 kW, grüne Plak., 3-trg., nur 103 Tkm! Alle Insp., Mod. 94 (10/93), TÜV neu, Alu, Airbady, ABS, M+S, Sportsitze, ZV, rot, super gepfl., 1.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

VW Polo 6N2 Diesel "Open Air", 47 kW, Bj. 99, TÜV fällig, 4-trg., läuft gut, 330 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Kaufe Autos, Zustand egal, zahle bar. Tel.: 0151/51255911

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Stunden erreichbar, zahle bar. Kaufe wie gesehen! Abdelgani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Renault Megane Kombi 1,6, Benzin, 112 PS, EZ 5/07, schwarzmet., 190 Tkm, Klimaautomatik, ZV, eFH, Navi, TÜV 7/19, regelmäßige Wartung, Zahnriemen neu, super Zustand, 3.400 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Neuw. Kia Sportage "Platinum Edition", Allrad-Autom., 135 kW, Euro 5, Diesel, keine Fahrverbote, Bj. 2016, TÜV 2019, 28 Tkm, Scheckh. gepfl., noch 4,5 J. Werks-garantie, alle Extras, Sitze Leder schw., Cappuccino-met. 8-fach bereift auf Allu, 22.800 € (NP 33.800 €). Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Biete für privat und gewerblich Gartenarbeiten, Heckschnitt, Abfuhr, Versicherungsschutz, Firma D. Bours, Tel. 0163/1748850

Oktoberfeste: Sonder-Lagerverkauf hochwertiger, um die Hälfte reduzierter Trachten für Damen, Herren + Kinder vom 12-15.09.18 jeweils 11-18 Uhr in der Auenhütte Peterslahr, Hohlweg 21, Tel.: 02685/7763

Birkenhof Brennerie
10.-12.09.2018:
Ankauf von Pflaumen
Anlieferung von 8.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.30 Uhr.
Akzeptiert werden nur vollreife Pflaumen, frei von Verunreinigungen wie Laub oder Fäulnis.
BIRKENHOF-BRENNEREI GMBH
Auf dem Birkenhof • 57647 Nistertal
Telefon 02661 98204-0
www.birkenhof-brennerie.de

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen
Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden
Hartwig Hommer
anerk. geprüfter Bodenleger
Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Gemeinsam im Grünen
Tagespflege Sonnenschein **SONNENHANG**
TAGESPFLEGE
heißt daheim wohnen, tagsüber unter Menschen sein, Tag für Tag neue Lebensqualität erfahren und gut betreut sein!
Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen Schnuppertag!
Beispiel: Pflegegrad 3 = € 54,92
Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-850
www.sph-sonnenhang.de
Unser Sinnesgarten lädt zum Erleben ein!

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.
Angebote vom 10.09. – 15.09.2018

Stielkotelett geschnitten oder am Stück	1 kg	5,99 €
Kasseler Nacken ohne Knochen	1 kg	6,99 €
Schw.-Lachsbraten	1 kg	6,99 €
Katenbraten aus dem Schw.-Nackem mit Dörrfleisch und Zwiebeln oder gek. Schinken und Ananas	1 kg	7,99 €
Bauernmettwurst	100 g	0,99 €
Zwieblinge Kräuterleberwurst	100 g	0,99 €
Eintopf in Gläser, 720 ml Erbsen, Linsen- und Kartoffelsuppe		4,40 €
Wurstsalat mit und ohne Mayonaise	100 g	0,75 €

Mittagsmenü **Angebote vom 10.09. – 14.09.2018**

Mo Wraps gefüllt mit Salat und Hähnchenfleisch		5,20 €
Kartoffel-Gemüseauflauf		4,80 €
Di Großer gemischter Salat mit Kochschinken und Käse		5,80 €
Nudelaufwurf mit Salat		4,80 €
Mi Champignon-Rahmschnitzel mit Krokettchen und Salat		5,90 €
Käselaschsuppe mit Brötchen		4,50 €
Do Chili con Carne mit Brötchen		3,90 €
Frische Bratwurst mit Kartoffeln und Gemüse		5,70 €
Fr Currywurst mit Pommes		4,50 €

und natürlich täglich: **Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen** *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95
www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HwK und Energieausweis**
- **Badgestaltung/ Bad-sanierung (auch behindertengerecht)**

www.fein-energy.de

Telefon: 0 26 81 / 18 42



Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK

In Bayern ganz oben...
Urlaub in Franken
Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Autohaus Hottgenroth GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **LVM Versicherung** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Energieversorgung Mittelrhein AG** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mein Schnäppchenparadies GmbH** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH & Co. KG, Friedrich** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Paradiso-Pizzeria-Lieferservice** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Erbrecht: Muss ein Miterbe an die anderen zahlen, wenn er alleine die Nachlassimmobilie nutzt?

In einer Erbengemeinschaft kann sich erheblicher Streit daran entzünden, wer eine im Nachlass befindliche Immobilie nutzen darf oder ob ein allein-nutzender Miterbe den übrigen Miterben Geld in Form einer Nutzungsent-schädigung zu zahlen hat. Einigkeit besteht in der Rechtsprechung darü-ber, dass die bloße alleinige Nutzung der Nachlassimmobilie durch einen Miterben noch nicht eine Nutzungsent-schädigung auslöst. Vielmehr ist von dem alleinnutzenden Miterben die Einräumung des Mitgebrauchs zu verlan-gen. Die Miterben haben dann nach den Regeln über die ordnungsgemäße Nachlassverwaltung eine neue Regelung der Benutzung der Nachlassim-mobilie zu beschließen. Diese könnte in einer entgeltlichen Überlassung der Nachlassimmobilie an den nutzenden Miterben bestehen.

In einem Fall, den das Oberlandesgericht Rostock zu entscheiden hatte, bewohnte ein Miterbe den hälftigen Teil der Nachlassimmobilie. Die übrigen Miterben wollten die entschädigungslose Nutzung des einzelnen Miterben nicht weiter hinnehmen und haben einen Beschluss gefasst, wonach der alleinnutzende Miterbe ab sofort eine Nutzungsent-schädigung zu leisten hatte.

Das Oberlandesgericht hielt das Zahlungsbegehren der übrigen Miterben für berechtigt. Dafür reiche jedoch eine bloße Zahlungsaufforderung an den alleinnutzenden Miterben nicht aus. Vielmehr müsse von diesem entweder eine neue Regelung der Nutzung nach den Vorschriften über die Bruchteils-gemeinschaft verlangt werden oder die Erbengemeinschaft müsse einen entsprechenden Beschluss erzeugen. Da die übrigen Miterben vorliegend 6/10 der Erbteile hielten, konnten sie einen wirksamen Mehrheitsbeschluss erzeugen. Mit diesen legten sie fest, dass der bislang alleinnutzende Miter-be ab sofort eine Nutzungsent-schädigung – ähnlich einer Miete – zu zahlen habe.



Rechtsanwaltskanzlei Michael Adams

Mitglied der Deutschen
Vereinigung für Erbrecht
und Vermögensnachfolge e.V.

Fachanwalt für
Bank- und Kapitalmarktrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Tel. 02681 / 8 15 02 20
Bahnhofstr. 1 · 57610 Altenkirchen
www.adams-kanzlei.de

favolosa
 Dancers Night 29.09.18
 ab 20 Uhr

Standardtänze: Walzer, Foxtrott, Slowfox, Quickstep, Tango, Cha-Cha-Cha, Rumba
 Cocktails + Canapés. Mindestverzehr 10 € mit Live-Band
 57642 Alpenrod · Am Kirchplatz 12 · 02662 / 9487460 · www.favolosa-alpenrod.de



METZGEREI SCHNUG
 ... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
 Telefon: 02680/8090



REIFEN + AUTOSERVICE

Höfer
 KFZ Meisterbetrieb

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!
 Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor
 • Aluräder aller Marken • Autoteilesshop • Rädereinlagerung
 • Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
 • KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
 • 3 x wöchentlich HU im Haus ➔ auch für Bike + Transp.
 • Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
 • Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimageservice
 • Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung

REIFEN HÖFER GMBH
 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
 Telefon 027 43 / 21 90 · Telefax 027 43 / 46 88
www.reifen-hoefer.de
 Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.



WITTICH MEDIEN **Stellenmarkt** aktuell

Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de

Weitere Stellenangebote online unter: wittich.de/jobboerse




Steuerfreier zusätzlicher Verdienst
 auf Minijob-Basis oder kurzfristiger Beschäftigung (70 Tage).
 Es handelt sich um Inventurdurchführungen (zählen von Waren) ab Oktober mehrfach wöchentlich ab 8 Uhr.
 Bewerbungen bei Fa. Optimal GmbH
Telefon 027 47 - 93 01 90

Wir suchen Kraftfahrer Kl. CE (40t)
 für Nahverkehr und Fernverkehr.
SLN GmbH & Co. GbR 0171-4827868

REISEDIENST SPIES
 www.spies-reisen.de

Busfahrer/in
 für Minijob / Teilzeit / Vollzeit
 in Puderbach gesucht.
Anfragen unter 0171/3249583

KARL GEORG

WIR WOLLEN DEINE ZUKUNFT INS ROLLEN BRINGEN!



Kooperativ

Wie sichert man sich einen guten Einstieg in den Job – durch ein Studium oder eine Ausbildung in einem Unternehmen? Experten wissen: Bei der Wahl kommt es auf die persönlichen Präferenzen an. Es gibt Menschen, die sich leichter tun, in der Praxis erworbenes Wissen in der Theorie zu vertiefen als rein theoretisch zu lernen. Große Unternehmen bieten unter anderem sogenannte kooperative Studiengänge an. Dabei lernt man den Beruf in der Praxis und erweitert dazu sein Wissen durch ein Bachelorstudium.

Du wünschst Dir eine vielseitige, spannende Ausbildung in Deiner Region mit Perspektive?

Zum **01.08.2019** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams Auszubildende zum/zur

- Zerspanungsmechaniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik

Interesse geweckt?
 Dann sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
KARL GEORG Stahlherstellungs- und Verarbeitungs GmbH
 z.Hd. Herrn Jan Hasselbach
 Karl-Georg-Straße 3
 57612 Ingelbach-Bahnhof
 oder an: bewerbung@karl-georg.de
 Mehr über uns erfährst Du auf: www.karl-georg.de

 12.+13. September Altenkirchen - Stand: A14
 Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

TAXIFAHNER/IN gesucht

Gerne bis Führerschein D1 Teil- und Vollzeit möglich.

Für die Bereiche
 Altenkirchen, Asbach & Hachenburg

Taxibetriebe Uwe Bischoff GmbH & Co. KG
 Mehrener Str. 2 · 57635 Fiersbach
 Tel. 02686/980610 · info@bischoff-touristik.de

Zuverlässige Lackierer- u. Produktionshelferinnen (auch Aushilfen) gesucht!

2-Schicht-Betrieb, ab sofort

Glasveredelung Hirsch GmbH, Oberlahr

Tel.: 0 26 85 / 9 51 90 (8 - 12 Uhr) · E-Mail: info@hirsch-glas.de

BEWEGEN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT!

Wir realisieren Robotersysteme für alle Fabrikbereiche. Egal ob es sich um Milch, Süßwaren oder Kaffeekapseln, Keramik, Autoteile oder Baustoffe handelt - all diese Produkte müssen präzise und schonend gehandhabt, verpackt und palettiert werden.

Als kontinuierlich wachsendes Familienunternehmen suchen wir Sie zur Verstärkung unseres Teams:

- **PROGRAMMIERER (M/W)**
für SPS und/oder Robotersteuerung
- **SERVICETECHNIKER (M/W)**
für SPS und/oder Robotersteuerung
- **TECHNISCHER REDAKTEUR (M/W)**
für die Abteilung E-Technik
- **AZUBIS ZUM 01.08.2019 (M/W)**
Elektroniker für Betriebstechnik, Industriemechaniker, Mechatroniker, Technische Produktdesigner

Interessiert?

Weitere Informationen: www.koch-roboter.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



KOCH Industrieanlagen GmbH
Personalabteilung
Frau Van Ha Nguyen
Tel.: +49 2689 9451-150
personal@koch-roboter.de

KOCH Industrieanlagen GmbH · D-56307 Dernbach

Für unser Institut in Altenkirchen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Lehrkraft / Fachdozent/-in

- Bereich: EDV und Bewerbertraining
- auf Honorarbasis
- mit der Freude, seine berufliche Erfahrung an junge Erwachsene weiterzugeben
- Voraussetzung: AdA-Schein, Meister / abgeschlossenes Studium
- praktische und theoretische Wissensvermittlung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

Saynstraße 5
57610 Altenkirchen
02681 9501031
E-Mail: susanne.reifenrath@daa.de



www.daa-betzdorf.de



Restaurant **matrix** in Hachenburg sucht **ab sofort:**

Koch/Köchin in Vollzeit.

Aussagekräftige Bewerbungen online/
telefonisch an: w.huesch@cinexx.de
02662/945055

Jürgen Hoffmann GmbH

Ihr Sanitär- und Heizungspartner

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen mit dem Augenmerk auf langfristige Mitarbeiter- und Kundenbindung und suchen einen

erfahrenen Kundendienstmonteur Sanitär/Heizung/Kimatechnik (m/w)

für die Wartung und Instandsetzung unserer Gas-, Öl- und regenerativen Heizungsanlagen und natürlich auch für alle anderen anfallenden Arbeiten im Sanitär- und Heizungsbereich. Wir bieten einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Tätigkeiten, Fortbildungen und Schulungen.

Da wir einen festen Kundenstamm haben, liegt unser Einsatzgebiet fast ausschließlich im Umkreis von 30 km.

Wenn Sie zu einer leistungsorientierten Vergütung für uns und unsere Kunden arbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung per Post oder Mail an:

Hoher Rain 3 • 56271 Kleinmaischeid
Tel.: 0 26 89 / 57 43 • Fax 95 88 22 • Mobil 0160 / 94558116
j.hoffmann@jh-heizung.de • www.jh-heizung.de

Weitere
Stellenangebote
online unter:
[wittich.de/
jobboerse](http://wittich.de/jobboerse)



praisent
SCHENKEN MIT SINN

Fa. Praisent ist ein kleines Familienunternehmen mit sechs Mitarbeitern. Wir handeln mit christlichen Geschenkartikeln und haben unseren Firmensitz in Hattert.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir:
Lagermitarbeiter (m/w)
wöchentliche Arbeitszeit 30 Stunden

Ihre Aufgaben:

- Wareneingang und Kontrolle
- Kommissionierung von Kundenbestellungen
- Verpacken der Aufträge für Paketversand
- Artikelstammverwaltung in der EDV

Ihr Profil:

- selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- körperlich belastbar
- EDV-Kenntnisse

Interessiert? Dann bewerben Sie sich:

Fa. Praisent · Hr. Christoph Hümmerich · Schulstraße 13 · 57644 Hattert
Telefon 02662/9482-0 · christoph@praisent.de

INNOVATIVE TRADITIONS-BRENNEREI IM WESTERWALD SUCHT
ENGAGIERTE VERSTÄRKUNG



**Wir suchen:
Lagerist/in**

der/die Spaß an einer Tätigkeit in einem erfolgreichen Team hat. Ihre Tätigkeit umfasst alle Lager- und Logistikaufläufe, Warenannahme und -kontrolle, Kommissionierung, Versandabwicklung, vertretungsweise Auslieferung sowie Hausmeistertätigkeiten.

Voraussetzungen:

Sorgfalt · Engagement · Eigenverantwortung · Führerschein Klasse B (C1 und Staplerführerschein von Vorteil) · abgeschlossene Ausbildung technisches/handwerkliches Geschick

Interessiert? Dann freut sich Herr Peter Klöckner auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen!



Birkenhof-Brennerei GmbH · Auf dem Birkenhof · 57647 Nistertal
Fon 02661 98204-0 · www.birkenhof-brennerei.de

FUCHS PERSONAL

Seit fast 30 Jahren ist **Fuchs Personal GmbH** Ihr starker Personaldienstleister in den Regionen Mittelrhein-Westerwald-Hunsrück.

Ganz nach dem Motto: **Aus der Region-Für die Region.** Profitieren Sie von unserer Regionalität und Erfahrung!

Wir als moderner Personaldienstleister ermöglichen Ihnen sichere und zukunftsorientierte Arbeitsplätze bei namhaften Betrieben.

Schlosser (m/w)

- Montage von Bauteilen
- Zusammenbau von Maschinen
- Arbeiten nach Zeichnung

Monteure (m/w)

- Tätigkeiten auf wechselnden Baustellen
- Reisebereitschaft inkl. Übernachtung
- Handwerkliches Geschick

Lagerfachkraft (m/w)

- Bereitstellen der einzelnen Kommissionen
- Waren ein- und auslagern & verpacken
- Bestandsveränderungen überwachen

Zerspanungsmechaniker (m/w)

- Drehen, Fräsen, Bohren
- Bedienen von Fertigungsmaschinen
- Programmierung von Maschinen

Produktionsmitarbeiter (m/w)

- Verpackung von Endprodukten
- Sortierungstätigkeiten
- Bestands- und Fehlerkontrollen

Aushilfen 450 € (m/w)

- Fließbandarbeit
- Gabelstapler fahren
- Verarbeitungsanlagen bestücken

Fuchs Personal GmbH • 57610 Altenkirchen
Kölner Straße 23 • Tel. 02681 9537-0 • ak@fuchs-personal.de



Stellenmarkt aktuell

Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de



... eine moderne Einrichtung mit familiärem Charakter ...

als Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort zuverlässige

Mitarbeiter/innen für den Arbeitsbereich Reinigung in Teilzeit

Für diesen Arbeitsbereich stehen moderne Arbeitsmittel zur Verfügung.

Arbeitszeiten sind flexibel zu gestalten.

(Beispiel: 8.00 – 12.00 Uhr oder auch nachmittags)

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann komm doch ganz unverbindlich vorbei und schau dir die Einrichtung an. Gerne beantworten wir alle Fragen in einem persönlichen Gespräch, oder einfach Bewerbungsunterlagen zusenden, gerne auch per Mail!

Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH
Tel. 02686/897780-841 Fax 02686/897780-893
Zum Lichtenberg 1 E-Mail: info@sph-sonnenhang.de
57635 Mehren Einrichtungslitung: Michaela Giehl



Für unsere Kunden suchen wir

Bankkaufmann als Bezirksleiter (m/w) mit Sparkassen-Betreuung
(Bauspar- und Finanzierungsexperte/Handelsvertreter nach §§ 84, 92 HGB)

Kontakt: Bezirksdirektor Michael Scheffner, Mobil 01757239905
Michael.Scheffner@LBS-SW.de

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Weyerbusch (286 Exemplare) Umgebung „Raiffeisenstr.“,
Urlaubsvertretung vom 17.09.2018 bis 23.09.2018, Ref.-Nr. 0401-064

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

AUTO SCHMIDT

Mehr erleben mit Komfort



Wir stellen ein

Busfahrer (m/w)

in Voll- und Teilzeit oder auf geringfügiger Basis

Auszubildende/r als Berufskraftfahrer/Busfahrer

Wir bieten

- ▶ sicheren Arbeitsplatz ▶ modernen Fuhrpark
- ▶ leistungsgerechte Entlohnung

Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung an info@busreisen-schmidt.de. Alternativ können Sie Ihre Bewerbung auch gerne an folgende Anschrift senden:

AUTO SCHMIDT • Gewerbepark Siebenmorgen 18 • 53547 Breitscheid
Tel. 02638 340 • info@busreisen-schmidt.de • www.busreisen-schmidt.de

Wir suchen **SIE**

als **Busfahrer/in** für Linienfahrten und im teils internationalen Reiseverkehr. Sie sind kommunikativ, haben Spaß am Umgang mit Menschen, sind gewissenhaft und zuverlässig?

Dann steigen Sie ein und fahren mit uns!

Wir freuen uns auf Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen.

Bischoff Touristik GmbH & Co. KG

Mehrener Str. 2, 57635 Fiersbach
info@bischoff-touristik.de
Tel.: 0 26 86 – 98 06 10



Weitere
Stellenangebote
online unter:
[wittich.de/
jobboerse](http://wittich.de/jobboerse)



Lust auf den Wechsel

Nicht selten überkommen Arbeitnehmer im Berufsleben Zweifel, ob man den aktuellen Job wirklich bis zum Ruhestand ausüben will. Zu viel Stress, zu wenig Erfüllung, zu wenig Zeit für die Familie: Die Motive für den Wunsch nach Veränderung können unterschiedlich sein.

„Eine neue Ausbildung wollen sich die meisten dann nicht mehr zumuten – die Alternative ist der

Schritt in die Selbstständigkeit“, meint Oliver Schönfeld vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Sie sei in Deutschland immer mehr als Option für einen Neustart akzeptiert und könne auch den Weg aus der Arbeitslosigkeit ebnen.

Naiv sollte man ein solches Projekt aber nicht angehen, sondern sich bewusst für Branchen mit Zukunft entscheiden.



Neue Herausforderung gesucht?

Wir suchen für unser Team am Hauptsitz Roth-Heckenhof:

- Angestellte (m/w) für den Vertriebsinnendienst
- Nachwuchsführungskraft Vertrieb (m/w)
- Elektriker (m/w)

Ausführliche Informationen zum Anforderungsprofil finden Sie unter: www.beyer-mietservice.de/jobs

Beyer-Mietservice KG
Personalabteilung
Rother Str. 1 • 57539 Roth-Heckenhof
Telefon: 0 26 82 / 96 46 63 40
bewerbung@beyer-mietservice.de



Kurz, prägnant und vollständig

Das zentrale Dokument in der Bewerbung ist der Lebenslauf. Er bilanziert die bisherigen Lebensleistungen. Von einer solchen Leistungsübersicht kann ein Arbeitgeber bei aller Beschränkung

auf das Wesentliche aber auch Vollständigkeit erwarten. Wichtig dabei ist: Der Lebenslauf bildet Sie ab (Ihren Werdegang, Ihr Profil, Ihre Erfolge ...) – aber in Form einer Liste.

Mobile Recruiting

Der Stellensuchende von heute will sich über Smartphone und Tablet sowohl über seinen Wunscharbeitgeber informieren als auch am besten gleich einen Überblick über die freien Stellen im Unternehmen erhalten. Die Stellenanzeigen sollten dazu mobil optimiert sein und von jedem Endgerät und von jedem Ort aus abgerufen werden können.

Auf die Herausforderung der Jobsuche 2.0 reagieren die Firmen mit verstärktem Einsatz von Mobile Recruiting. Mobile Recruiting hat in den vergangenen Jahren insbesondere bei technischen Berufen sowie bei modernen Berufsbildern stark zugenommen: Rund die Hälfte der Unternehmen setzt mobile Technologien zur Interaktion mit Kandidaten ein.



WERIT KUNSTSTOFFWERKE W. SCHNEIDER GMBH & CO. KG

So vielfältig wie unsere Produktpalette, so vielfältig sind auch die Menschen, die für uns arbeiten. Die täglichen Herausforderungen bei unseren Spritzguss- und Blasverfahren sowie den nachgeschalteten Montageprozessen meistern wir mit sorgfältiger und vorausschauender Personalauswahl. Unsere Unternehmensgruppe beschäftigt an 10 Standorten in Europa ca. 600 Angestellte. Wir sind seit Jahrzehnten erfolgreich sowohl mit namhaften internationalen Konzernen als auch mit Mittelständlern im Geschäft und generieren dadurch kontinuierlich Wachstum. Um dieses Wachstum weiter voran zu treiben suchen wir kreative Köpfe, die uns ideenreich und tatkräftig dabei unterstützen und sich als Teil des Ganzen sehen: als Teil eines in dritter Generation geführten, traditionsreichen Familienunternehmens.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Elektroniker für Betriebstechnik / Industrieelektroniker (m/w)

IHRE AUFGABEN:

- Reparatur, Wartung sowie Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- Durchführung von Fehleranalysen in hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen
- Durchführung von VDE-Prüfungen an ortsveränderlichen- und ortsfesten elektrischen Geräten und Anlagen

Verfahrensmechaniker Kunststoff / Kautschuktechnik (m/w)

IHRE AUFGABEN:

- Eigenständiges Aufrüsten, Einrichten, Anfahren und Bedienen von Spritzgießwerkzeugen/-maschinen bis zur Produktionsfreigabe
- Optimierung von Fertigungsprozessen
- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Abmusterung bei Produktionsneuanläufen

Wollen Sie die Vorteile kurzer Entscheidungswege, einem angenehmen Arbeitsumfeld sowie einer angemessenen Vergütung als Teil unseres Teams genießen? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Wir schaffen die idealen Rahmenbedingungen und eröffnen somit Ihnen, den Fach- und Führungskräften unseres Familienunternehmens, auf Langfristigkeit ausgelegte beste berufliche und persönliche Perspektiven.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, schauen Sie einfach bei www.werit.eu Ihre Bewerbungsunterlagen postalisch oder per E-Mail senden Sie bitte an die angegebene Adresse. Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und spannendes Aufgabengebiet in einem dynamischen Unternehmen. Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen, bitte in elektronischer Form an ak-personal@werit.eu, unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.



WERIT Kunststoffwerke W. Schneider GmbH & Co. KG
Fred Heidepeter, Personalleiter
Kölner Straße, D-57610 Altenkirchen
ak-personal@werit.eu
www.werit.eu

Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



- Anzeige -

HÖR-GUTSCHEIN

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

KOSTENFREI
Hörsysteme
probetragen

Bei Blaseninfekt lindert Wacholder

Bei einer Blasenentzündung empfiehlt es sich, Wacholderbeerentee zu trinken. Der Sud wirkt harntreibend und spült Nieren und Blase durch, was zum Ausschwemmen der Keime führt. Die im Tee enthaltenen ätherischen Öle lindern auftre-

tende Krämpfe. Für die Zubereitung eines Bechers nimmt man zwei Teelöffel klein zerdrückte Beeren (Reformhaus oder Apotheke) und übergießt sie mit 250 ml heißem Wasser. Circa fünf Minuten ziehen lassen. Zwei bis drei Tassen täglich trinken.

Die Homöopathie

Die klassische Homöopathie wurde von Samuel Hahnemann Ende des 18. Jahrhunderts begründet.

Sie ist eine ganzheitliche Therapiemethode, die nicht bei den Symptomen ansetzt, sondern den ganzen Menschen zu erfassen sucht.

Hahnemann fand bei seiner Forschung heraus, dass die Symptome einer Krankheit nicht die Krankheit selbst darstellen, sondern nur ihr nach außen sicht- und fühlbarer Ausdruck ist.

Da jeder Erkrankung immer ein psychischer Aspekt vorausgeht, kann man über das Symptom Rückschlüsse auf die jeweilige psychische Problematik ziehen. Ein einfaches Beispiel ist der Schnupfen: Hier stellt sich die Frage: Wovon hat der Patient die Nase voll? Was oder wen kann er nicht mehr riechen? Die Homöopathie beruht auf folgenden Grundpfeilern: der Anamnese, der Ähnlichkeitsregel, dem Arzneimittelbild, der Potenzierung der Substanzen.

24h Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Anneliese Basquitt

PROMEDICA PLUS Westerwald
In der Hehl 20 | 56410 Montabaur
Tel +49 (0) 2602 – 950 26 64
Info@westerwald.promedicaplus.de
www.westerwald.promedicaplus.de

Würmer: Ansteckung meist bei anderen Trägern

Ein unangenehmes Jucken am After kann vielfältige Ursachen haben: Neben Hämorrhiden, scharfem Essen, einer Darmentzündung, einem Pilz oder falscher Hygiene können die Symptome auch durch Würmer hervorgerufen werden, wie Dr. Bernd Sostmann, Hausarzt im hessischen Melsungen, im Patientenmagazin HausArzt schildert. „In Deutschland können Saug-, Band- oder Fadenwürmer den Menschen befallen.“ Die Ansteckung erfolge in der Regel bei anderen Trägern des

Wurms. „Das kann ein Kind sein, das sich am Po gekratzt hat und die Eier nun an den Fingern hat. Sie sind schnell übertragen.“

Es könne aber auch der „kleine niedliche Hund“ sein, der sich am Strand streicheln lasse. Auch eine Ansteckung über die Nahrung sei möglich.

Wer Würmer hat, bekommt laut Sostmann eine Wurmkur. „Diese Medikamente besitzen kaum Nebenwirkungen, da sie nur im Darm wirken. Sie gelangen nicht in den Körper.“

Wetterfühliger?

Hier hilft Zitronenmelisse

Gegen Wetterfühlbarkeit ist doch ein Kraut gewachsen: Zitronenmelisse. Typische Symptome wie Schlafstörungen, Kopfschmerzen oder Unruhe werden durch die ätherischen Öle gelindert. Drei Teelöffel Melissenblätter mit 150 ml heißem

Wasser übergießen und zehn Minuten ziehen lassen. Über den Tag verteilt sollten drei bis vier Tassen getrunken werden. Und noch etwas: Pfefferminzöl zusätzlich auf die Schläfen gerieben vertreibt Kopfschmerzen ebenfalls auf natürlichem Weg.

WIRKSAME THERAPIEN

Bioresonanz, EAV, Homöopathie, HotStone, Aromapflege u.m.

Naturheilpraxis Ines Badermann

Fiersbacher Str. 15

57635 Rettersen

Tel.: 02686 98 72 80

www.wegedurchleben.de



Hypnose als Therapie

Mit Hilfe von Hypnose lassen sich nahezu alle autonom ablaufenden Prozesse des menschlichen Körpers beeinflussen, z. B. die Verdauung, die Tätigkeit von Hormondrüsen oder die Funktion des Immunsystems.

Weitere Anwendungsgebiete der Hypnose sind die Schmerzbehandlung und Suchttherapie (z. B. Alkohol, Raucherentwöhnung). Sie wird mittlerweile auch bei der Entbindung eingesetzt sowie zur unterstützenden Behandlung bei der Krebstherapie.

Neben der psychosomatischen Medizin liegt eine weitere wichtige Anwendung der Hypnose im Bereich der analytischen

Psychotherapie. Schon Sigmund Freud wusste, dass der Mensch durch Hypnose Zugang zu verschütteten Erinnerungen aus der Kindheit erhält, die auf diese Weise wiedererinnert und verarbeitet werden können.

Es liegt vornehmlich an der Erfahrung des Therapeuten sowie seinem Geschick und seinem Wissen, wie er dieses Werkzeug in einem speziellen Fall einsetzt.

Besonders bei unerklärlichen Angst- und Panikzuständen kann die therapeutische Hypnose zur Klärung der Ursachen und dann, im zweiten Schritt, zur Auflösung der Ängste beitragen.



Unser Ziel ist Ihre Zukunft!

BFW Koblenz
imcid

Das CJD Berufsförderungswerk Koblenz (BFW Koblenz) bietet von Kurzqualifizierungen über Umschulungen bis hin zu Erstausbildungen eine Vielzahl von Bildungsangeboten in den unterschiedlichsten Berufsfeldern an.

Neben dem Schwerpunkt beruflicher Rehabilitation ermöglicht das BFW Koblenz z. B. auch Weiterbildungen über Bildungsgutscheine oder bietet Zeitsoldaten/innen eine Eingliederung zurück in den Arbeitsmarkt. Das BFW Koblenz eröffnet eine Vielzahl von Chancen.

Alle Angebote finden Sie auf: www.bfw-koblenz.de



CJD Berufsförderungswerk Koblenz gGmbH, Sebastian-Kneipp-Str.10, 56179 Vallendar

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Anette Wittelsberger und Christine Winkler
Tel.: +49 (0)261 / 6406-362 oder Tel.: +49 (0)261 / 6406-229

 facebook.com/bfwkoblenz

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Eröffnung Sportlerheim SC Berod / Wahlrod

Samstag, 08.09.2018 ab 15 Uhr

Kroatischer Gulasch

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. ab 17.30 Uhr
Sa. ab 14.30 Uhr
So. ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich:
Familie Pavelic

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

...der freundliche Bierlieferant
Getränke Müller
Oberwambach · ☎ 026 81 - 16 73




Bezaubernde Toskana
Mit 5-Sterne Grand Hotel Principe di Piemonte

Durchführungsgarantie!

5 & 5

★★★★★

7 Tage **17.11. - 23.11.2018**

• Fahrt im 2/1-bestuhlten 5-Sterne Premiumbus • 5-Sterne Grand Hotel Principe Piemonte • Stadtführung in Parma inkl. Schinkenprobe • Ausflug Lucca mit Besichtigung Palazzo Pfanner • Ausflug Pisa mit Eintritt Dom und Baptisterium • Ausflug Florenz mit Mittagimbiss in der Prosciutteria • Ausflug Pistoia mit Führung Unterirdisches Pistoia und Eintritt Dom und Baptisterium

Winter/Frühjahr Katalog 2018/2019

mit über 200 Seiten wunderschöner Reisen – unverbindlich anfordern!

Preis pro Person im DZ | Übern./Frühstück+ € 849,-




König's REISEN

Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten
(Taxi/Minibus): Altenkirchen | Andernach | Bad Breisig | Bad Ems | Bad Marienberg | Bad Neuenahr | Bendorf | Betzdorf | Boppard | Diez | Hachenburg | Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein | Limburg (jetzt zwei Abholstellen) | Mayen/Polch | Montabaur | Neuwied | Ransbach-Baumbach | Sinzig | Vallendar | Weißenhurm | Westerburg | Willroth
Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges

Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
Mo. - Fr. 7:00 - 22:00 Uhr | Sa. & So. 8:00 - 18:00 Uhr
König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges
www.koenigsreisen.de

Reisen im ★★★★★-Premiumbus

15.10. - 24.10. (10Tg) **Die vielleicht schönste Küste der Welt**
Tolle Ganztagesausflüge, Bootsfahrten, Weinproben HP € 1248,-
19.10. - 27.10. (9Tg) **Saisonausklang in Bardolino**
****Hotel Nettuno, Schifffahrten, Bergamo, Brescia HP € 1099,-
21.10. - 27.10. (7Tg) **Mondänes Seebad Binz auf Rügen**
****SUPStrandhotel Rugard, Ausflüge Rügen & Stralsund HP € 798,-
22.10. - 31.10. (10Tg) **Einmaliges Kroatien entdecken**
Traumhafte Nationalparks, Küstenstädte & Schifffahrt HP € 1199,-

Reisen im ★★★★★-Komfortbus

04. - 08.10./22. - 26.11. (5Tg) **Prag - Die goldene Stadt**
****Htl. Don Giovanni, 2 halbtäg. Stadtführungen ÜF*ab € 299,-
04.10. - 07.10. (4Tg) **Spreewald und Oberlausitz**
Spreewald-Rundfahrt, Lausitzer Seenland, Kahnfahrt HP € 388,-
09.10. - 14.10. (6Tg) **Zum Zenzerwirt nach Hippach**
****Hotel Zenzerwirt, schöne Ausflugsoptionen HP € 487,-
30.10. - 02.11. (4Tg) **Harz - Deutschland pur!**
****HKK Htl. Wernigerode, Harz-Rundfahrt, uvm. HP € 299,-

Reifen Kraah Kircheib



Ihr Auto steht drauf!

Mit diesem Gutschein erhalten Sie **15 € Rabatt auf einen Satz Winterreifen bis zum 6.10.2018.**

Pro Kauf nur ein Gutschein einlösbar.

Hauptstr. 14 | 57635 Kircheib | Tel.: 02683-967140 | info@reifen-kraah.de

Nur gegen Vorlage gültig!

Yoga in Altenkirchen

Sanftes, einfühlsames Yoga nach den Möglichkeiten der Teilnehmer.

In Kleingruppen für Anfänger, Aufbaukurs, ältere Menschen.

Handynummer: 0170/1545492



Gut Heckenhof
Hotel- & Golfresort an der Sieg

Schupperkurs 29,- €

Platzreife-kurs 99,- €

Golfmitglied-schaften ab 319,- €

Gut Heckenhof Hotel- & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG
Heckerhof 5 · 53783 Eitorf · 02243-923262 · www.gut-heckenhof.de

Rechtsberatung · Steuerberatung

S & P

SEIDEL & PARTNER
Rechtsanwälte mbB



Cornelia Wiegleb

Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Sozialrecht

- Sozialrecht
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Strafrecht

Koblenzer Straße 10-12 · 57627 Hachenburg
Tel.: 02662/930930 · www.seidel-und-partner.de

Neues vom Westerwälder Hof



Bayerische Woche

A' Gaudi im Mündchen vom 14. bis 23. Sept. 2018

Sonntag, 16. Sept., ab 11:00 Uhr
Musikalischer Frühschoppen
ab 12:00 Uhr unser bajuwarisches Buffet

Freitag, 21. Sept., ab 19:00 Uhr
Boarisch, zünftig, fetzig
„an allen Tagen Eintritt frei“

Im Ausschank Biere der König Ludwig Brauerei.



Wir suchen für unser Team flexible und belastbare Verstärkung für Service und Küche (Minijob).

An Wochentagen ab 17:00 Uhr und am Wochenende.

Bitte melden Sie sich bei Reinhold Müller.

57612 Helmenzen Tel.: 02681-4667
✉ info@westerwaelderhof.de

KÜCHEN - CENTER

Schranksysteme Matratzen Boxspringbetten
- eigene Schreinerei seit 1880 -



Musterküchen

▶▶▶ bis zu **70%** reduziert! ◀◀◀

Telefon: 0 26 81 - 24 88 57610 Gieleroth / AK
www.möbelhaus-euteneuer.de Auf der Semseg 2

Euteneuer